

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

Dezember und Jahr 1986

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auflieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1987

Preis: DM 9,60

Bestellnummer: 2060710 - 86712

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7
3 Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume	9

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	33
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	47
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	53
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	54
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	57
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	58
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	59
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	60
6 Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume (ab 1983)	61

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfanges

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Beilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung

aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkennbar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunfteländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Neben Zweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubscamping- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

3. Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume

Für eine unter längerfristigen Aspekten vorzunehmende Beurteilung der Reiseverkehrsentwicklung sind Zeitvergleiche erforderlich.

Die Darstellungszeiträume gliedern sich in Jahres-, Sommer- und Winterhalbjahres- sowie Monatsergebnisse (13 Monate). Die Monatsergebnisse sind nach dem aktuellsten Stand der Erhebung korrigiert. Unstimmigkeiten in der Addition der einzelnen Monate aus der laufenden Berichterstattung und den Jahresteilern können hierdurch erklärt werden.

Das in Tabelle 6 "Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume" zusammengefaßte Zahlenmaterial erscheint in den Veröffentlichungen "April und Winterhalbjahr", "Oktober und Sommerhalbjahr" sowie im "Dezember- und Jahresheft".

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	DEZEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 682	5,6	361 833	0,2	3,9	2 716 848	3,7	16 377 884	4,1	6,0
ANDERER WOHNSITZ	16 058	5,5	38 307	22,4	2,2	379 583	18,4	697 946	19,7	1,8
ZUSAMMEN	107 740	5,6	397 140	1,8	3,7	3 096 431	5,3	17 075 830	4,6	5,5
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 788	8,2	116 668	8,4	1,7	1 099 710	8,9	1 979 810	5,0	1,8
ANDERER WOHNSITZ	28 359	4,7	87 678	8,1	2,0	554 909	1,0	1 062 629	2,7	1,9
ZUSAMMEN	95 147	7,1	174 346	7,3	1,8	1 654 619	9,9	3 042 439	2,1	1,8
NIEDERSACHSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	284 581	9,5	844 703	6,8	3,3	8 623 535	3,6	22 528 312	2,8	4,0
ANDERER WOHNSITZ	26 197	1,6	66 581	0,2	2,5	701 236	3,4	1 654 749	0,1	2,4
ZUSAMMEN	310 738	8,8	1 011 284	6,4	3,3	9 324 771	3,6	24 183 061	2,6	3,8
BREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 984	2,4	31 609	2,3	1,6	319 437	3,2	580 576	2,0	1,6
ANDERER WOHNSITZ	4 325	5,5	10 624	2,9	2,5	95 622	2,7	207 194	3,9	2,2
ZUSAMMEN	22 319	0,8	42 233	2,5	1,9	415 059	1,8	787 770	0,4	1,9
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	462 184	5,6	1 472 091	1,0	3,2	7 462 789	2,7	24 579 097	1,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	85 160	6,6	213 888	9,9	2,5	1 731 964	2,8	4 327 412	9,0	2,5
ZUSAMMEN	547 354	5,6	1 685 949	2,1	3,1	9 194 753	2,7	29 206 499	2,1	3,2
HESSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	303 585	9,3	1 240 585	8,0	4,1	4 920 862	0,4	20 426 590	1,7	4,2
ANDERER WOHNSITZ	96 548	0,0	183 406	0,4	2,0	2 087 073	8,5	4 132 918	3,7	2,0
ZUSAMMEN	400 134	6,9	1 433 991	4,3	3,6	7 008 035	1,7	24 559 468	0,7	3,9
RHEINLAND-PFALZ										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168 988	5,7	680 042	5,2	3,8	3 488 377	1,8	12 307 296	1,5	3,5
ANDERER WOHNSITZ	39 637	9,3	133 829	15,2	3,4	1 133 361	7,7	3 566 235	2,1	3,1
ZUSAMMEN	208 625	6,3	783 871	6,8	3,8	4 621 738	0,8	15 773 531	0,7	3,4
BADEN-WUERTTEMBERG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	419 473	11,6	1 639 799	8,3	3,9	7 601 263	6,6	30 479 889	5,2	4,0
ANDERER WOHNSITZ	79 384	7,4	203 701	8,7	2,6	1 916 055	4,7	4 208 922	0,3	2,2
ZUSAMMEN	498 857	10,9	1 843 500	8,3	3,7	9 517 318	4,1	34 688 491	4,5	3,6
BAYERN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	752 736	7,8	2 814 656	8,8	3,7	12 497 180	4,1	56 204 086	4,7	4,5
ANDERER WOHNSITZ	168 475	6,3	398 426	5,0	2,2	3 224 048	6,6	6 818 395	5,8	2,1
ZUSAMMEN	918 211	7,5	3 173 082	8,1	3,5	15 721 228	1,7	63 022 481	3,5	4,0
SAARLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 530	5,6	70 079	2,9	3,3	345 146	0,9	1 086 889	1,3	3,1
ANDERER WOHNSITZ	3 283	14,2	7 652	23,1	2,3	62 659	0,3	118 588	0,1	1,9
ZUSAMMEN	24 823	6,6	77 731	0,4	3,1	407 805	0,8	1 205 477	1,2	3,0
BERLIN (WEST)										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 179	4,0	178 115	2,1	2,5	1 416 566	8,5	4 047 047	8,0	2,9
ANDERER WOHNSITZ	17 424	5,6	83 433	7,3	3,1	330 686	6,5	1 013 160	5,1	3,1
ZUSAMMEN	88 603	4,3	231 548	0,0	2,6	1 747 252	8,1	5 060 207	7,5	2,9
BUNDESGEBIET										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 640 667	7,9	9 920 230	8,7	3,6	47 491 813	3,3	190 792 846	3,1	4,0
ANDERER WOHNSITZ	561 821	5,1	1 334 695	6,6	2,4	12 217 196	3,7	27 812 113	1,0	2,3
ZUSAMMEN	3 222 488	7,4	10 854 925	5,8	3,4	59 709 009	1,8	218 604 959	2,6	3,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, ÜBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1966					JAN. - DEZ. 1966				
	ANKUNFTE		ÜBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		ÜBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄHN- DERUNG GEGEN- ÜBER	INSGESAMT	VERÄHN- DERUNG GEGEN- ÜBER		INSGESAMT	VERÄHN- DERUNG GEGEN- ÜBER	INSGESAMT	VERÄHN- DERUNG GEGEN- ÜBER	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT	DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	14 848	24,9	106 861	10,8	7,2	627 842	11,6	6 312 027	8,5	10,1
OSTSEE	50 684	3,5	186 764	2,2	3,1	1 466 967	6,2	7 453 734	2,0	6,1
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	4 640	2,7	26 490	0,0	5,7	156 164	0,6	896 445	5,2	5,7
ÜBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	37 838	3,2	107 325	1,1	2,9	846 458	3,9	2 413 694	3,1	2,9
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	107 710	5,6	397 140	1,8	3,7	3 096 431	8,3	17 075 900	4,6	6,8
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	95 147	7,1	174 346	7,3	1,8	1 684 619	6,1	3 042 439	2,1	1,8
OSTFRIESISCHE INSELN	7 081	26,1	82 481	15,3	7,4	418 924	1,2	4 411 248	2,8	10,6
OSTFRIESISCHE KÜSTE	13 001	12,2	31 863	6,1	2,5	381 791	6,1	1 676 038	11,9	4,4
EMS-KÜSTENLAND	6 872	24,2	9 641	13,7	1,6	167 447	9,6	518 412	0,2	3,1
EMSLAND-GRAFSCHAFT	6 930	0,6	21 821	4,1	3,1	127 415	0,9	349 603	2,6	2,9
DLOENBURGER LAND	18 327	14,7	46 495	14,0	2,5	376 486	3,3	828 146	2,4	2,5
OSNABRÜCKER SAEDERLAND- DUEMMER	19 281	2,6	71 243	9,2	3,7	354 845	0,4	1 298 176	0,2	3,7
CUXHAVENER KÜSTE- UNTERELBE	12 013	6,4	29 653	10,3	2,5	311 423	3,6	1 267 089	2,7	4,1
BREMER UPLAND	14 200	25,5	23 973	9,8	1,7	244 040	8,9	442 000	1,5	1,8
STEINBUDEER MEER	2 900	5,2	6 473	2,8	2,3	77 163	6,7	181 837	2,0	2,4
WESERBERGLAND-SOLLING	19 386	0,5	121 992	4,0	6,3	422 382	1,8	2 339 006	1,2	5,6
NORDL. LUENEBURGER HEIDE	30 213	21,2	94 993	11,3	3,1	608 196	2,8	1 933 660	2,4	3,2
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	16 031	22,4	43 167	8,0	2,7	348 959	11,2	803 733	6,6	2,6
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	89 328	2,7	98 240	4,0	1,7	986 840	4,3	1 774 016	4,5	1,8
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	16 474	13,7	49 647	3,8	3,0	271 740	4,4	687 444	0,4	3,3
HARZ	52 485	2,8	372 174	3,0	5,2	936 977	3,9	4 827 807	0,6	4,9
SUEDNIEDERSACHSEN	13 820	8,2	26 002	10,8	1,8	286 604	0,6	467 460	0,3	1,6
ELBRUFER-DRAMEHN	3 696	11,2	11 636	11,6	3,1	83 939	0,7	256 448	3,3	3,1
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	310 738	8,8	1 011 284	6,4	3,3	6 324 771	3,6	24 183 061	2,4	3,8
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	22 318	0,6	42 483	2,8	1,9	416 088	1,8	787 770	0,4	1,8
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	160 438	7,2	308 649	6,2	1,9	2 606 773	4,3	5 885 180	6,6	2,1
BERGISCHES LAND	50 833	6,7	126 694	4,4	2,8	786 617	3,3	2 142 991	3,3	2,7
SIEBENSBERG	38 442	2,6	86 752	7,2	2,5	708 171	0,6	1 716 254	0,4	2,4
EIFEL	16 089	1,3	108 390	0,7	2,9	684 646	1,4	1 987 088	2,4	2,9
SAUERLAND	64 119	4,2	347 744	0,1	4,0	1 356 954	1,8	5 681 671	1,1	4,2
SIEGERLAND	8 184	0,6	21 023	6,2	2,6	128 713	1,7	353 179	0,6	2,7
WITTYGENSTEINER LAND	4 998	7,7	43 408	2,8	9,4	73 847	2,3	687 378	6,1	9,4
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	43 067	0,4	94 405	1,6	2,2	689 903	2,9	1 625 270	3,1	2,2
MUENSTERLAND	36 444	3,2	79 693	2,9	2,2	811 682	3,6	1 344 846	1,8	2,2
TEUTOBURGER WALD	82 033	11,5	463 231	1,5	5,6	1 337 047	1,7	7 862 892	0,2	6,9
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	647 354	6,6	1 685 949	2,1	3,1	9 184 783	2,7	29 204 499	2,1	3,2
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	29 800	12,0	69 216	2,5	2,7	472 316	2,6	1 156 281	3,9	2,4
WALDECK	26 134	5,0	207 808	7,7	8,0	387 127	9,8	3 162 823	6,7	8,0
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	7 706	1,9	89 011	4,2	7,1	186 790	3,9	989 327	3,0	6,4
EDERBERGLAND	4 648	7,9	33 818	6,8	5,1	74 973	2,3	381 914	0,9	5,1
KURHESSESCHE BERGLAND	11 084	18,6	53 950	12,9	4,9	179 061	11,4	673 371	1,8	4,9
WALDHESSEN (HERSFELD- RODENBURG)	14 502	5,7	64 695	1,1	4,5	287 699	4,4	1 068 700	3,1	3,7
MARBURG-SIEDENKOPF	9 783	3,2	39 779	3,9	4,1	161 559	0,6	676 366	1,8	4,2
LAHN-DILL. WESTERWALD UND TALNUS	12 864	10,1	39 164	22,3	3,0	223 729	0,7	614 437	3,9	2,7
WESTERWALD-LAHN-TALNUS	7 100	9,3	29 169	4,3	4,1	139 258	3,9	530 677	4,9	3,8
VOGELSBERG UND WETTERAU	23 792	14,6	128 676	5,8	5,5	396 984	3,1	2 092 884	1,4	5,3
RHOEN	16 182	14,7	48 341	4,8	3,0	312 643	2,2	1 013 681	0,4	3,2
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHE VOGELSBERG	11 760	0,3	86 651	13,4	7,4	329 686	1,3	1 828 739	1,9	8,0
MAIN UND TALNUS	187 244	6,9	387 900	6,1	2,1	2 486 999	6,3	6 324 040	6,5	2,2
RHEINGAU-TALNUS	24 977	6,2	109 516	3,6	4,6	648 616	6,8	2 183 105	5,3	3,3
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	47 246	0,2	149 008	4,7	3,2	862 130	0,6	2 662 712	4,3	3,1
HESSEN ZUSAMMEN	400 134	6,9	1 433 991	4,3	3,6	7 008 036	1,7	24 699 466	0,7	3,9
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	25 806	18,4	78 802	16,3	2,9	706 422	2,9	1 861 880	0,4	2,6

1) RECHNERISCHER WERT ÜBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN GEMERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
RHEINHESSEN	22 005	0,4	49 804	19,3	2,3	424 389	8,1	834 167	3,9	2,0	
EIFEL/AHR	41 566	14,7	197 060	11,0	4,7	782 721	3,7	3 471 156	1,9	4,4	
MOSEL/SAAR	26 804	19,7	95 952	2,2	3,6	900 133	0,3	2 943 532	1,5	3,3	
MUNSTRUECK/NAHE/ELAN	21 527	2,0	118 873	5,1	6,6	433 417	2,9	2 153 156	1,9	5,0	
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	26 707	8,3	118 828	4,9	4,4	489 911	2,5	1 840 734	3,8	4,0	
PFALZ	44 178	0,3	127 952	1,5	2,9	914 717	3,6	2 651 936	3,0	2,9	
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	208 592	6,3	783 871	6,8	3,8	4 627 736	0,8	16 776 531	6,7	3,4	
BADEN-WUERTTEMBERG											
NORDLICHER SCHWARZWALD	81 912	3,5	372 746	6,9	4,8	1 456 776	2,5	6 606 051	3,5	4,5	
MITTLERER SCHWARZWALD	88 831	8,4	271 463	2,4	4,8	1 155 776	4,8	4 871 460	4,9	4,3	
SUEDLICHER SCHWARZWALD	79 410	3,2	385 827	2,8	4,9	1 690 608	10,1	7 887 053	7,7	4,5	
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	220 153	8,1	1 029 731	7,8	4,7	4 313 159	6,0	19 196 564	5,8	4,4	
HEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	66 775	14,1	118 992	12,1	2,1	1 104 780	1,0	2 226 136	2,8	2,0	
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN TAUBERTAL	9 866	13,8	34 222	1,1	3,7	216 825	4,0	994 365	5,2	4,6	
	6 743	14,4	41 825	14,2	6,2	176 485	3,1	972 146	7,0	5,5	
NECKAR-HOHNLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	23 180	10,4	68 367	6,2	2,9	420 093	1,4	1 174 574	1,4	2,8	
SCHWAEBISCHE ALB - OST	30 479	10,3	67 130	5,2	2,2	514 349	2,4	1 146 868	1,8	2,2	
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	30 791	14,0	88 449	11,3	2,9	544 307	4,3	1 846 028	3,7	2,8	
MITTLERER NECKAR	82 288	17,1	160 542	18,3	2,2	1 202 464	5,5	2 647 994	4,7	2,2	
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	240 122	14,2	607 347	11,0	2,5	4 178 903	2,6	10 707 211	3,7	2,6	
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	15 349	2,1	117 383	3,9	7,8	310 846	1,7	2 148 585	1,1	6,8	
BODENSEE	20 032	19,1	74 397	18,9	3,7	445 079	3,4	2 362 947	3,8	3,7	
HEGAU	3 201	12,8	20 652	6,7	8,5	69 012	0,4	314 184	1,6	4,6	
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	38 582	7,4	212 402	4,1	8,8	1 024 966	2,7	4 822 716	2,2	4,7	
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	498 857	10,8	1 843 800	8,3	3,7	9 517 318	4,1	38 684 491	4,5	3,6	
BAYERN											
RHOEN	14 864	0,4	143 512	8,1	9,7	332 682	0,1	2 780 331	3,3	8,3	
FRANKENWALD	8 073	4,2	42 818	2,3	7,1	104 360	4,4	722 313	4,5	6,9	
SPESSART	9 314	7,8	31 140	6,8	3,3	178 064	9,5	588 362	6,4	3,2	
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	17 956	12,8	27 289	8,2	1,6	331 574	4,4	831 542	7,9	1,6	
STEIGERWALD	4 777	13,0	5 877	10,7	1,2	107 844	10,1	194 115	6,8	1,2	
FRANKISCHE SCHWEIZ	5 034	21,0	24 334	8,4	4,8	112 484	0,2	509 711	2,3	4,5	
FICHELBERG M. STEINWALD	11 618	3,0	46 869	7,3	5,8	202 395	8,2	1 023 031	8,8	5,1	
MUERNBERG MIT UMGEBUNG	89 354	9,7	140 777	10,6	1,8	936 014	2,0	1 735 866	0,1	1,6	
OBERPFALZER WALD	8 726	10,9	42 827	4,5	4,9	141 886	3,6	707 921	7,0	5,0	
OBERES ALTMUEHTAL	5 727	1,8	12 098	6,8	2,1	126 269	4,5	248 764	1,4	2,1	
UNTERES ALTMUEHTAL	6 207	9,9	14 035	18,3	2,3	178 326	6,3	339 858	6,4	1,5	
BAYERISCHER WALD	49 911	2,7	333 024	8,9	6,7	779 278	8,4	5 617 290	8,4	7,2	
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	15 305	6,3	29 234	7,5	1,9	254 748	7,8	459 528	13,0	1,8	
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	194 224	2,8	399 706	2,7	2,1	3 035 810	1,2	6 461 783	1,2	2,1	
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	6 801	23,1	39 440	19,5	8,6	150 845	5,1	723 113	2,9	4,6	
BODENSEE-GEBIET	2 716	5,2	5 984	32,7	2,0	181 999	2,3	488 381	3,1	3,2	
WESTALLGAEU	3 477	18,8	32 288	1,2	9,3	68 711	14,0	787 335	1,8	11,0	
ALLGAEUER ALPENVORLAND	8 466	12,0	29 138	9,9	3,4	133 535	4,7	849 050	3,7	4,1	
MUEGELLAND	6 900	29,4	25 384	14,5	3,7	122 177	10,1	786 119	8,7	6,4	
INN- MANGFALLGEBIET	12 882	8,3	54 509	10,2	4,2	238 405	2,9	1 074 490	4,6	4,5	
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	11 969	8,8	71 108	74,0	8,9	151 238	6,0	1 078 742	1,8	7,1	
SALZACH-MUEGELLAND	4 442	21,6	18 293	25,4	3,7	84 884	7,1	371 407	0,7	4,4	
OBERALLGAEU	39 653	18,1	176 245	4,8	4,4	627 878	9,9	8 180 021	5,3	8,3	
OSTALLGAEU	12 937	3,7	83 184	4,0	6,4	264 072	1,8	1 887 280	7,6	7,0	
WERDENFELSER LAND MIT AMBERG	27 079	0,2	140 434	2,7	5,2	508 051	0,2	2 466 532	3,5	5,2	
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	1 808	8,5	7 036	1,3	3,9	62 108	5,7	316 371	4,3	5,1	
ISARNINKEL	5 174	13,6	46 707	3,0	9,0	93 889	3,8	1 038 184	2,0	11,1	
TESERSEE-GEBIET	10 017	14,6	59 224	3,4	8,9	224 051	0,9	1 784 000	0,4	7,8	
SCHLIESSER-GEBIET	8 214	3,4	46 004	46,5	8,6	132 475	0,0	798 497	0,2	6,0	
OBER-INNTAL	3 448	12,8	16 047	21,8	4,7	77 985	13,7	333 013	10,3	4,3	
CHIEMGAEUER ALPEN	19 687	3,3	129 082	1,1	6,4	320 142	5,1	2 851 840	4,7	6,3	
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	15 887	1,0	106 407	3,0	6,8	384 686	1,9	3 222 856	0,1	6,4	
UEBRIGES BAYERN	278 168	10,4	756 375	13,4	2,7	5 100 838	2,7	15 848 073	5,2	3,0	
BAYERN ZUSAMMEN	918 211	7,8	3 173 062	8,1	3,8	18 721 228	1,7	63 023 481	3,8	4,0	
SAARLAND											
NORDSAARLAND	2 588	10,1	28 883	7,4	5,2	88 181	0,1	448 200	0,4	5,1	
BLIESGAU	740	1,5	16 448	3,9	22,2	8 680	7,8	194 966	0,0	22,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE ÜBERNÄCHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1966					JAN. - DEZ. 1966					
	ANKUNFTE		ÜBERNÄCHTUNGEN			ANKUNFTE		ÜBERNÄCHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER (1)
	INSGESAMT	VERÄHN- DERUNG GEGEN- ÜBER	INSGESAMT	VERÄHN- DERUNG GEGEN- ÜBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER (1)	INSGESAMT	VERÄHN- DERUNG GEGEN- ÜBER	INSGESAMT	VERÄHN- DERUNG GEGEN- ÜBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ÜBRIGES SAARLAND	16 496	5,8	32 400	4,3	1,8	311 004	1,3	563 948	2,1	1,8	
SAARLAND ZUSAMMEN	24 823	6,6	77 731	0,4	2,1	407 805	0,8	1 205 114	1,2	3,0	
BERLIN (WEST)	68 603	4,3	83 548	0,0	2,6	1 747 252	8,1	5 060 207	7,5	2,9	
BUNDESGBIET	3 222 488	7,4	10 854 925	5,8	3,4	59 709 008	1,8	215 604 958	2,6	3,7	

1) RECHNERISCHER WERT ÜBERNÄCHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN GEMISCHTENBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GASTGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1966					JAN. - DEZ. 1966				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- LIEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- LIEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- LIEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- LIEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 119	3,8	329 184	8,2	3,6	1 542 260	3,5	6 101 100	4,2	4,0
ANDERER WOHNSITZ	10 337	12,1	25 226	10,1	2,4	289 695	9,8	654 317	2,8	2,4
ZUSAMMEN	102 456	4,6	354 420	8,6	3,5	1 831 955	1,3	6 755 417	3,5	3,7
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 316	16,8	41 899	16,3	2,9	260 368	0,8	924 072	3,6	3,3
ANDERER WOHNSITZ	2 399	12,3	9 134	14,2	2,1	53 261	11,2	106 666	4,1	2,0
ZUSAMMEN	16 715	16,1	47 133	16,0	2,6	333 629	2,4	1 030 640	2,8	3,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 781	10,2	121 347	2,0	7,7	364 416	8,6	4 522 390	0,7	12,4
ANDERER WOHNSITZ	567	33,8	2 262	35,8	4,0	14 511	31,0	77 012	21,3	5,3
ZUSAMMEN	16 348	7,8	123 609	0,7	7,6	378 927	3,5	4 599 405	0,3	12,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 252	3,8	63 710	7,3	4,2	406 702	0,5	3 219 656	1,8	7,9
ANDERER WOHNSITZ	1 884	6,6	4 166	6,4	2,2	57 661	9,1	139 641	4,4	2,4
ZUSAMMEN	17 136	4,1	67 876	7,2	4,0	464 363	0,6	3 359 297	1,5	7,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 468	8,8	686 250	9,8	4,0	2 593 746	2,9	14 767 418	2,6	5,7
ANDERER WOHNSITZ	15 187	8,6	36 768	4,9	2,4	395 128	10,9	977 441	4,9	2,6
ZUSAMMEN	152 655	6,0	693 038	5,8	3,9	2 988 874	0,6	15 744 859	2,1	5,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHIEME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 691	3,9	93 110	11,7	6,8	229 685	8,8	1 636 517	3,5	8,0
ANDERER WOHNSITZ	580	9,0	4 448	1,9	7,7	7 718	5,0	56 943	0,7	7,3
ZUSAMMEN	14 271	4,1	97 559	11,0	6,5	237 400	8,7	1 693 460	3,4	8,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 897	42,3	10 374	6,7	2,7	55 119	25,2	155 606	0,7	2,5
ANDERER WOHNSITZ	475	72,1	1 770	27,9	3,7	24 114	13,3	66 789	13,2	2,8
ZUSAMMEN	4 372	45,1	12 144	9,3	2,8	79 233	21,3	222 395	3,1	2,8
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 281	21,7	50 728	25,8	8,1	121 567	18,0	1 780 902	13,8	14,4
ANDERER WOHNSITZ	364	**	1 768	64,6	4,8	11 534	33,6	72 656	16,8	6,3
ZUSAMMEN	6 647	28,1	52 496	26,8	7,9	133 101	19,2	1 853 558	13,8	13,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL, EINH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 815	25,2	6 401	33,2	2,3	149 068	6,1	399 698	7,3	2,7
ANDERER WOHNSITZ	859	49,1	1 948	32,9	2,3	25 218	10,7	59 144	4,6	2,1
ZUSAMMEN	3 674	15,3	8 349	24,4	2,3	174 286	4,0	458 842	6,0	2,4
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 694	7,5	160 613	12,3	4,0	655 469	7,5	4 144 613	6,2	7,5
ANDERER WOHNSITZ	2 280	48,2	9 925	17,4	4,4	68 581	14,2	249 662	8,6	3,6
ZUSAMMEN	28 974	9,8	170 538	12,6	5,9	724 050	8,2	4 394 275	6,3	7,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BERBERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFAESSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1966					JAN. + DEZ. 1966							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM				
										BETRIEBSART		BETRIEBSART	
ANZAHL										%		ANZAHL	%
SANATORIEN, KURKRANKENH.,													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 692	18,0	1 383 636	6,2	29,8	756 636	4,6	20 881 640	4,7	27,6			
ANDERER WOHNSITZ	374	55,8	8 165	26,9	21,9	8 808	11,7	93 181	8,8	16,6			
ZUSAMMEN	46 066	18,3	1 371 821	6,3	29,8	762 145	4,6	20 974 831	4,7	27,5			
BETRIEBE ZUSAMMEN													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	209 644	8,4	2 080 499	6,4	9,9	3 906 741	3,9	38 783 671	4,1	10,3			
ANDERER WOHNSITZ	17 641	13,2	54 898	8,8	3,1	469 318	7,9	1 380 184	2,9	2,8			
ZUSAMMEN	227 685	8,8	2 136 397	6,5	9,4	4 378 059	2,5	41 113 865	3,8	9,4			
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
HOTELS													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 907	8,4	194 600	10,1	4,1	782 461	8,1	3 288 103	8,7	4,2			
ANDERER WOHNSITZ	8 593	0,8	30 397	6,4	3,5	211 299	2,1	636 698	8,4	3,0			
ZUSAMMEN	56 500	6,9	224 997	9,9	4,0	1 003 760	6,8	3 928 801	8,6	3,8			
GASTHOEFE													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 911	7,8	35 124	11,6	4,4	181 927	11,8	882 311	8,0	4,6			
ANDERER WOHNSITZ	1 304	28,4	4 596	38,3	3,5	32 888	2,9	96 702	4,8	2,9			
ZUSAMMEN	9 215	4,1	39 720	13,9	4,3	184 816	10,1	789 013	6,8	4,3			
PENSIONEN													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 404	8,9	85 271	6,4	8,8	236 744	7,3	1 917 817	3,8	8,1			
ANDERER WOHNSITZ	1 170	34,8	5 159	18,8	4,4	27 118	0,0	118 718	8,7	4,4			
ZUSAMMEN	16 574	10,8	90 430	6,9	8,5	263 862	6,5	2 036 535	3,7	7,7			
HOTELS GARNIS													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 610	2,8	71 921	0,3	4,3	293 864	3,3	2 308 618	0,2	7,8			
ANDERER WOHNSITZ	1 462	0,4	4 621	7,7	3,2	36 421	3,8	128 310	0,2	3,5			
ZUSAMMEN	18 072	2,6	76 542	0,2	4,2	330 305	2,6	2 436 928	0,2	7,4			
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 832	4,6	386 616	7,8	4,4	1 475 016	7,4	8 207 848	4,6	5,6			
ANDERER WOHNSITZ	12 529	4,4	44 773	9,8	3,6	207 726	1,3	980 429	6,5	3,2			
ZUSAMMEN	100 361	4,8	431 389	7,7	4,3	1 782 742	6,3	9 187 277	4,8	8,2			
ERHOLUNGS- UND FERIEH- HEIME, SCHULUNGSHEIME													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 354	2,4	68 709	4,7	6,3	194 828	4,9	1 710 803	1,3	8,8			
ANDERER WOHNSITZ	428	82,3	4 901	99	11,5	8 318	9,2	81 413	11,8	9,7			
ZUSAMMEN	10 782	3,7	70 610	0,4	6,5	199 883	5,0	1 792 216	0,9	8,8			
FERIENZENTREN													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND													
ANDERER WOHNSITZ													
ZUSAMMEN													
FERIENHAEUER -WOHNUNGEN													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 028	3,1	64 911	8,6	8,9	138 916	8,2	1 176 384	4,8	8,5			
ANDERER WOHNSITZ	2 453	74,1	12 665	88,3	8,1	48 667	28,4	277 870	14,6	8,0			
ZUSAMMEN	13 478	8,4	77 476	14,2	8,7	185 483	12,3	1 454 254	6,6	7,8			
MUETTEN, JUEGENDHERBERGEN, JUEGENDHERBERGSAMML., EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND													
ANDERER WOHNSITZ													
ZUSAMMEN													

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1966					JAN. + DEZ. 1966				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER (1)	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER (1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE	
ERHOLUNGSHÄUSE, FERIEH- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 085	0,8	152 888	1,0	5,4	026 236	2,7	3 545 291	0,4	5,7
ANDERER WOHNSITZ	3 539	38,2	20 858	48,7	6,9	74 036	10,4	412 324	8,6	5,6
ZUSAMMEN	31 624	2,9	173 743	3,1	6,0	600 272	3,6	3 958 615	0,2	6,6
SANATORIEN, KLINIKEN, KUR- KRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 860	10,3	162 941	1,4	27,8	88 178	2,0	2 462 117	2,6	27,9
ANDERER WOHNSITZ	143	7,7	1 656	58,8	11,6	3 687	8,3	19 954	11,6	5,4
ZUSAMMEN	6 003	9,8	164 597	1,7	27,4	91 865	1,8	2 482 071	2,8	27,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 777	3,6	702 642	4,1	5,8	2 099 430	5,9	14 215 957	3,0	6,2
ANDERER WOHNSITZ	16 211	9,7	67 287	20,3	4,2	385 449	2,8	1 412 706	6,8	3,7
ZUSAMMEN	137 988	4,3	769 929	8,3	5,6	2 474 879	8,4	15 628 663	3,3	6,3
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 726	17,3	108 432	19,3	3,3	510 568	4,7	1 829 415	4,0	3,6
ANDERER WOHNSITZ	3 808	37,7	10 071	31,3	2,6	101 663	1,1	258 735	0,9	2,5
ZUSAMMEN	36 533	19,1	118 503	20,3	3,2	612 232	3,8	2 088 150	3,6	3,4
GASTHÖFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 191	9,6	25 391	3,6	3,5	128 036	0,2	461 456	0,9	3,6
ANDERER WOHNSITZ	1 098	17,8	3 825	5,4	3,8	24 191	0,8	62 145	2,2	2,6
ZUSAMMEN	8 289	10,6	29 216	3,8	3,8	152 227	0,3	524 601	1,1	3,4
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 091	10,5	41 281	6,7	6,8	112 413	1,5	1 189 581	1,0	10,6
ANDERER WOHNSITZ	448	28,8	1 912	7,4	4,3	9 528	6,8	51 971	4,3	5,5
ZUSAMMEN	6 539	11,6	43 193	6,0	6,6	121 941	2,2	1 241 552	1,2	10,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 639	31,8	21 707	48,1	4,7	96 903	4,3	694 913	2,6	7,2
ANDERER WOHNSITZ	363	30,6	1 397	77,7	3,8	12 725	2,3	46 526	9,2	3,7
ZUSAMMEN	5 002	31,7	23 104	49,6	4,6	109 628	3,8	741 439	3,0	6,8
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 646	16,4	196 811	16,7	3,9	847 921	3,4	4 175 365	2,4	4,9
ANDERER WOHNSITZ	5 717	38,3	17 209	21,6	3,0	148 107	0,6	420 377	1,6	2,8
ZUSAMMEN	56 363	17,9	214 016	17,0	3,8	996 028	2,9	4 595 742	2,3	4,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHÄUSE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 951	17,7	30 501	10,4	5,1	128 814	10,8	727 664	8,3	5,6
ANDERER WOHNSITZ	343	84,6	4 319	11,6	12,6	4 805	47,9	44 963	47,3	9,4
ZUSAMMEN	6 294	19,2	34 820	17,7	5,8	133 619	6,2	772 629	2,1	5,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GENEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 358	34,6	29 776	8,0	4,7	79 089	4,3	523 223	3,7	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 122	11,0	5 915	9,3	5,3	28 894	8,9	158 846	18,0	8,8	
ZUSAMMEN	7 480	25,0	35 690	4,7	4,8	107 983	5,9	681 769	6,7	6,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAMML. EINH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 275	13,7	73 865	3,6	4,5	381 786	7,1	1 687 234	4,7	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 699	11,2	11 991	37,7	7,1	40 649	3,4	221 889	7,4	8,4	
ZUSAMMEN	17 974	13,4	85 846	7,3	4,8	392 706	5,9	1 908 823	3,1	4,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 803	7,8	222 873	3,0	22,5	166 807	3,8	3 681 798	1,9	22,1	
ANDERER WOHNSITZ	162	30,9	1 483	20,8	9,2	2 879	22,1	32 893	53,8	9,2	
ZUSAMMEN	10 065	6,8	224 356	2,9	22,3	170 380	3,1	3 714 691	0,8	21,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 824	14,7	493 848	8,0	6,4	1 366 484	4,4	9 844 397	2,6	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	7 878	24,6	30 669	27,4	4,0	192 629	1,6	674 889	6,8	3,5	
ZUSAMMEN	84 402	18,8	524 218	6,1	6,2	1 559 113	3,6	10 219 286	1,9	6,4	
HEILBADER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172 781	7,4	632 126	8,9	3,7	2 848 390	4,9	11 219 418	5,8	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	22 738	10,1	68 694	12,1	2,9	862 467	4,3	1 848 780	2,2	2,7	
ZUSAMMEN	195 489	7,7	697 820	9,2	3,6	3 427 847	3,2	12 768 348	6,1	3,7	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 418	7,4	102 814	11,3	3,8	560 331	2,7	2 077 839	3,3	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 801	17,1	13 899	17,7	2,8	110 340	4,8	266 415	0,7	2,4	
ZUSAMMEN	34 219	8,8	116 649	12,0	3,4	670 671	1,4	2 344 284	2,9	3,8	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 276	9,7	247 699	4,3	6,7	713 873	5,5	7 628 488	1,8	10,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 185	6,3	9 333	9,1	4,3	81 187	10,4	247 704	4,7	4,8	
ZUSAMMEN	39 461	9,8	257 232	3,7	6,5	794 730	4,3	7 877 192	1,3	10,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 801	3,4	187 338	8,0	4,3	787 488	2,0	6 225 387	1,1	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 709	8,9	10 184	4,9	2,7	106 807	6,8	314 377	0,9	2,9	
ZUSAMMEN	40 510	3,6	197 522	7,8	4,2	894 295	0,9	6 539 764	1,0	7,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	278 846	7,2	1 139 877	6,0	4,1	4 918 683	4,3	27 180 332	3,2	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	33 433	10,3	98 766	9,6	3,0	880 941	5,0	2 378 246	0,7	2,8	
ZUSAMMEN	309 379	7,8	1 238 643	8,1	4,0	5 799 624	2,8	29 558 578	3,0	5,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNÄCHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDERUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

GEMEINDERUPPE	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNÄCHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNÄCHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 996 1 381	8,6 30,8	189 320 13 649	5,2 61,6	6,3 10,1	852 734 17 838	7,8 16,8	4 276 986 152 318	2,3 18,8	7,7 8,5
ZUSAMMEN	31 347	6,7	202 989	7,7	6,8	870 572	6,8	4 429 305	1,4	7,8
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 476 821	7,2 37,5	17 046 4 078	8,7 17,7	3,1 8,0	73 012 30 577	17,4 12,3	240 802 111 000	0,1 7,6	3,3 3,6
ZUSAMMEN	6 297	10,6	21 122	4,6	3,4	103 589	18,9	351 502	2,2	3,4
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 664 3 941	11,3 39,6	145 414 20 238	13,9 29,1	6,1 9,1	339 592 86 695	10,6 20,9	3 450 449 509 102	9,0 18,8	10,2 9,9
ZUSAMMEN	27 605	14,6	165 652	15,6	6,0	426 287	12,8	3 959 551	9,8	9,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 908 1 405	8,1 14,3	35 563 4 781	16,2 33,8	3,0 3,4	468 113 48 456	1,6 5,3	1 410 201 111 054	9,2 6,4	3,0 2,3
ZUSAMMEN	13 313	4,3	40 344	12,3	3,0	516 569	1,6	1 521 255	9,3	2,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	71 044 7 516	6,6 32,3	387 363 42 744	5,0 37,1	8,8 8,7	1 433 451 183 566	8,6 8,1	9 378 138 883 475	3,3 4,1	6,5 4,8
ZUSAMMEN	78 560	7,8	430 107	7,4	6,5	1 617 017	9,9	10 261 613	3,4	6,3
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	61 488 679	18,8 8,1	1 749 460 11 324	4,5 30,0	28,5 16,7	1 011 521 12 868	4,3 14,0	27 025 558 146 038	4,1 28,3	24,7 11,3
ZUSAMMEN	62 134	18,4	1 760 774	4,6	28,3	1 024 390	6,1	27 171 593	3,9	26,8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	408 448 41 630	8,0 13,7	3 276 690 152 854	8,7 17,6	8,0 3,7	7 381 655 1 047 396	4,8 3,1	63 854 025 3 407 759	3,6 0,0	8,6 3,3
ZUSAMMEN	450 075	8,6	3 429 544	6,2	7,6	8 409 051	3,8	66 961 784	3,4	8,0
SEEBÄDER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 351 1 801	2,3 28,5	48 534 3 203	10,7 26,0	2,8 1,8	458 952 81 345	10,0 48,9	1 930 481 91 786	12,1 43,1	4,2 1,8
ZUSAMMEN	19 152	4,0	51 737	7,4	2,7	510 297	13,0	2 022 247	13,2	4,0
GASTHÖFTE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 362 29	91,3 **	2 804 51	77,5 **	2,1 1,8	67 614 2 538	4,7 74,8	292 620 4 607	0,4 43,3	4,3 1,8
ZUSAMMEN	1 391	91,6	2 855	78,0	2,1	70 152	3,1	297 227	0,1	4,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 274 14	40,7 100,0	10 099 55	29,2 **	4,4 3,9	160 867 1 040	3,3 8,5	1 598 681 8 732	3,2 7,8	9,9 8,4
ZUSAMMEN	2 288	41,0	10 154	29,4	4,4	161 907	3,2	1 604 413	3,1	9,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNÄCHTUNGEN / ANKUNFTE.

* ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTUNGSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1966					JAN. - DEZ. 1966					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERBRAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES MONAT	INSGESAMT	VERBRAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWEN- TUNGS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERBRAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERBRAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWEN- TUNGS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 308	28,5	12 995	12,9	3,9	244 151	6,2	2 056 212	3,9	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	150	0,7	241	1,2	1,6	5 600	14,6	16 883	13,7	2,6	
ZUSAMMEN	3 458	24,1	13 196	12,6	3,5	249 751	6,3	2 072 095	4,0	5,3	
HOTELS GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 298	10,6	74 392	14,9	3,1	931 584	6,6	5 875 004	6,0	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 994	36,7	3 550	23,1	1,8	60 523	44,2	120 978	33,3	2,0	
ZUSAMMEN	26 292	4,8	77 942	12,4	3,0	992 107	8,3	5 995 982	6,5	6,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 949	10,3	58 558	0,1	9,8	277 274	7,8	3 472 162	2,9	12,5	
ANDERER WOHNSITZ	162	*	4 202	*	25,8	2 027	54,0	39 570	**	19,5	
ZUSAMMEN	6 111	13,3	62 760	7,2	10,3	279 301	8,2	3 511 732	3,5	12,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 864	27,9	10 011	23,5	5,1	169 869	8,4	1 196 711	0,4	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	32	77,6	64	33,9	2,0	498	48,5	1 523	43,5	3,1	
ZUSAMMEN	1 896	28,5	10 075	23,4	5,0	170 367	8,3	1 198 234	0,3	7,0	
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 868	30,7	52 908	16,8	5,4	432 618	10,0	5 234 242	7,9	12,1	
ANDERER WOHNSITZ	43	87,0	217	77,9	5,0	8 030	0,2	45 213	3,6	5,6	
ZUSAMMEN	9 911	30,9	53 125	17,0	5,4	440 648	9,8	5 279 455	7,8	12,0	
HUETTEN, JUGENDHEIMBERGEN, JUGENDHEIMBERGSAEHNL. EIMR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	207	3,7	463	62,5	2,2	119 940	10,8	870 514	2,9	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	17	**	17	**	1,0	2 562	10,0	3 366	35,5	1,3	
ZUSAMMEN	224	1,8	480	61,4	2,1	122 502	10,8	873 880	3,2	4,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 888	22,4	121 940	7,8	6,8	1 000 703	3,1	10 473 632	4,6	10,5	
ANDERER WOHNSITZ	285	**	4 500	**	17,6	13 117	4,9	89 572	27,5	6,8	
ZUSAMMEN	18 173	23,8	126 440	11,6	6,9	1 013 820	3,1	10 563 204	4,7	10,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 942	6,4	70 296	13,2	36,2	43 793	7,1	1 218 342	5,6	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	1 942	12,4	70 296	14,6	36,2	43 793	7,3	1 218 342	5,6	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 225	14,2	266 625	3,0	6,0	1 974 080	4,4	17 866 975	4,3	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 249	31,7	8 050	30,6	3,4	73 840	34,9	210 850	29,4	2,9	
ZUSAMMEN	46 474	10,6	274 675	3,7	5,9	2 047 920	8,3	17 777 825	4,6	6,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN GEMISCHTENBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
LUFTKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 352	7,7	343 648	3,4	3,8	1 620 413	6,2	5 746 850	5,1	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	9 766	3,7	32 616	6,6	3,3	302 907	8,0	788 165	2,0	2,4	
ZUSAMMEN	99 108	6,8	376 260	3,9	3,6	1 923 320	3,7	6 537 015	4,2	3,4	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 020	10,3	127 273	3,3	4,0	610 110	5,2	2 300 726	3,0	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	2 613	1,0	9 967	2,6	3,7	82 989	4,5	236 890	0,8	2,9	
ZUSAMMEN	34 633	9,5	136 860	3,3	4,0	693 099	3,9	2 539 616	2,8	3,7	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 799	7,2	132 902	5,4	6,1	376 671	4,0	2 633 997	1,9	7,5	
ANDERER WOHNSTZ	1 248	3,0	7 828	7,4	6,3	27 404	7,4	131 695	2,3	4,8	
ZUSAMMEN	23 047	8,2	140 730	6,0	6,1	403 975	4,2	2 965 692	1,9	7,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 497	5,9	119 230	3,7	5,1	431 462	4,6	2 803 240	0,1	8,5	
ANDERER WOHNSTZ	1 938	4,2	6 671	8,2	3,4	59 920	1,6	160 006	4,1	2,7	
ZUSAMMEN	25 435	5,1	125 901	3,2	4,9	491 382	4,1	2 963 246	0,3	6,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	166 668	7,9	723 074	3,9	4,3	3 047 848	5,5	13 686 813	3,0	4,5	
ANDERER WOHNSTZ	15 595	0,9	56 602	8,8	3,6	473 190	5,8	1 318 756	0,4	2,8	
ZUSAMMEN	182 223	7,1	779 676	4,0	4,3	3 520 736	3,8	15 005 569	2,7	4,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHIEME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 052	5,0	132 248	4,6	4,7	465 860	5,3	3 041 226	2,9	6,5	
ANDERER WOHNSTZ	221	2,3	2 373	14,7	10,7	6 479	12,2	69 856	10,5	8,0	
ZUSAMMEN	28 273	5,0	134 621	4,8	4,8	472 339	5,0	3 111 383	2,8	6,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 171	17,4	33 931	5,0	10,7	61 170	0,3	649 489	0,2	10,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 646	**	11 988	**	7,2	21 428	0,7	202 992	1,6	9,5	
ZUSAMMEN	4 817	8,1	45 919	24,3	9,5	82 598	0,4	852 481	0,3	10,3	
FERIENHAUSER, WOHNUMGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 709	7,4	189 681	6,6	7,0	287 330	10,6	2 672 184	8,4	9,3	
ANDERER WOHNSTZ	1 834	0,9	10 734	6,7	7,0	40 703	11,2	300 362	12,8	7,4	
ZUSAMMEN	24 543	7,0	190 415	8,7	7,0	328 033	10,7	2 972 546	9,7	9,1	
HUETTEN, JUGENDERBERGEN, JUGENDERBERGSAHNL, EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 692	1,9	42 995	11,0	2,7	484 437	0,5	1 629 849	1,3	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	533	43,4	1 012	87,1	1,9	23 044	2,7	53 957	8,5	2,3	
ZUSAMMEN	19 225	0,7	43 967	21,7	2,7	507 481	0,3	1 683 806	1,0	3,3	
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 684	3,8	366 715	0,1	5,3	1 305 787	4,3	7 983 057	4,4	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	3 954	19,3	24 107	3,7	6,6	93 858	2,6	627 209	2,7	6,7	
ZUSAMMEN	73 638	4,5	390 822	0,2	5,4	1 402 652	4,2	8 610 266	4,3	6,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTUNGSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSGEBIETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWEN- TUNGS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWEN- TUNGS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 633	7,0	169 179	7,4	29,3	87 380	1,8	2 418 812	3,3	27,7
ANDERER WOHNSITZ	129	4,4	1 760	46,4	13,6	2 813	3,9	28 363	12,6	10,1
ZUSAMMEN	5 762	6,7	166 939	6,2	29,0	90 193	1,6	2 446 875	3,1	27,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	241 885	6,6	1 256 868	3,2	5,2	4 443 723	9,0	24 096 362	3,6	6,4
ANDERER WOHNSITZ	19 638	2,6	84 469	0,7	4,3	868 856	4,2	1 974 326	0,4	3,6
ZUSAMMEN	261 523	6,3	1 341 337	3,9	5,1	5 012 581	3,9	26 072 710	3,3	6,2
ERHOLUNGSSORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 663	8,1	213 237	8,9	3,0	1 347 346	3,9	3 764 668	4,4	2,8
ANDERER WOHNSITZ	8 989	23,0	27 026	9,4	3,0	231 847	2,3	613 870	2,3	2,6
ZUSAMMEN	80 652	9,6	240 263	9,0	3,0	1 579 193	3,6	4 378 539	4,1	2,8
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 847	15,1	189 673	11,6	3,3	1 078 914	6,8	3 317 108	3,9	3,1
ANDERER WOHNSITZ	4 733	1,3	14 887	2,5	3,9	143 266	3,2	267 654	0,2	2,6
ZUSAMMEN	82 580	13,6	204 560	10,5	3,9	1 222 180	6,6	3 584 762	3,6	3,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 685	4,6	81 606	2,0	5,6	300 065	4,6	1 878 578	2,2	6,6
ANDERER WOHNSITZ	789	31,7	3 361	26,5	4,4	23 399	2,8	101 540	5,3	4,3
ZUSAMMEN	15 474	1,9	84 967	0,4	5,8	323 464	3,9	1 980 118	1,8	6,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 427	18,2	87 853	11,7	4,3	288 822	6,4	1 472 928	3,4	6,2
ANDERER WOHNSITZ	1 106	26,4	3 236	21,7	2,9	88 938	2,4	76 783	7,7	2,7
ZUSAMMEN	14 533	19,4	91 089	12,2	4,2	377 760	6,3	1 549 711	2,6	4,9
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN U.S.W. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 492	11,0	642 168	9,0	3,4	3 008 267	4,6	10 834 341	3,7	3,8
ANDERER WOHNSITZ	15 887	11,1	46 812	2,6	3,1	427 490	2,3	1 159 857	0,2	2,7
ZUSAMMEN	153 379	11,0	688 980	6,5	3,4	3 435 757	4,6	11 994 198	3,3	3,4
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHAEUSE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 497	0,9	127 147	8,5	4,8	485 581	2,8	2 665 672	3,6	6,4
ANDERER WOHNSITZ	517	96,7	9 642	60,5	10,7	11 633	80,4	93 407	53,7	6,0
ZUSAMMEN	29 014	0,2	136 789	10,0	4,9	507 214	3,7	2 759 079	4,7	6,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 746	1,8	32 605	5,3	6,9	67 897	0,6	481 472	7,0	7,1
ANDERER WOHNSITZ	843	27,0	9 081	22	10,8	32 888	7,3	323 114	4,9	9,9
ZUSAMMEN	5 589	7,2	41 686	21,2	7,5	100 785	1,6	804 586	6,1	8,0
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 600	3,0	107 081	5,5	6,8	286 866	6,9	2 398 976	4,2	6,0
ANDERER WOHNSITZ	1 694	1,4	11 369	22,0	8,7	82 600	13,1	428 111	5,3	6,1
ZUSAMMEN	21 294	2,8	118 450	2,1	6,8	369 466	9,9	2 827 087	4,4	6,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 532	18,6	31 438	19,6	2,7	378 485	4,3	1 173 361	2,4	3,1
ANDERER WOHNSITZ	266	11,8	1 389	30,5	6,3	14 276	2,0	33 797	0,7	2,4
ZUSAMMEN	11 798	18,5	32 827	20,1	2,8	392 761	4,0	1 207 158	2,3	3,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	68 677	3.2	298 241	8.4	9.1	1 240 228	4.8	6 739 481	3.8	9.4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 320	19.6	27 391	17.1	8.3	111 064	12.0	878 429	8.5	7.9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	61 887	4.0	325 632	9.1	9.3	1 351 293	9.1	7 617 910	4.3	9.6
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 834	27.2	120 710	5.6	34.2	64 860	4.0	1 673 527	1.4	20.7
ANDERER WOHNSITZ	38	72.7	491	34.9	12.9	724	1.6	12 206	3.8	16.9
ZUSAMMEN	3 872	27.6	121 201	8.7	32.9	65 584	3.9	1 685 733	1.4	30.5
BETRIEBE ZUSAMMEN	219 603	9.1	961 120	8.4	4.4	4 304 046	4.7	18 947 349	3.8	4.4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 948	12.8	76 394	7.7	4.0	539 238	4.2	2 090 492	3.6	3.8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	238 548	9.3	1 037 514	8.4	4.3	4 843 284	4.6	20 997 841	3.5	4.3
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	928 900	8.9	1 613 979	9.0	1.7	14 440 318	3.1	25 685 303	3.3	1.8
ANDERER WOHNSITZ	316 888	1.8	595 927	3.8	1.9	6 477 464	9.7	11 951 121	3.3	1.8
ZUSAMMEN	1 244 788	6.9	2 209 906	7.6	1.8	20 917 782	0.2	37 636 424	1.1	1.8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	292 482	7.6	431 278	6.5	2.2	8 106 187	3.3	10 829 812	4.0	2.1
ANDERER WOHNSITZ	29 429	12.0	88 907	6.1	2.3	971 692	0.9	1 867 907	1.7	1.9
ZUSAMMEN	322 911	8.1	520 185	6.7	2.2	9 077 879	2.8	12 697 719	3.7	2.1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 648	14.1	150 155	8.4	3.2	863 643	2.2	3 118 456	0.3	3.6
ANDERER WOHNSITZ	6 726	11.7	21 802	3.2	3.2	168 236	2.3	478 840	1.8	2.8
ZUSAMMEN	55 374	10.0	171 957	4.2	3.2	1 031 879	2.2	3 597 296	0.8	3.8
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	311 391	5.3	630 175	5.9	2.0	5 207 099	0.2	10 946 248	0.2	2.1
ANDERER WOHNSITZ	92 666	8.8	223 182	6.7	2.4	1 860 175	4.7	4 196 728	2.2	2.3
ZUSAMMEN	404 057	6.0	853 357	6.1	2.1	7 067 274	1.4	15 142 976	0.8	2.1
HOTELS, GASTHOEFF., PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 660 418	8.1	3 025 987	7.7	1.9	26 618 247	2.4	50 579 619	2.6	2.0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	485 908	3.9	929 618	4.7	2.0	9 477 867	4.7	18 494 696	2.9	2.0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	2 036 327	7.0	3 955 205	6.9	1.9	36 096 514	0.4	69 074 315	1.2	2.0
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 128	9.4	306 908	2.2	3.6	1 487 345	5.8	4 168 397	2.8	4.1
ANDERER WOHNSITZ	2 412	3.6	11 611	0.3	4.8	52 360	9.3	249 785	7.3	4.8
ZUSAMMEN	87 540	9.8	318 519	2.1	3.6	1 539 705	8.9	4 418 182	2.9	4.2
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 684	0.2	24 303	8.8	4.7	80 325	6.2	433 015	4.1	4.8
ANDERER WOHNSITZ	3 947	7.0	22 793	3.1	5.8	87 047	4.2	348 971	3.6	6.1
ZUSAMMEN	9 601	3.6	48 096	6.1	5.1	147 372	5.4	781 986	3.9	5.9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTUNGSDAUER DER GÄSTE IN BEWÄHRUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1986					JAN. + DEZ. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 808	19,6	47 872	10,5	8,7	204 872	1,2	1 889 834	8,7	7,6
ANDERER WOHNSITZ	2 060	33,0	18 017	10,8	7,2	43 792	6,4	347 162	3,1	7,9
ZUSAMMEN	13 868	14,5	65 889	7,3	4,0	248 664	2,1	1 907 016	7,7	7,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEMMLEINR., BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 636	6,8	133 657	2,5	2,3	1 914 890	0,2	5 074 318	3,0	2,7
ANDERER WOHNSITZ	14 842	40,8	31 747	42,1	2,4	364 666	3,1	700 132	4,1	2,0
ZUSAMMEN	72 480	12,3	165 404	8,4	2,3	2 289 556	0,3	5 774 451	2,2	2,5
ERHOLUNGSHEIME FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160 222	5,3	534 737	0,7	3,3	3 656 832	2,4	13 235 844	1,2	3,6
ANDERER WOHNSITZ	73 291	26,5	81 186	14,8	3,5	807 888	4,1	1 646 071	4,3	3,2
ZUSAMMEN	183 515	7,8	615 923	2,4	3,4	4 204 717	2,6	14 881 915	1,5	3,5
SANATORIEN KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 863	11,1	188 800	1,4	33,9	80 230	2,6	2 810 728	1,6	31,2
ANDERER WOHNSITZ	159	**	2 142	**	13,5	1 612	10,1	28 117	11,3	17,4
ZUSAMMEN	6 022	13,0	190 942	0,9	33,3	81 842	2,7	2 838 846	1,5	30,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 746 509	7,8	2 788 824	6,1	2,2	29 406 306	2,4	86 626 112	2,1	2,3
ANDERER WOHNSITZ	479 358	4,6	1 012 928	5,7	2,1	9 887 064	4,3	20 188 864	1,9	2,0
ZUSAMMEN	2 225 868	7,1	4 771 752	6,0	2,1	39 393 373	0,6	106 814 976	1,2	2,2
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 280 017	8,5	2 881 848	8,3	2,2	20 721 319	3,8	48 346 821	4,4	2,3
ANDERER WOHNSITZ	359 172	2,0	724 468	4,6	2,0	7 846 220	5,2	14 994 642	2,3	2,0
ZUSAMMEN	1 639 189	7,0	3 606 316	7,6	2,2	28 567 539	1,2	63 341 463	2,8	2,2
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	414 129	8,8	1 083 742	7,6	2,8	7 422 154	3,7	18 818 106	3,7	2,8
ANDERER WOHNSITZ	51 608	10,5	126 987	7,3	2,8	1 310 788	0,1	2 745 473	1,2	2,1
ZUSAMMEN	465 734	9,1	1 210 729	7,5	2,8	8 732 942	3,1	21 563 579	3,4	2,8
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 549	10,7	622 861	4,8	8,1	2 414 739	3,8	17 187 197	1,6	7,1
ANDERER WOHNSITZ	10 932	7,0	42 179	3,8	3,9	271 234	0,4	986 811	0,9	3,6
ZUSAMMEN	133 481	9,0	665 040	4,2	8,0	2 685 973	3,4	18 174 008	1,5	6,7
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	388 124	8,7	977 281	6,4	2,8	6 948 113	0,8	23 802 076	1,0	3,4
ANDERER WOHNSITZ	100 769	8,4	243 414	6,4	2,4	2 061 440	4,5	4 763 787	2,0	2,3
ZUSAMMEN	488 893	8,2	1 220 695	6,4	2,8	9 009 553	0,5	28 565 863	0,4	3,1
HOTELS GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 204 819	8,2	5 505 089	7,4	2,8	37 624 327	3,2	107 826 308	3,1	2,9
ANDERER WOHNSITZ	522 476	3,8	1 137 048	4,9	2,2	11 289 691	4,4	23 478 833	1,8	2,1
ZUSAMMEN	2 727 297	7,3	6 642 137	7,0	2,4	48 914 018	1,3	131 305 141	2,2	2,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHIEME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	175 622	6,4	814 176	2,5	4,6	3 278 796	5,8	19 644 743	2,6	6,0
ANDERER WOHNSITZ	4 664	19,4	37 397	42,0	8,0	92 537	4,8	604 939	4,9	6,5
ZUSAMMEN	180 286	6,7	851 573	3,7	4,7	3 371 333	9,8	20 249 682	2,9	6,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 013	0,9	119 896	6,0	9,7	451 973	0,0	3 001 189	1,5	6,8
ANDERER WOHNSITZ	7 309	33,4	46 002	37,8	6,6	142 106	6,1	987 600	3,3	6,9
ZUSAMMEN	28 322	7,7	167 898	13,8	9,9	604 079	1,4	3 988 789	2,0	6,6
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 849	4,8	632 626	6,6	6,4	1 563 678	8,8	18 318 695	7,9	9,2
ANDERER WOHNSITZ	9 302	22,3	87 675	3,9	6,2	231 620	13,7	1 629 970	5,9	7,0
ZUSAMMEN	73 151	6,4	720 301	6,3	6,3	1 795 298	9,4	19 948 665	6,0	9,4
HUETTEN, JUGENDBERBERGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 937	5,1	244 096	1,8	2,5	3 375 565	0,2	9 898 249	2,0	3,9
ANDERER WOHNSITZ	17 063	3,7	38 956	12,2	2,3	443 624	2,0	902 347	1,5	2,0
ZUSAMMEN	114 000	8,4	283 052	0,1	2,5	3 819 189	0,0	10 800 596	1,7	2,6
ERHOLUNGSHIEME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	377 421	5,4	1 710 996	3,3	4,5	6 680 012	3,6	47 818 872	3,2	5,5
ANDERER WOHNSITZ	36 338	28,0	181 930	20,2	4,7	909 487	9,7	4 124 856	5,3	4,8
ZUSAMMEN	413 759	7,2	1 892 926	4,7	4,6	7 589 499	3,7	51 943 728	3,4	5,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 427	14,2	2 304 135	3,5	29,4	1 287 474	3,6	35 148 665	3,1	27,9
ANDERER WOHNSITZ	1 005	7,3	15 717	6,3	10,6	18 018	10,7	214 724	19,4	11,9
ZUSAMMEN	79 432	14,1	2 319 852	3,6	29,2	1 305 492	3,4	35 363 389	2,6	27,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 660 667	7,9	9 520 230	8,7	3,6	47 491 613	3,3	190 792 844	3,1	4,0
ANDERER WOHNSITZ	561 821	5,1	1 334 495	6,8	2,4	12 217 156	3,7	27 812 113	1,0	2,3
ZUSAMMEN	3 222 488	7,4	10 854 725	5,8	3,4	59 708 769	1,8	218 604 957	2,6	3,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BERGBEREICHSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1966					JAN. - DEZ. 1966				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 135	8,6	11 040	10,4	2,1	92 304	22,2	193 369	23,3	2,1
ANDERER WOHNSITZ	609	18,3	1 413	18,4	2,3	13 785	20,3	26 640	25,6	1,9
ZUSAMMEN	5 764	9,3	12 453	11,2	2,2	106 089	21,9	219 999	23,6	2,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 917	12,1	27 764	15,9	2,0	223 607	1,9	439 908	1,1	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 241	13,0	3 534	23,3	2,8	32 013	5,3	68 296	1,9	2,1
ZUSAMMEN	15 158	12,1	31 298	16,7	2,1	255 620	0,9	508 204	1,2	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 792	14,4	66 567	15,3	2,1	653 381	6,4	1 166 333	6,4	2,1
ANDERER WOHNSITZ	3 669	17,6	9 542	10,2	2,6	62 879	6,1	197 617	6,2	2,4
ZUSAMMEN	36 461	12,0	76 109	14,6	2,1	716 260	6,3	1 363 950	6,7	2,1
20 - 24										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 682	4,1	196 626	4,8	2,3	1 980 661	3,6	3 646 878	3,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	12 204	8,3	32 063	9,8	2,6	277 070	0,1	646 349	1,9	2,3
ZUSAMMEN	98 886	4,6	228 689	6,8	2,3	2 257 731	3,0	4 293 227	2,6	2,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	503 003	6,6	1 206 807	6,0	2,4	8 761 789	3,3	21 908 377	4,3	2,5
ANDERER WOHNSITZ	82 462	8,4	190 180	3,6	2,3	1 983 231	4,1	4 307 360	1,0	2,2
ZUSAMMEN	585 465	8,6	1 396 987	8,7	2,4	10 745 020	1,9	26 215 737	3,4	2,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	626 465	10,4	1 338 741	10,6	2,1	9 909 997	4,8	21 097 076	6,2	2,2
ANDERER WOHNSITZ	256 997	0,2	467 736	4,5	1,9	6 277 642	6,0	9 746 398	3,2	1,6
ZUSAMMEN	883 462	7,2	1 806 477	8,9	2,0	14 187 639	0,8	30 843 474	2,4	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 280 017	8,6	2 851 548	8,3	2,2	20 721 319	3,8	48 348 931	4,4	2,3
ANDERER WOHNSITZ	399 172	2,0	724 466	4,6	2,0	7 646 220	6,2	14 994 862	2,3	2,0
ZUSAMMEN	1 679 189	7,0	3 576 013	7,6	2,2	28 367 539	1,2	63 343 793	2,8	2,2
GASTHOEFEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 862	20,8	61 135	20,8	2,5	416 177	2,6	1 026 362	3,4	2,5
ANDERER WOHNSITZ	1 976	14,7	6 053	32,4	3,1	92 696	1,1	121 054	2,1	2,3
ZUSAMMEN	26 860	20,2	67 188	21,4	2,5	488 873	2,5	1 146 416	2,8	2,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 748	9,8	81 455	7,2	2,5	679 791	3,0	1 467 721	3,8	2,5
ANDERER WOHNSITZ	3 150	6,8	8 652	15,0	2,7	82 410	1,3	187 936	1,7	2,3
ZUSAMMEN	35 898	9,8	90 107	7,9	2,5	762 201	2,4	1 655 657	2,9	2,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 302	6,3	148 697	5,4	2,6	1 012 008	3,3	2 641 707	3,4	2,6
ANDERER WOHNSITZ	5 186	1,8	16 251	6,8	3,1	144 872	2,7	349 482	3,5	2,4
ZUSAMMEN	91 488	8,0	164 948	4,0	2,7	1 156 880	3,3	2 991 189	3,4	2,6
20 - 24										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 001	6,2	252 668	5,9	2,6	1 811 980	3,2	4 539 929	2,7	2,6
ANDERER WOHNSITZ	11 546	16,4	26 713	14,8	2,5	285 426	3,6	616 610	3,4	2,2
ZUSAMMEN	108 547	7,4	279 381	6,8	2,6	2 097 406	3,3	5 156 539	2,8	2,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRER- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRER- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRER- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRER- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	175 910	6,9	459 065	6,1	2,6	3 173 998	2,5	8 195 103	4,3	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	24 616	11,3	57 293	7,6	2,3	613 008	1,7	1 238 640	0,1	2,0	
ZUSAMMEN	200 526	7,4	516 358	6,2	2,6	3 787 006	2,6	9 433 743	3,7	2,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 264	28,5	63 722	24,5	1,9	428 202	10,4	848 253	5,7	2,0	
ANDERER WOHNSTIZ	5 127	3,6	10 025	5,3	2,0	132 525	1,0	232 051	3,6	1,8	
ZUSAMMEN	33 413	24,7	63 747	15,6	1,9	560 727	7,8	1 080 304	5,3	1,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	414 129	8,9	1 053 742	7,6	2,5	7 422 156	3,7	18 818 105	3,7	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	51 605	10,5	126 987	7,3	2,5	1 310 795	0,1	2 748 473	1,2	2,1	
ZUSAMMEN	465 734	9,1	1 180 729	7,5	2,5	8 732 951	3,1	21 563 578	3,4	2,5	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 616	10,3	37 681	11,9	4,9	156 690	0,2	1 172 452	0,1	7,5	
ANDERER WOHNSTIZ	589	2,8	1 942	12,7	3,3	14 982	3,6	95 451	5,0	3,7	
ZUSAMMEN	8 205	9,7	39 623	10,4	4,6	171 672	0,5	1 267 904	0,2	7,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 023	17,8	65 224	12,5	4,6	231 821	7,2	1 590 172	6,7	6,9	
ANDERER WOHNSTIZ	881	0,6	3 273	10,5	3,7	24 547	4,2	88 865	6,6	3,6	
ZUSAMMEN	12 914	14,3	68 497	10,9	4,5	256 368	6,8	1 679 037	6,7	6,5	
16 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 433	11,1	63 606	1,7	4,8	326 743	4,1	2 382 555	1,2	7,1	
ANDERER WOHNSTIZ	1 287	7,9	5 324	6,2	4,1	34 991	1,7	127 942	6,4	3,7	
ZUSAMMEN	18 720	10,6	68 930	1,2	4,8	371 734	3,9	2 510 497	0,6	6,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 868	9,0	171 419	6,4	5,4	634 428	4,4	4 660 563	3,0	7,3	
ANDERER WOHNSTIZ	2 511	1,0	10 733	10,3	4,3	68 314	5,8	249 436	6,7	3,7	
ZUSAMMEN	34 379	6,3	182 152	6,6	5,3	702 742	4,6	4 909 999	3,2	7,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 209	13,4	249 343	4,2	5,3	936 923	3,1	6 781 405	0,3	7,2	
ANDERER WOHNSTIZ	4 263	4,5	14 142	11,4	3,8	102 900	1,5	363 997	5,3	3,5	
ZUSAMMEN	51 472	11,6	263 485	3,1	5,2	1 039 823	2,6	7 145 402	0,0	6,8	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 400	5,9	25 285	11,9	4,0	118 134	4,2	569 049	3,5	4,8	
ANDERER WOHNSTIZ	1 391	39,0	4 765	9,7	3,4	26 502	14,4	82 920	3,4	3,3	
ZUSAMMEN	7 791	15,0	30 053	9,0	3,8	144 636	0,3	651 969	2,7	4,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 649	10,7	622 561	4,8	5,1	2 414 739	3,8	17 157 197	1,6	7,1	
ANDERER WOHNSTIZ	10 932	7,0	42 178	3,6	3,9	271 236	0,4	968 611	0,9	3,6	
ZUSAMMEN	133 581	9,0	664 740	4,2	5,0	2 685 975	3,4	18 125 808	1,5	6,7	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 014	4,1	46 261	5,8	4,2	216 905	0,6	1 623 381	3,0	7,0	
ANDERER WOHNSTIZ	854	31,2	2 876	11,8	3,4	20 832	2,4	70 097	0,3	3,4	
ZUSAMMEN	11 868	8,7	49 137	6,1	4,1	237 737	0,6	1 693 478	2,8	6,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BERGBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	OCTOBER 1986					JAN. - DEZ. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER *)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 264	5,3	64 188	2,3	3,9	317 318	2,6	2 050 486	2,5	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 566	2,8	5 137	5,7	3,3	36 302	3,8	108 274	1,0	3,0	
ZUSAMMEN	17 830	4,8	69 325	1,7	3,9	353 620	1,9	2 158 760	2,4	6,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 523	2,8	101 910	6,7	3,6	666 848	4,2	3 000 189	1,0	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 376	0,1	11 013	0,7	3,3	76 122	5,5	217 859	5,2	2,9	
ZUSAMMEN	31 899	2,5	112 923	6,0	3,5	742 970	3,0	3 218 047	0,5	5,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 324	6,9	180 792	7,5	2,9	1 146 420	1,1	4 793 043	0,6	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	9 216	10,8	27 839	13,8	3,0	204 431	0,5	826 867	0,8	2,6	
ZUSAMMEN	70 540	7,4	208 631	9,0	3,0	1 350 851	0,6	5 619 910	0,6	3,9	
30 - 95											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 753	6,0	464 587	6,9	2,1	3 781 769	0,6	9 881 185	2,1	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	99 830	1,3	141 167	0,7	2,4	1 269 977	4,4	2 838 429	2,6	2,2	
ZUSAMMEN	276 583	5,0	605 754	5,0	2,2	5 051 746	0,5	12 719 614	1,0	2,9	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 246	5,1	119 916	5,0	2,2	936 853	2,1	2 293 793	1,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	29 927	29,8	89 882	25,0	2,1	483 776	6,3	1 002 266	1,4	2,2	
ZUSAMMEN	80 173	12,0	209 798	10,6	2,2	1 390 629	3,5	3 296 059	1,6	2,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	368 124	5,7	977 251	6,4	2,5	6 966 113	0,8	23 802 076	1,0	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	100 769	8,4	243 414	6,4	2,4	2 061 440	4,5	4 763 787	3,0	2,3	
ZUSAMMEN	468 893	6,2	1 220 665	6,4	2,5	9 027 553	0,5	28 565 863	0,4	3,1	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 867	13,6	156 117	13,0	3,2	882 076	1,9	3 314 588	1,8	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 030	15,9	12 284	16,3	3,0	102 484	3,7	273 242	5,0	2,7	
ZUSAMMEN	52 897	13,8	168 401	13,2	3,2	984 560	2,1	3 587 830	2,0	4,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 952	10,4	225 628	8,0	3,1	1 382 537	3,4	5 648 286	3,6	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	6 848	5,8	20 896	5,6	3,0	178 272	1,8	483 373	0,0	2,6	
ZUSAMMEN	81 800	10,0	246 524	7,6	3,0	1 560 809	2,8	6 131 659	3,3	3,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 050	7,3	389 380	6,5	3,0	2 466 990	4,3	9 181 784	2,4	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	13 520	4,2	42 130	1,7	3,1	338 264	1,4	692 599	0,7	2,6	
ZUSAMMEN	147 570	7,0	431 510	5,6	3,0	2 805 254	4,0	9 874 383	2,2	3,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	276 675	6,0	603 505	6,1	2,8	5 173 479	3,0	17 700 413	2,3	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	35 477	11,5	98 148	14,0	2,8	838 240	1,5	2 038 262	2,6	2,4	
ZUSAMMEN	312 152	6,4	701 653	6,9	2,9	6 011 719	2,6	19 738 675	2,3	3,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	942 875	6,8	2 379 602	6,0	2,5	16 684 499	2,7	45 743 070	3,2	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	171 171	4,9	404 782	1,9	2,4	2 948 116	3,8	8 748 422	1,6	2,2	
ZUSAMMEN	1 114 046	6,5	2 784 384	5,4	2,5	19 632 615	1,4	54 491 492	2,4	2,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROßENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1986					JAN. + DEZ. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER *)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER *)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	727 400	10,4	1 537 667	10,1	2,1	10 992 786	4,1	24 718 171	4,3	2,2	
ANDERER WOHNSTIZ	291 432	2,1	558 108	6,1	1,9	5 589 345	8,9	11 065 835	2,9	1,9	
ZUSAMMEN	1 018 832	7,9	2 095 775	9,0	2,1	16 582 131	0,4	35 783 906	2,0	2,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 204 819	8,2	5 505 099	7,4	2,5	37 324 327	3,2	107 824 309	3,1	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	522 478	3,8	1 137 048	4,9	2,2	11 289 691	4,4	23 472 533	1,8	2,1	
ZUSAMMEN	2 727 297	7,3	6 642 147	7,0	2,4	48 614 018	1,3	131 296 842	2,2	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128	17,9	797	18,5	6,2	3 311	78,4	25 090	62,0	7,6	
ANDERER WOHNSTIZ	7	0,0	49	10,9	7,0	141	36,2	534	73,7	3,8	
ZUSAMMEN	135	17,2	846	18,2	6,3	3 452	77,8	25 624	62,3	7,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	359	62,4	1 942	63,1	5,4	5 469	30,4	38 591	2,4	7,1	
ANDERER WOHNSTIZ	3	0,0	11	0,3	3,7	59	31,1	517	13,4	6,8	
ZUSAMMEN	362	63,1	1 953	55,1	5,4	5 528	30,4	39 108	2,7	7,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	942	33,4	3 544	3,0	3,8	14 307	14,4	109 565	2,4	7,7	
ANDERER WOHNSTIZ	44	29,0	244	46,5	5,5	963	34,7	4 745	10,6	4,9	
ZUSAMMEN	986	28,4	3 788	2,8	3,8	15 270	15,5	114 310	1,9	7,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 381	26,6	20 464	15,7	4,7	75 464	9,0	493 906	5,9	6,5	
ANDERER WOHNSTIZ	57	27,8	203	92,1	3,8	1 890	8,2	10 432	5,8	5,5	
ZUSAMMEN	4 438	25,4	20 667	14,2	4,7	77 354	8,6	504 338	5,6	6,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 919	7,6	413 676	1,1	4,5	1 627 143	5,4	9 405 851	1,9	5,8	
ANDERER WOHNSTIZ	2 003	2,5	14 778	13,8	7,4	39 853	9,7	250 344	12,8	6,3	
ZUSAMMEN	94 922	7,3	428 454	1,5	4,5	1 666 996	5,0	9 656 195	1,5	6,8	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 913	3,8	373 765	3,2	4,9	1 553 102	6,8	9 571 740	4,1	6,2	
ANDERER WOHNSTIZ	2 580	49,8	22 112	79,1	8,7	49 631	20,7	338 367	24,6	6,8	
ZUSAMMEN	79 493	4,8	395 877	8,7	8,0	1 602 733	7,2	9 910 107	4,7	6,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	175 622	6,4	814 178	2,5	4,4	3 275 796	5,8	19 644 743	2,8	6,0	
ANDERER WOHNSTIZ	4 464	18,4	37 397	42,0	8,0	92 537	4,8	604 939	4,6	6,6	
ZUSAMMEN	180 286	6,7	851 575	3,7	4,7	3 371 333	5,8	20 249 682	2,9	6,0	
FERIENZENTREN											
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDEDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖßENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 526	1.2	118 046	5.9	5.8	452 855	0.5	2 843 843	1.2	6.5	
ANDERER WOHNSITZ	7 304	33.6	47 942	37.7	6.6	141 765	6.0	986 212	3.3	7.0	
ZUSAMMEN	27 830	8.1	165 988	13.8	6.0	594 420	1.0	3 950 078	1.8	6.6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 013	0.9	119 886	6.0	5.7	461 973	0.0	3 001 188	1.5	6.5	
ANDERER WOHNSITZ	7 308	33.4	48 002	37.8	6.6	142 106	6.1	987 600	3.3	6.9	
ZUSAMMEN	28 322	7.7	167 888	13.5	5.9	604 079	1.4	3 988 788	2.0	6.6	
FERIENHAUSER -WOHNUNGEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 688	11.5	16 364	9.6	6.2	83 777	3.0	629 381	0.3	11.7	
ANDERER WOHNSITZ	162	26.6	1 080	22.0	6.7	2 860	3.7	24 709	1.3	8.6	
ZUSAMMEN	2 850	12.3	17 444	10.3	6.2	86 637	3.0	654 090	0.2	11.9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 839	1.5	24 876	4.8	6.3	85 557	8.5	899 546	3.0	11.7	
ANDERER WOHNSITZ	290	4.7	1 938	4.2	6.7	5 346	3.8	38 537	0.4	7.2	
ZUSAMMEN	4 129	1.1	26 814	4.8	6.3	90 923	6.4	1 038 105	2.9	11.4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 636	9.9	35 898	19.0	6.2	120 693	5.9	1 438 632	9.3	11.9	
ANDERER WOHNSITZ	319	33.5	2 175	24.0	6.6	6 674	9.8	52 860	6.3	7.9	
ZUSAMMEN	6 155	10.9	38 073	19.7	6.2	127 367	6.0	1 491 492	9.2	11.7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 952	6.3	50 786	2.5	6.4	174 376	2.4	1 966 145	1.9	11.4	
ANDERER WOHNSITZ	1 461	21.3	3 418	23.4	7.4	10 684	19.2	87 043	12.2	8.1	
ZUSAMMEN	6 413	7.0	54 204	3.7	6.4	185 070	3.3	2 073 208	2.3	11.2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 822	13.0	194 868	13.5	6.2	423 530	13.8	4 386 212	12.3	10.4	
ANDERER WOHNSITZ	1 930	2.8	10 808	0.6	6.6	38 699	5.9	246 136	10.3	6.4	
ZUSAMMEN	23 752	12.1	205 676	12.3	6.1	462 229	12.8	4 632 350	12.2	10.0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 641	0.3	270 035	2.8	6.5	705 745	9.1	5 875 737	8.4	6.3	
ANDERER WOHNSITZ	6 140	30.5	38 186	2.0	6.2	167 527	16.0	1 160 683	9.0	7.0	
ZUSAMMEN	47 781	3.4	308 221	2.7	6.5	873 272	10.4	7 036 420	8.6	6.1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 849	4.6	532 824	6.6	6.4	1 863 678	8.8	18 315 595	7.9	9.8	
ANDERER WOHNSITZ	9 302	22.3	57 575	3.9	6.2	231 820	13.7	1 629 970	8.9	7.0	
ZUSAMMEN	93 151	6.4	590 401	8.3	6.3	2 095 498	9.4	19 945 565	8.0	9.4	
HUETTEN JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSÄHNLE, EIMR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72	63.6	228	75.4	3.2	1 984	66.1	4 793	82.0	3.0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	29	32.6	54	60.3	1.9	
ZUSAMMEN	72	33.3	228	34.1	3.2	2 013	64.6	4 847	47.3	3.0	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖßENKLASSEN 4) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1984					JAN. + DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	843	81,4	1 511	89,8	2,8	9 281	12,3	25 101	12,1	2,7
ANDERER WOHNSITZ	4	100,0	40	**	10,0	102	**	427	**	4,2
ZUSAMMEN	847	81,6	1 551	92,8	2,8	9 383	12,0	25 528	13,3	2,7
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 384	4,9	157 347	4,9*	2,5	2 526 847	0,4*	7 404 688	2,2*	2,9
ANDERER WOHNSITZ	15 778	33,4	34 992	11,0	2,2	393 833	1,6	768 476	2,6	2,0
ZUSAMMEN	78 162	8,9	191 939	2,4*	2,5	2 920 107	0,1*	8 174 164	1,8*	2,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 937	8,1	244 094	1,8*	2,5	3 375 565	0,2*	9 892 245	2,0*	2,9
ANDERER WOHNSITZ	17 063	31,7	36 956	12,2	2,3	443 024	2,0	902 347	1,5	2,0
ZUSAMMEN	114 000	8,4	281 052	0,1*	2,5	3 818 589	0,0	10 794 592	1,7*	2,8
ERHOLUNGSEINHE. FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
8 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 370	2,4	27 048	8,0	6,2	92 610	7,4	1 042 952	3,2	11,3
ANDERER WOHNSITZ	293	1,7	1 949	1,0*	6,7	5 494	3,8	39 108	0,5	7,2
ZUSAMMEN	4 663	2,4	28 997	7,3	6,2	98 064	7,2	1 082 060	3,1	11,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 321	15,3	40 983	18,0	5,6	144 281	7,0	1 573 298	8,4	10,9
ANDERER WOHNSITZ	367	21,1	2 499	17,8	6,7	7 739	13,0	98 032	6,2	7,9
ZUSAMMEN	7 688	15,5	43 412	18,9	5,6	152 020	7,3	1 671 330	8,4	10,7
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146 541	7,9	629 157	3,8	4,3	2 845 933	5,0	16 107 187	4,1	5,7
ANDERER WOHNSITZ	5 187	3,8	29 784	9,8	5,7	128 807	0,1	623 761	3,2*	4,9
ZUSAMMEN	151 728	7,7	658 941	4,0	4,3	2 972 740	4,8	16 730 928	3,8	5,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	201 464	2,9	919 183	1,9	4,5	5 238 069	2,8	25 516 028	2,8	4,9
ANDERER WOHNSITZ	31 772	34,0	142 805	23,3	4,5	752 486	6,5	3 274 738	7,1	4,4
ZUSAMMEN	233 236	4,2	1 061 988	4,4	4,5	5 990 525	3,3	29 090 766	3,2	4,9

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSGEBÄUDEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖßENKLASSEN *1) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1984					JAN. + DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	377 421	8,4	1 710 896	3,3	4,5	8 880 012	3,6	47 819 872	3,2	5,5
ANDERER WOHNSITZ	38 338	28,0	181 830	20,2	4,7	908 487	6,7	4 124 856	8,3	4,5
ZUSAMMEN	415 759	7,2	1 892 726	4,7	4,6	9 788 499	3,7	51 944 728	3,4	6,4
SANATORIEN KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39	**	397	**	10,2	1 133	21,7	14 583	91,7	12,8
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	6	83,8	35	63,2	5,8
ZUSAMMEN	39	**	397	**	10,2	1 139	30,5	14 618	89,7	12,8
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83	49,1	986	75,8	10,6	1 680	82,3	32 224	48,1	19,2
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	29	21,6	379	48,9	13,1
ZUSAMMEN	83	49,1	986	75,8	10,6	1 709	49,9	32 603	42,3	19,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 981	23,2	233 892	6,0	18,8	227 979	4,5	8 284 661	4,6	23,2
ANDERER WOHNSITZ	251	42,8	4 758	9,1	18,2	8 746	11,4	70 804	10,3	12,3
ZUSAMMEN	12 232	20,3	238 650	6,6	19,5	236 725	4,0	8 355 465	4,4	22,9
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 992	12,7	2 063 270	3,2	31,3	1 048 428	3,9	28 648 961	3,0	28,3
ANDERER WOHNSITZ	734	86,2	10 888	14,8	14,8	12 062	10,4	141 222	23,8	11,7
ZUSAMMEN	69 726	13,0	2 074 158	3,3	31,1	1 060 490	3,3	28 790 183	2,8	28,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 427	14,2	2 304 136	3,5	29,4	1 287 474	3,6	38 146 668	3,1	27,3
ANDERER WOHNSITZ	1 008	7,3	18 717	6,3	16,8	18 018	10,7	214 724	19,4	11,9
ZUSAMMEN	79 435	14,1	2 322 853	3,6	29,2	1 305 492	3,4	38 361 392	2,9	27,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 498	13,4	173 896	12,8	3,4	940 264	3,0	4 977 598	3,4	4,9
ANDERER WOHNSITZ	4 189	16,3	13 413	16,6	3,2	105 528	3,6	299 228	4,9	2,6
ZUSAMMEN	85 687	13,6	187 309	12,8	3,4	1 045 792	3,3	4 876 826	3,8	4,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 361	10,0	286 073	8,1	3,2	1 446 280	3,7	6 608 821	3,7	4,6
ANDERER WOHNSITZ	7 141	5,6	22 848	5,0	3,2	180 732	1,7	492 516	0,0	2,7
ZUSAMMEN	85 502	9,6	308 921	7,8	3,2	1 627 012	3,0	7 088 337	3,4	4,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 464	7,7	441 319	7,6	3,1	2 614 981	4,8	10 787 306	3,3	4,1
ANDERER WOHNSITZ	13 887	4,6	44 889	0,8	3,2	346 032	1,6	981 010	1,0	2,7
ZUSAMMEN	155 351	7,4	486 208	6,8	3,1	2 961 013	4,1	11 738 316	3,1	4,0

*1) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *1 UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	292 081	6,4	886 569	6,1	3,0	5 462 667	3,1	20 484 063	2,3	3,7
ANDERER WOHNSITZ	36 037	11,4	103 056	13,8	2,9	849 372	1,7	2 144 777	2,9	2,6
ZUSAMMEN	328 118	6,9	989 625	6,9	3,0	6 332 039	2,9	22 628 840	2,3	3,6
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 101 407	7,1	3 242 551	6,6	2,9	19 728 371	3,1	68 154 898	3,5	3,5
ANDERER WOHNSITZ	176 619	4,8	439 321	2,3	2,5	4 081 869	3,7	9 442 987	1,7	2,3
ZUSAMMEN	1 278 026	6,8	3 681 872	6,2	2,9	23 810 240	1,9	77 597 885	2,9	3,3
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	994 856	8,9	4 520 120	6,2	4,5	17 276 280	3,7	80 183 160	3,3	4,6
ANDERER WOHNSITZ	323 938	4,6	711 771	9,3	2,2	6 463 863	4,7	14 481 898	1,1	2,2
ZUSAMMEN	1 318 794	7,8	5 231 891	6,7	4,0	23 933 143	1,2	94 664 758	2,6	4,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 660 667	7,9	9 820 230	5,7	3,6	47 491 813	3,3	190 792 648	3,1	4,0
ANDERER WOHNSITZ	561 821	5,1	1 334 695	6,8	2,4	12 217 196	3,7	27 812 113	1,0	2,3
ZUSAMMEN	3 222 488	7,4	10 854 925	5,8	3,4	59 709 009	1,8	218 604 761	2,6	3,7

*1 ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *1 UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER			UEBER		UEBER	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	652 765	9,7	1 796 275	9,4	2,2	12 707 018	4,7	28 916 536	4,0	2,3
	268 936	0,2	515 700	2,8	1,8	8 484 128	6,6	10 374 828	3,9	1,8
ZUSAMMEN	1 101 691	7,2	2 311 975	7,8	2,1	18 171 143	1,0	38 291 364	2,1	2,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	297 720	7,0	698 368	7,5	2,3	8 188 424	2,3	12 369 803	4,8	2,4
	62 868	9,0	143 876	9,3	2,3	1 442 498	5,2	3 049 916	1,1	2,1
ZUSAMMEN	360 588	7,4	839 244	7,8	2,3	6 630 922	0,6	15 419 719	3,3	2,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	124 601	4,1	276 046	3,6	2,2	2 362 974	0,9	5 377 383	1,8	2,3
	23 973	9,3	96 460	13,3	2,4	638 657	3,3	1 348 518	3,9	2,1
ZUSAMMEN	148 574	4,9	335 906	5,1	2,3	3 001 631	1,4	6 725 901	2,0	2,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 677	0,1	8 831	0,1	2,4	70 284	2,3	241 352	2,7	3,4
	288	17,9	670	22,7	2,3	18 524	14,3	34 237	12,0	1,8
ZUSAMMEN	3 965	1,5	9 501	3,2	2,4	88 808	0,7	275 589	3,8	3,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 258 753	8,5	2 779 520	8,3	2,2	20 328 700	3,6	46 907 044	4,1	2,3
	356 065	2,2	716 706	4,7	2,0	7 863 804	5,5	14 807 499	2,6	2,0
ZUSAMMEN	1 614 818	7,0	3 496 226	7,5	2,2	27 692 504	1,0	61 714 543	2,4	2,8
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 702	9,6	56 187	8,4	3,4	288 161	12,5	1 064 239	13,4	3,7
	2 476	18,0	6 198	2,9	2,8	64 667	64,5	180 672	90,7	2,3
ZUSAMMEN	19 178	4,9	62 385	7,2	3,3	352 828	19,4	1 244 912	17,0	3,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 774	7,8	12 674	16,2	3,4	83 299	21,7	283 356	27,9	3,4
	626	30,7	1 546	1,7	2,5	17 309	3,1	34 406	2,3	2,0
ZUSAMMEN	4 400	10,6	14 220	30,7	3,2	100 608	16,6	317 762	23,8	3,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 264	8,7	72 028	11,1	3,4	392 619	14,3	1 441 897	18,2	3,7
	3 107	12,0	7 762	3,5	2,5	82 416	41,8	187 163	38,6	2,3
ZUSAMMEN	24 371	5,5	79 790	9,8	3,3	475 036	18,2	1 629 060	17,3	3,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 280 017	8,5	2 851 848	8,3	2,2	20 721 319	3,8	48 348 831	4,4	2,3
	359 172	2,0	724 468	4,6	2,0	7 646 220	5,2	14 984 662	2,3	2,0
ZUSAMMEN	1 639 189	7,0	3 576 313	7,6	2,2	28 367 539	1,2	63 333 493	2,8	2,2

*1) SIEHE VORBEMERKUNGEN. *1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
GASTHOEFE										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 269	10,0	249 611	11,7	2,4	1 743 473	5,4	4 218 523	5,6	2,4
ANDERER WOHNSITZ	13 263	10,0	30 108	4,0	2,3	307 737	0,2	648 893	4,3	2,1
ZUSAMMEN	117 532	10,0	279 719	10,6	2,4	2 051 210	4,5	4 868 416	6,4	2,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 138	9,9	306 848	8,7	2,9	2 176 856	4,6	5 408 177	4,3	2,5
ANDERER WOHNSITZ	14 344	13,8	37 395	7,1	2,6	347 218	1,6	764 901	0,7	2,2
ZUSAMMEN	136 482	10,2	344 244	8,9	2,5	2 524 074	3,7	6 170 078	3,4	2,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174 111	7,2	462 022	4,7	2,7	3 250 832	1,8	8 487 223	2,0	2,6
ANDERER WOHNSITZ	23 038	10,2	55 224	8,8	2,4	625 673	0,5	1 263 476	0,4	2,0
ZUSAMMEN	197 149	7,8	518 246	5,1	2,6	3 876 505	1,6	9 750 701	1,8	2,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 309	18,0	13 370	21,8	2,8	96 301	4,3	233 777	9,2	2,4
ANDERER WOHNSITZ	605	5,6	1 838	82,8	2,5	18 225	5,2	30 421	8,2	1,7
ZUSAMMEN	5 914	16,6	14 808	26,2	2,8	114 526	4,8	264 198	9,1	2,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	405 827	8,8	1 031 852	7,7	2,8	7 267 462	3,5	18 348 700	3,6	2,8
ANDERER WOHNSITZ	51 260	11,0	128 266	7,7	2,4	1 298 853	0,1	2 707 683	1,1	2,1
ZUSAMMEN	457 077	9,1	1 160 118	7,7	2,5	8 566 315	3,0	21 056 383	3,3	2,8
BETR. M. UEBERNISG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 781	18,3	7 280	17,0	2,6	50 611	9,6	163 441	11,3	3,2
ANDERER WOHNSITZ	148	21,3	741	28,4	5,0	3 637	15,4	12 964	12,8	3,6
ZUSAMMEN	2 899	18,4	8 021	17,7	2,8	54 248	10,0	176 405	11,4	3,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 519	6,4	6 316	13,9	2,5	43 899	18,9	126 793	13,2	2,8
ANDERER WOHNSITZ	80	25,2	304	**	3,8	4 332	30,0	10 213	31,2	2,4
ZUSAMMEN	2 599	7,1	6 622	11,6	2,8	48 231	19,8	137 006	14,4	2,8
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - (1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFBENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					JAN. + DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	414 129	8,9	1 053 742	7,6	2,8	7 422 154	3,7	18 818 105	3,7	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	51 605	10,5	126 957	7,3	2,5	1 310 795	0,1	2 745 473	1,2	2,1	
ZUSAMMEN	465 734	9,1	1 180 729	7,5	2,8	8 732 951	3,1	21 563 578	3,4	2,5	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 293	16,5	173 295	2,5	8,4	578 888	8,6	4 540 040	8,9	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 223	12,1	7 833	4,7	3,6	54 621	1,7	201 579	0,8	3,7	
ZUSAMMEN	34 516	14,1	181 188	2,2	5,2	633 519	4,9	4 741 619	2,8	7,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 818	13,1	139 904	8,6	5,2	521 075	8,5	3 505 573	1,4	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 947	11,3	7 709	13,5	4,0	56 463	3,3	215 571	2,1	3,8	
ZUSAMMEN	26 765	11,0	147 615	7,1	5,1	577 538	4,6	3 721 144	1,2	6,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 243	8,7	261 482	3,8	4,8	1 109 467	1,5	7 602 637	0,8	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	6 252	8,1	24 291	1,4	3,9	148 417	0,8	497 422	0,8	3,4	
ZUSAMMEN	60 495	4,5	285 773	3,3	4,7	1 257 884	1,4	8 100 059	0,7	6,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 402	27,2	11 353	18,9	4,7	44 458	9,6	272 727	0,5	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	138	30,3	537	33,6	3,9	3 063	5,9	12 562	29,8	4,1	
ZUSAMMEN	2 540	21,8	11 890	14,8	4,7	47 521	9,3	285 289	0,6	6,0	
ZUSAMMEN	118 756	10,6	598 986	4,5	5,1	2 253 888	3,6	18 920 977	1,5	7,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 560	8,2	40 470	5,2	3,8	262 564	0,6	927 434	0,5	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	108 196	8,8	628 466	4,1	5,0	2 516 462	3,1	18 848 411	1,4	5,7	
ZUSAMMEN	118 756	10,6	598 986	4,5	5,1	2 253 888	3,6	18 920 977	1,5	7,1	
ZUSAMMEN	10 560	8,2	40 470	5,2	3,8	262 564	0,6	927 434	0,5	3,5	
ZUSAMMEN	128 316	8,8	628 466	4,1	5,0	2 516 462	3,1	18 848 411	1,4	5,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 241	6,6	13 844	0,6	6,1	47 221	3,8	361 569	0,2	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	122	==	790	==	6,1	2 704	3,5	14 546	5,8	5,4	
ZUSAMMEN	2 363	9,7	14 396	4,4	6,1	49 925	3,4	396 115	0,4	7,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 830	10,9	7 912	2,1	5,2	41 054	7,7	291 050	6,1	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	126	63,6	431	7,8	3,4	2 810	10,9	11 219	8,7	4,0	
ZUSAMMEN	1 956	13,7	8 343	2,4	5,0	43 864	7,8	302 269	4,5	6,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 733	12,9	13 899	11,7	5,1	66 385	9,7	523 293	2,4	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	86	2,1	414	13,7	4,3	2 607	13,8	12 267	6,7	4,7	
ZUSAMMEN	2 829	12,5	14 273	11,8	5,0	68 992	9,8	535 560	2,1	7,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBERECKERUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 646	10,7	427 561	4,8	5,1	2 414 730	3,6	17 157 197	1,6	7,1
ANDERER WOHNSITZ	10 932	7,0	42 179	3,8	3,9	271 236	0,4	966 611	0,9	3,6
ZUSAMMEN	133 578	9,0	469 740	4,2	5,0	2 685 966	3,4	18 123 808	1,5	6,7
HOTELS GARNIS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161 126	8,5	344 611	9,5	2,3	2 716 246	2,7	7 774 516	3,5	2,9
ANDERER WOHNSITZ	42 696	12,0	97 133	11,4	2,3	636 751	2,4	1 965 334	1,4	2,3
ZUSAMMEN	203 822	9,4	441 744	10,2	2,3	3 352 997	1,5	9 739 852	3,1	2,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 230	5,1	247 629	6,1	2,3	1 669 646	0,0	5 372 871	0,7	2,6
ANDERER WOHNSITZ	27 144	8,9	64 848	5,2	2,4	576 994	7,6	1 290 773	6,0	2,2
ZUSAMMEN	133 374	5,8	312 477	5,9	2,3	2 246 642	2,0	6 663 644	0,6	2,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 114	2,6	314 317	3,4	2,9	2 091 704	1,7	6 631 326	1,5	4,1
ANDERER WOHNSITZ	29 405	2,7	71 903	3,1	2,6	608 929	4,0	1 406 677	2,7	2,3
ZUSAMMEN	138 519	2,6	386 220	3,3	2,8	2 700 633	2,2	8 038 002	1,7	3,7
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 425	2,7	7 620	2,3	3,2	51 184	0,8	233 225	1,2	4,6
ANDERER WOHNSITZ	661	27,0	1 190	44,6	2,0	19 619	11,6	42 965	5,6	2,2
ZUSAMMEN	3 086	8,6	8 810	8,0	3,0	70 803	4,1	276 190	0,7	3,9
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	378 665	5,8	636 477	6,6	2,5	6 747 754	0,5	21 911 932	0,8	3,3
ANDERER WOHNSITZ	100 025	8,4	241 074	6,8	2,4	2 044 283	4,5	4 707 769	2,1	2,3
ZUSAMMEN	478 690	6,3	877 551	6,8	2,8	8 792 037	0,7	26 619 701	0,3	3,0
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 793	12,0	16 466	7,6	3,2	97 176	11,3	465 269	6,2	4,8
ANDERER WOHNSITZ	662	9,0	1 673	1,6	2,9	12 345	3,0	32 166	1,2	2,6
ZUSAMMEN	5 455	11,7	18 139	6,6	3,2	109 521	10,3	497 435	5,8	4,8
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 603	9,1	6 379	2,5	5,2	41 374	16,5	322 761	5,9	7,6
ANDERER WOHNSITZ	74	21,3	312	90,8	4,2	2 271	14,6	12 066	12,6	6,3
ZUSAMMEN	1 677	0,7	6 691	5,8	5,2	43 645	18,4	334 827	6,2	7,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 740	1,7	16 453	3,3	6,0	73 348	3,7	716 667	0,6	9,8
ANDERER WOHNSITZ	66	72,5	356	66	4,0	2 509	2,4	11 634	1,4	4,6
ZUSAMMEN	2 806	0,4	16 809	4,6	5,9	75 857	3,6	728 301	0,6	9,6

*1) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

* ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEYTEN
1.8 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEH- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEH- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEH- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEH- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	388 124	8,7	877 251	8,4	2,5	6 966 113	0,8	23 502 076	1,0	3,4
ZUSAMMEN	100 769	8,4	243 414	6,4	2,4	2 061 440	4,8-	4 763 787	2,0-	2,3
ZUSAMMEN	488 893	6,2	1 220 665	6,4	2,5	9 027 553	0,5-	28 265 863	0,4	3,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 130 443	9,7	2 865 952	8,2	2,3	17 744 637	4,6	46 452 617	4,3	2,6
ZUSAMMEN	327 317	2,0	680 874	3,9	2,0	6 663 234	8,8-	13 190 634	2,7-	2,0
ZUSAMMEN	1 457 760	7,9	3 236 826	8,1	2,2	24 407 871	1,6	59 643 251	2,4	2,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	852 906	7,9	1 389 452	7,4	2,5	9 776 003	2,5	24 483 424	3,3	2,7
ZUSAMMEN	106 303	9,1	283 528	7,0	2,4	2 425 173	8,3-	5 321 441	2,3-	2,2
ZUSAMMEN	659 209	7,8	1 643 480	7,5	2,5	12 201 176	0,9	31 874 865	2,3	2,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	462 069	5,1	1 316 867	4,0	2,8	8 814 977	0,7	29 898 538	0,6	3,4
ZUSAMMEN	82 668	8,8	214 878	6,6	2,6	2 021 876	0,1	4 516 098	0,2	2,2
ZUSAMMEN	544 737	8,2	1 531 745	4,3	2,8	10 836 853	0,6	34 414 636	0,6	3,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 813	10,0	41 374	11,8	3,0	262 197	2,3	961 081	2,8	3,7
ZUSAMMEN	1 812	16,0-	3 936	17,9-	2,4	89 421	1,3	120 208	3,7	2,0
ZUSAMMEN	15 425	6,6	45 310	8,4	2,9	321 628	2,1	1 101 289	3,0	3,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 159 231	8,2	5 333 845	7,5	2,5	36 897 814	3,0	103 085 640	2,9	2,8
ZUSAMMEN	517 900	3,9	1 123 516	5,0	2,2	11 169 514	4,6-	23 190 395	2,0-	2,1
ZUSAMMEN	2 677 131	7,3	6 457 361	7,0	2,4	47 767 328	1,1	126 276 035	2,0	2,6
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 487	10,6	92 891	7,7	3,8	483 148	11,0	2 074 518	8,9	4,3
ZUSAMMEN	3 328	11,5-	8 362	5,8	2,8	83 353	48,4	210 341	32,8	2,8
ZUSAMMEN	29 815	7,6	101 253	7,5	3,4	566 501	18,0	2 284 859	10,7	4,0

* 1) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEBERGUNGSTAETTEN
1.8 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *1 UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALS / AUSSERHALS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER *1	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER *1	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 426	1.0	35 261	7.0	3.7	209 626	17.1	1 023 959	11.9	4.9	
ANDERER WOHNSITZ	908	19.7	2 995	8.8	2.9	26 722	9.9	87 936	2.9	2.9	
ZUSAMMEN	10 332	2.4	37 876	8.0	3.7	236 348	15.8	1 081 895	11.3	4.6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 382	13.0	38 047	6.6	4.5	200 605	7.1	1 426 101	1.6	7.2	
ANDERER WOHNSITZ	305	34.5	1 447	24.2	4.7	9 367	9.2	40 043	0.3	4.3	
ZUSAMMEN	8 688	10.2	39 494	8.0	4.6	209 962	7.2	1 478 144	1.6	7.0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 284	1.2	5 248	13.6	4.1	32 522	4.6	199 791	4.0	6.1	
ANDERER WOHNSITZ	38	65.2	128	31.9	3.4	722	30.0	3 740	18.6	8.2	
ZUSAMMEN	1 322	2.3	5 376	14.2	4.1	33 244	3.8	203 491	3.8	6.1	
ZUSAMMEN	45 989	8.6	171 167	6.5	3.8	925 921	11.2	4 736 329	7.0	5.1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 578	8.6	12 932	1.2	3.0	120 164	29.8	322 060	19.5	2.7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	80 137	6.8	184 899	8.9	3.7	1 046 078	13.1	8 086 388	7.7	4.8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29	**	87	**	3.0	992	82.2	4 320	11.0	7.3	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	23	4.5	78	28.4	3.4	
ZUSAMMEN	29	**	87	**	3.0	615	77.2	4 398	10.0	7.2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 204 819	8.2	5 508 099	7.4	2.6	37 524 327	3.2	107 826 309	3.1	2.9	
ANDERER WOHNSITZ	522 476	3.8	1 137 048	4.9	2.2	11 268 691	4.4	23 472 533	1.8	2.1	
ZUSAMMEN	2 727 297	7.3	6 645 147	7.0	2.4	48 614 018	1.3	131 298 842	2.2	2.7	
BEHANDLUNG- UND FERIEH- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 073	7.4	113 611	5.8	5.7	354 221	8.5	2 407 867	2.8	6.8	
ANDERER WOHNSITZ	580	29.1	7 888	**	13.6	13 572	**	119 910	87.4	8.8	
ZUSAMMEN	20 653	7.9	121 509	9.8	5.9	367 793	10.5	2 527 777	4.9	6.8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 838	20.2	62 999	12.6	4.9	199 639	21.8	1 180 295	11.2	5.9	
ANDERER WOHNSITZ	486	6.5	2 796	6.8	6.1	8 096	12.7	28 416	11.4	6.7	
ZUSAMMEN	13 324	19.7	65 795	12.3	5.0	207 735	20.0	1 208 711	10.2	5.9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 871	10.4	292 767	1.9	4.9	1 011 737	6.0	6 536 691	1.8	6.9	
ANDERER WOHNSITZ	1 828	39.3	14 703	22.0	8.0	26 198	2.9	201 558	7.5	7.7	
ZUSAMMEN	61 699	11.1	307 470	2.7	5.0	1 037 935	6.7	6 738 249	1.6	6.5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 827	6.8	87 146	3.7	5.8	342 768	2.5	2 390 081	2.6	7.0	
ANDERER WOHNSITZ	946	7.1	6 345	48.4	6.7	18 801	2.3	106 686	6.9	8.7	
ZUSAMMEN	12 773	5.9	93 491	0.8	5.9	361 569	2.2	2 496 767	3.0	6.9	
ZUSAMMEN	104 106	8.7	536 523	3.1	5.2	1 906 265	7.2	12 814 834	3.0	6.6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 808	24.1	31 742	41.5	8.3	66 667	7.8	470 840	9.4	7.1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	107 914	9.2	668 265	4.7	5.3	1 974 932	7.3	12 985 474	3.2	6.6	

*1 SIEHE VORBERMERKUNGEN. *1 RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENTLICHS-DAUER DER GAESTE IN BEWIRTSCHAFTUNGSSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB . AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	98	45,9	780	22,8	7,7	2 376	22,7	28 226	35,9	10,6	
ZUSAMMEN	98	45,9	780	22,8	7,7	2 376	22,7	28 226	35,9	10,6	
ZUSAMMEN	186	56,7	1 083	33,3	6,8	2 760	21,6	26 863	25,8	9,7	
ZUSAMMEN	186	56,7	1 083	33,3	6,8	2 760	21,6	26 863	25,8	9,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	71 388	3,6	276 872	1,8	3,9	1 367 771	3,8	7 102 946	2,4	8,2	
ZUSAMMEN	884	2,4	5 688	48,0	6,6	28 870	1,5	124 398	8,2	8,2	
ZUSAMMEN	72 214	3,6	282 227	2,1	3,9	1 393 641	3,7	7 227 345	2,2	8,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	178 622	6,4	814 178	2,8	4,6	3 278 786	8,8	19 644 743	2,8	6,0	
ZUSAMMEN	4 664	19,4	37 387	42,0	8,0	82 837	4,6	604 939	4,9	6,8	
ZUSAMMEN	180 286	6,7	851 978	3,7	4,7	3 371 333	8,8	20 249 682	2,9	6,0	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BERGBEREICHSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 634	7,6	50 249	2,6	8,8	148 928	19,5	989 587	14,1	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	380	42,3	1 879	57,2	6,4	22 612	1,6	91 035	23,6	4,0	
ZUSAMMEN	8 984	6,3	52 128	3,9	5,8	171 570	16,2	1 086 622	14,8	6,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 964	27,9	10 011	23,5	6,1	169 869	8,4	1 196 711	0,4	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	32	77,8	64	33,3	2,0	498	49,6	1 523	43,6	3,1	
ZUSAMMEN	1 996	28,6	10 075	23,6	9,0	170 367	8,3	1 198 234	0,3	7,0	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 763	8,6	42 313	5,2	5,9	106 290	7,4	867 668	10,1	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	6 579	34,6	43 760	39,0	6,7	111 884	7,6	846 743	1,7	7,4	
ZUSAMMEN	14 342	19,2	86 073	20,0	6,0	218 176	0,3	1 414 411	3,4	6,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 013	0,9	119 696	6,0	5,7	461 973	0,0	3 001 189	1,5	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	7 309	33,4	48 007	37,8	6,6	142 106	6,1	987 600	3,3	6,9	
ZUSAMMEN	28 322	7,7	167 703	13,8	5,9	604 079	1,4	3 988 789	2,0	6,6	
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148	42,3	384	7,9	2,6	2 908	39,2	9 607	8,6	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	10	**	66	6,3	6,6	958	**	3 801	**	4,0	
ZUSAMMEN	168	46,3	400	6,0	2,8	3 863	42,9	13 408	27,6	3,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31	24,0	416	5,7	13,4	963	81,4	7 936	74,3	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	78	48,7	585	18,6	7,5
ZUSAMMEN	31	24,0	416	5,7	13,4	1 061	52,9	8 524	62,4	6,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88	**	888	**	10,5	888	**	6 269	**	10,7	
ANDERER WOHNSITZ	24	X	242	X	10,1	213	X	1 904	X	8,9	
ZUSAMMEN	108	**	1 131	**	10,4	788	**	8 173	**	10,2	

*1) SIEHE VORBEMERKUNGEN. *1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN GEMERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	188	1,1	1 089	14,2	5,8	3 918	22,0	21 148	13,3	6,0
ANDERER WOHNSITZ	113	**	113	**	1,0	1 243	19,7	1 992	11,6	1,6
ZUSAMMEN	301	60,1	1 212	28,2	4,0	4 761	7,9	23 140	10,6	4,8
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81	3,8	940	12,5	6,7	1 275	1,8	18 036	3,9	11,8
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	10	54,6	177	58,2	17,7
ZUSAMMEN	81	1,3	940	18,6	6,7	1 285	2,4	18 213	8,3	11,8
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 254	4,7	828 850	6,4	6,4	1 655 843	8,7	18 247 092	7,6	9,8
ANDERER WOHNSITZ	9 155	20,8	57 164	3,3	6,2	229 320	13,9	1 821 483	8,7	7,1
ZUSAMMEN	92 409	8,0	886 104	6,1	6,2	1 785 163	9,2	16 868 575	7,9	9,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 845	4,8	832 826	6,6	6,4	1 563 678	8,8	18 318 485	7,9	9,8
ANDERER WOHNSITZ	9 302	22,3	57 575	3,9	6,2	231 620	13,7	1 629 570	8,9	7,0
ZUSAMMEN	93 157	6,4	890 401	6,3	6,3	1 795 298	9,4	16 948 055	8,0	9,4

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1. ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.9 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1988					JAN. - DEZ. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSÄHNL, S.I.N.R.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	949	62,8-	3 766	45,5-	4,0	40 477	7,5-	149 393	8,6-	3,6
ZUSAMMEN	678	29,2-	4 930	29,4-	2,9	17 711	7,4-	44 829	12,6-	2,6
ZUSAMMEN	1 627	92,0-	8 696	74,9-	3,8	58 188	7,9-	194 222	9,5-	3,3
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 332	86,2-	4 304	47,4-	3,2	47 572	6,9	196 693	1,6-	2,5
ZUSAMMEN	864	17,1-	2 273	20,7-	2,6	21 747	10,6-	51 668	11,3-	2,4
ZUSAMMEN	2 196	46,2-	6 577	37,1-	3,0	69 319	2,0	248 361	3,8-	2,8
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 188	48,6	2 942	**	2,8	27 589	**	72 110	**	3,2
ZUSAMMEN	193	39,9	270	49,2	1,4	4 084	32,8	6 842	22,7	1,7
ZUSAMMEN	1 381	44,7	3 212	**	2,3	26 673	95,0	78 952	**	3,0
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	94 420	6,9	236 880	1,2-	2,5	3 288 404	0,7-	9 589 292	2,5-	2,9
ZUSAMMEN	16 006	35,9	36 413	14,9	2,3	417 192	2,5	843 837	2,3	2,0
ZUSAMMEN	110 426	10,3	273 293	0,6	2,8	3 702 597	0,4-	10 433 089	2,1-	2,6
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	96 927	8,1	244 096	1,8-	2,6	3 375 545	0,2-	9 858 245	2,0-	2,9
ZUSAMMEN	17 063	31,7	38 986	12,2	2,3	443 024	2,0	902 347	1,5	2,0
ZUSAMMEN	114 000	8,4	283 082	0,1-	2,5	3 818 569	0,0	10 760 592	1,7-	2,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTUNGSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1966					JAN. + DEZ. 1966					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHOME FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. N. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 221	7,8	113 995	5,7	5,6	357 120	8,7	2 417 474	2,8	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	590	30,2	7 964	**	13,5	14 527	**	118 711	88,8	8,2	
ZUSAMMEN	20 811	8,1	121 959	6,8	5,9	371 646	10,8	2 537 185	5,0	6,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 428	20,1	67 517	13,7	5,0	210 416	22,2	1 234 338	10,3	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	485	8,8	2 796	6,8	6,1	8 402	11,1	46 181	9,9	5,7	
ZUSAMMEN	13 913	19,6	70 313	13,4	5,1	218 818	20,5	1 282 519	9,4	5,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 140	10,3	284 194	2,1	4,9	1 036 463	6,4	6 884 977	1,9	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 041	45,7	18 286	25,6	7,5	30 480	5,2	210 684	6,4	6,9	
ZUSAMMEN	62 181	11,1	302 482	3,1	5,0	1 066 943	6,0	7 095 671	1,6	6,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 527	16,2	71 437	7,0	5,7	384 480	1,6	2 842 819	2,3	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 620	11,7	8 275	16,6	8,1	36 860	4,8	181 865	1,6	4,1	
ZUSAMMEN	14 147	15,7	79 712	8,0	5,4	421 340	1,0	3 024 684	2,3	6,4	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 316	8,9	547 143	2,8	5,1	1 988 486	7,3	12 779 604	2,9	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 706	14,4	34 323	35,4	7,3	89 848	3,6	630 181	8,0	5,9	
ZUSAMMEN	111 022	7,2	581 466	4,3	5,2	2 078 334	7,1	13 409 785	3,1	6,4	
BETR. N. UEBERWIRG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 146	18,3	8 863	12,8	4,1	27 888	3,6	120 183	3,4	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	481	40,9	2 412	14,0	5,2	8 041	1,9	46 641	4,2	6,0	
ZUSAMMEN	2 627	8,9	11 275	6,2	4,3	35 929	2,3	166 824	3,6	4,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 310	2,2	79 168	4,8	5,5	378 226	6,1	2 833 306	7,7	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 036	41,8	4 425	29,8	4,5	38 249	1,9	148 243	12,7	4,2	
ZUSAMMEN	15 346	0,1	83 593	7,4	5,5	416 475	5,7	3 081 549	8,0	6,6	

*) SIEHE VORBEREUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSGESETZTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1984					JAN. + DEZ. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	288 768	8,3	1 084 885	3,3	4,2	6 313 328	2,3	32 506 958	3,0	5,4
ANDERER WOHNSITZ	32 596	29,9	142 852	14,8	4,4	784 269	6,1	3 446 482	4,5	4,4
ZUSAMMEN	299 364	7,6	1 227 737	4,7	4,2	7 097 597	2,7	35 953 440	3,2	5,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	377 421	8,4	1 710 896	3,3	4,6	8 680 012	3,6	47 819 872	3,2	5,9
ANDERER WOHNSITZ	38 338	28,0	181 930	20,2	4,7	909 487	5,7	4 124 886	5,3	4,2
ZUSAMMEN	415 759	7,2	1 892 826	4,7	4,6	9 589 499	3,7	51 944 758	3,4	5,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 873	12,4	1 491 728	5,4	29,3	796 921	3,3	21 026 615	3,9	27,0
ANDERER WOHNSITZ	738	20,0	10 641	18,4	14,4	12 820	4,8	124 189	2,3	9,7
ZUSAMMEN	51 611	12,8	1 502 369	5,8	29,1	809 741	3,1	21 150 804	3,9	26,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 160	8,7	202 322	0,7	28,3	141 692	4,8	3 658 519	2,0	25,8
ANDERER WOHNSITZ	117	42,7	2 747	28,1	23,9	2 377	13,8	45 032	12,8	18,9
ZUSAMMEN	7 277	9,2	205 069	0,5	28,2	144 069	4,5	3 703 551	1,8	25,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 488	22,1	578 843	0,2	29,6	324 305	3,2	9 223 693	0,9	28,4
ANDERER WOHNSITZ	150	36,4	2 324	35,0	15,5	2 763	26,4	44 256	80,5	16,0
ZUSAMMEN	19 638	24,2	578 167	0,0	29,5	327 068	2,9	9 267 949	0,4	28,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	270	18,2	15 121	10,8	54,0	12 443	6,8	378 204	9,5	30,4
ANDERER WOHNSITZ	-	-	5	5	X	27	8,0	434	8,2	16,1
ZUSAMMEN	270	18,2	15 126	10,8	56,0	12 470	6,8	378 638	9,4	30,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 861	14,2	2 285 032	3,2	29,4	1 275 361	3,5	34 787 191	2,9	27,3
ANDERER WOHNSITZ	1 008	7,7	13 717	6,6	15,4	17 927	8,9	213 912	15,6	11,9
ZUSAMMEN	78 869	14,4	2 300 749	3,5	29,2	1 293 288	3,2	35 001 103	2,8	27,1
BETR. M. UEBERNIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	487	31,3	16 505	20,6	33,9	9 716	23,8	289 486	28,4	29,8
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	487	31,3	16 505	20,6	33,9	9 716	23,8	289 486	28,7	29,8
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*1) SIEHE VORBERECKERUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTUNGSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE (=1) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1984					JAN. - DEZ. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEIN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEIN- DERUNG GEGEN- UEBER		INSGESAMT	VERAEIN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEIN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	576	25.2	19 103	7.4	33.2	12 113	30.7	359 474	21.7	29.7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	31	86.4	812	78.6	26.2	
ZUSAMMEN	576	24.1	19 103	7.1	33.2	12 144	18.4	360 286	20.4	28.7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 427	14.2	2 304 135	3.5	29.4	1 287 474	3.6	35 146 665	3.1	27.3	
ANDERER WOHNSITZ	1 005	7.3	15 717	6.3	15.6	18 018	10.7	214 724	19.4	11.9	
ZUSAMMEN	79 432	14.1	2 319 852	3.6	29.2	1 305 492	3.4	35 361 389	2.9	27.1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 201 637	9.8	4 191 673	7.7	3.5	18 898 467	4.5	69 396 906	4.1	3.7	
ANDERER WOHNSITZ	328 645	2.0	669 479	4.8	2.0	8 490 561	5.7	13 434 534	2.2	2.0	
ZUSAMMEN	4 530 282	8.0	4 861 152	7.3	3.2	25 389 028	5.6	82 831 440	3.0	3.2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	573 484	7.5	1 455 491	6.8	2.9	10 125 111	2.9	31 546 281	3.4	3.1	
ANDERER WOHNSITZ	106 675	9.1	259 371	7.2	2.4	2 435 952	8.4	5 414 675	2.8	2.2	
ZUSAMMEN	680 159	8.0	1 714 862	6.8	2.8	12 561 063	5.2	36 960 956	2.9	2.9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	541 647	6.2	2 186 924	2.7	4.0	10 175 745	1.3	45 807 188	0.9	4.5	
ANDERER WOHNSITZ	84 859	6.4	232 490	6.9	2.7	2 054 929	0.1	4 773 045	1.0	2.3	
ZUSAMMEN	626 506	6.2	2 419 414	3.1	3.9	12 230 674	1.1	50 580 233	0.7	4.1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 610	4.4	127 932	0.4	4.8	659 090	2.0	3 902 104	3.1	5.9	
ANDERER WOHNSITZ	3 232	13.9	12 216	2.7	3.8	86 008	1.1	272 204	2.5	2.8	
ZUSAMMEN	29 842	5.5	140 148	0.6	4.7	745 098	1.6	4 174 308	3.1	5.5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 343 398	8.3	8 166 020	6.0	3.8	39 861 633	3.2	150 652 459	2.9	3.6	
ANDERER WOHNSITZ	523 611	4.0	1 173 558	5.7	2.2	11 277 470	4.6	23 894 458	2.0	2.1	
ZUSAMMEN	2 867 009	7.5	9 339 578	6.0	3.3	51 139 103	1.4	174 546 917	2.2	3.4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 120	8.5	117 959	7.4	4.1	520 779	10.8	2 484 157	10.1	4.8	
ANDERER WOHNSITZ	3 789	7.3	11 774	7.4	3.1	91 394	39.4	258 982	21.8	2.8	
ZUSAMMEN	32 909	6.4	129 733	7.4	3.9	612 173	14.3	2 743 139	11.2	4.5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 084	3.6	85 851	1.4	4.7	388 973	17.9	2 025 644	12.3	5.6	
ANDERER WOHNSITZ	1 256	25.2	4 474	13.2	1.6	49 338	1.3	188 996	13.8	3.2	
ZUSAMMEN	19 340	2.2	90 325	2.0	4.7	438 311	19.6	2 214 640	12.4	5.4	

* 1) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTUNGSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1986					JAN. + DEZ. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 712	12,4	48 487	10,6	5,0	227 896	9,7	1 664 327	3,9	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	499	18,3	1 717	20,2	3,4	13 482	14,8	47 874	2,1	3,6	
ZUSAMMEN	10 211	10,4	50 174	9,1	4,9	241 078	10,0	1 712 201	3,9	7,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 549	24,6	17 471	17,7	4,9	208 912	3,9	1 484 961	2,8	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	70	70,7	192	19,6	2,7	1 220	10,6	5 263	6,9	4,3	
ZUSAMMEN	3 619	27,2	17 663	17,1	4,9	210 132	3,9	1 490 224	2,7	6,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 445	6,0	289 438	6,5	4,8	1 316 260	9,8	7 829 109	7,8	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	6 614	2,2	18 157	4,8	3,2	188 424	22,0	471 158	16,4	3,0	
ZUSAMMEN	66 059	8,2	287 595	6,4	4,4	1 471 694	10,9	8 100 224	8,3	5,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	256 824	5,3	1 084 772	3,3	4,2	6 312 920	2,3	32 811 278	3,0	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	32 996	29,9	142 982	16,8	4,4	784 283	6,1	3 446 840	4,6	4,4	
ZUSAMMEN	289 420	7,6	1 227 754	4,7	4,2	7 098 212	2,7	36 257 818	3,2	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 680 667	7,9	9 520 230	9,7	3,4	47 491 813	3,3	190 792 846	3,1	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	861 821	5,1	1 334 695	6,8	2,4	12 217 196	3,7	27 812 113	1,0	2,3	
ZUSAMMEN	3 222 488	7,4	10 854 925	5,8	3,4	59 709 009	1,8	218 604 959	2,6	3,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTUNGSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	DEZEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 280 017	8,5	2 851 545	8,3	79,7	2,2	20 721 319	3,8	48 348 921	4,4	76,3	2,3
AUSLAND	2 112	33,3	4 925	9,7	0,1	2,3	23 625	20,2	67 437	12,3	0,1	2,4
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLÄNDER												
BELGIEN	12 131	7,2	24 853	7,6	3,6	2,0	256 704	3,4	641 843	6,5	3,6	2,1
DÄNEMARK	13 109	4,5	25 856	8,5	3,5	1,9	357 046	5,5	825 616	12,0	4,2	1,8
FRANKREICH	18 631	13,5	33 262	12,6	4,6	1,5	416 322	4,0	729 609	3,8	4,9	1,9
GRIECHENLAND	3 199	2,2	7 337	3,0	1,0	2,3	46 642	6,3	103 389	1,6	0,7	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	34 157	11,3	65 807	8,7	9,1	1,9	845 470	2,1	1 706 628	4,9	11,4	2,0
IRLAND REPUBLIK	687	2,2	1 353	3,4	0,2	2,0	17 484	7,8	36 916	8,3	0,2	2,1
ITALIEN	18 137	7,0	32 996	12,2	4,6	1,8	370 126	7,1	672 202	9,5	4,6	1,8
LUXEMBURG	2 083	18,7	6 011	3,0	0,8	2,9	34 844	2,8	84 052	5,7	0,6	2,4
NIEDERLANDE	43 987	11,1	102 257	13,4	14,2	2,3	864 431	1,0	1 949 386	5,9	13,1	2,3
PORTUGAL	858	38,4	2 007	22,3	0,3	2,3	22 289	0,9	48 846	4,6	0,3	2,0
SPANIEN	4 979	2 1-	10 179	2,7	1,4	2,0	135 951	4,6	257 843	8,5	1,7	1,9
ZUSAMMEN	162 188	6,8	311 618	10,3	43,3	2,0	3 367 029	3,0	6 788 382	6,3	48,2	2,0
EUROPA-MITGLIEDSLÄNDER												
FINLAND	2 683	9,2	4 614	2,3	0,6	1,7	86 103	6,6	182 634	10,9	1,0	1,8
ISLAND	321	8,2	705	22,4	0,1	2,2	9 352	4,4	20 847	0,9	0,1	2,2
NORWEGEN	8 140	7,9	8 913	1,3	1,2	1,7	206 656	18,5	329 781	14,6	2,2	1,6
ÖSTERREICH	13 883	14,8	23 078	9,9	3,5	1,6	258 818	2,3	469 805	3,4	3,1	1,8
SCHWEDEN	15 513	1 8-	25 450	2,0	2,5	1,4	489 732	18,4	733 318	17,8	4,9	1,9
SCHWEIZ	23 160	12,8	42 296	7,8	5,9	1,8	385 243	2,2	698 887	6,6	4,7	2,0
ZUSAMMEN	60 660	9,9	107 087	8,7	14,9	1,8	1 406 404	10,7	2 404 872	10,3	18,1	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	427	36,1	1 189	16,4	0,2	2,5	6 647	28,8	16 980	17,3	0,1	2,8
JUGOSLAVIEN	4 992	19,9	9 085	25,1	1,3	2,0	43 305	4,9	131 786	9,6	0,9	2,1
POLEN	2 621	31,4	11 458	11,7	1,6	4,4	33 945	21,3	139 434	42,0	0,9	4,0
RUMÄNIEN	528	38,2	1 634	5,2	0,9	3,5	5 197	27,3	16 730	14,4	0,1	3,2
SOWJETUNION	927	21,4	1 633	29,4	0,9	2,0	13 349	9,8	36 998	2,4	0,2	2,7
TSCHOSLOWAKEI	2 031	12,1	4 853	6,7	0,7	2,4	23 970	10,3	84 704	10,3	0,4	2,3
TUERKEI	3 084	1,6	6 244	8,9	0,8	2,0	40 701	6,3	86 827	13,2	0,6	2,1
UNGARN	1 817	10,5	4 835	41,2	0,7	2,7	37 544	32,7	82 128	43,0	0,5	2,2
SONSTIGE EUROP. LÄNDER	1 902	14,1	4 358	28,0	0,6	2,3	33 421	0,5	73 249	10,7	0,8	2,1
ZUSAMMEN	17 899	5,7	45 791	5,9	6,4	2,4	288 301	4,7	631 813	17,9	4,2	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	230 727	6,8	464 496	8,7	64,6	2,0	5 030 734	8,2	8 791 867	8,0	68,4	1,9
AFRIKA												
REPUBLIK SÜDAFRIKA	1 362	26,9	3 722	13,0	0,6	2,7	28 933	6,2	63 031	1,4	0,4	2,2
SONSTIGE AFRIK. LÄNDER	4 385	16,7	10 059	20,4	1,4	2,3	62 845	10,9	166 404	8,4	1,1	2,6
ZUSAMMEN	5 727	2,7	13 777	18,3	1,9	2,4	91 778	9,4	229 435	6,6	1,5	2,8
ASIEN												
ISRAEL	2 806	18,6	6 190	14,0	0,8	2,2	70 328	14,3	188 847	19,8	1,3	2,7
JAPAN	17 384	5,5	28 775	6,2	4,0	1,7	397 193	1,1	661 330	0,5	4,4	1,7
SONSTIGE ASIAT. LÄNDER	17 686	14,9	36 255	2,4	9,0	2,1	304 180	0,2	698 368	3,1	4,7	2,3
ZUSAMMEN	37 846	7,3	71 220	0,3	9,9	1,9	771 701	1,6	1 546 588	0,8	10,4	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SÜDAMERIKA												
ARGENTINIEN	722	18,4	1 372	17,9	0,2	1,9	31 937	23,3	62 884	30,9	0,4	2,0
BRASILIEN	1 907	12,7	3 672	15,0	0,5	2,4	41 234	3,4	91 694	4,9	0,6	2,2
CHILE	209	26,9	385	4,8	0,1	1,8	5 174	27,0	11 611	16,9	0,1	2,2
KANADA	4 093	4,7	7 729	0,8	1,1	1,9	106 176	18,4	202 370	12,4	1,4	1,9
MEXIKO	736	18,8	1 715	14,1	0,2	2,3	19 887	30,0	38 036	22,5	0,3	1,8
USA	85 995	1 8-	136 231	4,8	18,9	2,1	1 306 066	30,7	2 543 278	26,9	17,0	1,9
SONSTIGE AMERIK. LÄNDER	1 828	40,6	3 498	32,6	0,5	1,9	44 326	23,1	89 188	16,5	0,6	2,0
ZUSAMMEN	74 610	4,2	184 599	3,1	21,6	2,1	1 554 824	28,5	3 039 633	24,4	20,3	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	2 894	13,9	4 490	7,3	0,6	1,6	61 370	12,1	108 453	8,5	0,7	1,8
NEUSEELAND	210	36,2	351	22,0	0,0	1,7	5 632	50,2	10 202	41,6	0,1	1,8
OZEANIEN	49	88,5	83	86,2	0,0	1,7	6 700	40,6	9 804	12,4	0,1	1,5
ZUSAMMEN	3 143	4,5	4 924	5,9	0,7	1,6	73 802	14,1	128 661	11,2	0,9	1,7
OHNE ANGABE	8 026	69,3	10 827	53,1	1,8	2,1	99 954	22,9	201 274	24,8	1,3	2,0
AUSLAND ZUSAMMEN	267 060	1,9	719 643	4,6	20,1	2,0	7 622 999	8,1	14 937 226	2,2	23,6	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 629 188	7,0	3 576 013	7,6	100,0	2,2	28 367 539	1,2	63 343 893	2,8	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN GEMISCHTEN STÄTTEN
1.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STÄNDIGER WOHNSITZ)	DEZEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986								
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER (2)			
	INSGESAMT	VER- ÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- ÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	INSGESAMT	VER- ÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- ÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)				
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOEFE														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	414	12,9	1 063	7,2	89,2	2,5	7 422	15,6	3,7	18 818	10,5	3,7	87,3	2,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	895	81,4	2 226	11,2	0,2	2,2	12 236	36,4		20 987	48,0	0,1	2,5	
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLÄNDER														
BELGIEN	2 273	24,0	5 701	20,9	4,6	2,5	45 184	9,9		149 135	5,5	5,5	2,3	
DAENEMARK	4 636	20,1	9 153	14,3	7,3	2,0	134 387	4,3		210 927	7,0	7,8	1,6	
FRANKREICH	2 748	29,0	6 702	32,3	5,4	2,4	66 211	2,1		140 560	0,2	6,2	2,1	
GRIECHENLAND	389	44,1	956	69,2	0,8	2,5	5 840	3,1		13 453	9,6	0,8	2,4	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 167	10,0	8 298	7,3	4,2	2,4	83 336	1,9		197 605	8,0	7,3	2,4	
IRLAND, REPUBLIK	144	**	229	32,6	0,2	1,6	1 668	0,4		4 061	18,2	0,2	2,4	
ITALIEN	2 532	28,9	6 338	36,9	5,1	2,5	80 447	8,5		102 288	13,2	3,8	2,0	
LUXEMBURG	638	42,4	2 239	31,9	1,8	3,5	8 951	1,2		25 653	5,3	0,9	2,9	
NIEDERLANDE	13 838	19,2	30 426	17,6	24,4	2,2	364 487	0,0		721 133	3,4	24,6	2,0	
PORTUGAL	52	1,9	232	**	0,2	4,5	1 212	8,0		3 679	27,5	0,1	3,0	
SPANIEN	242	20,1	685	22,2	0,5	2,8	7 600	9,5		17 562	13,0	0,4	2,3	
ZUSAMMEN	29 859	19,1	67 936	18,3	54,6	2,3	779 006	2,1		1 586 076	4,5	58,4	2,0	
EFTA-MITGLIEDSLÄNDER														
FINLAND	311	28,0	929	43,4	0,6	3,0	14 889	17,2		24 104	16,3	0,9	1,6	
ISLAND	25	**	41	**	0,0	1,6	1 483	54,4		2 794	55,7	0,1	1,9	
NORWEGEN	744	0,1	1 084	5,9	0,9	1,5	39 579	25,8		55 005	26,9	2,0	1,4	
OESTERREICH	3 813	3,9	7 865	1,8	5,4	2,1	68 844	8,8		127 356	2,2	5,1	2,0	
SCHWEDEN	1 627	22,7	2 812	19,6	2,1	1,6	77 123	16,1		105 706	13,0	3,9	1,4	
SCHWEIZ	2 347	3,7	5 677	1,4	4,6	2,4	62 411	6,7		122 876	9,4	4,5	2,0	
ZUSAMMEN	8 867	5,2	18 316	3,2	14,7	2,1	264 029	13,3		447 861	10,4	16,8	1,7	
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	17	78,5	95	87,5	0,0	3,2	1 218	38,5		3 462	35,7	0,1	2,8	
JUGOSLAWIEN	1 229	15,9	3 317	8,2	2,7	2,7	18 233	12,0		53 274	9,0	2,0	2,9	
POLEN	805	9,4	5 389	18,0	4,3	6,7	6 833	7,6		63 843	18,6	2,4	7,2	
RUMANIEN	219	11,3	916	24,3	0,7	4,2	1 413	4,4		6 076	10,5	0,2	4,3	
SOJUNION	29	64,6	104	76,3	0,1	3,6	1 093	17,3		4 203	2,2	0,2	4,0	
TSCHOSLOWAKEI	380	15,4	1 135	31,8	0,9	3,0	4 825	8,0		15 225	0,3	0,6	3,2	
TUERKEI	458	5,6	2 161	25,5	1,7	4,7	6 918	1,3		23 387	22,6	0,8	3,6	
UNGARN	239	54,8	938	42,3	0,8	2,8	7 413	21,9		19 693	22,0	0,7	2,6	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	188	**	327	73,9	0,3	1,7	1 942	5,0		3 932	26,3	0,1	2,0	
ZUSAMMEN	3 664	8,8	14 311	1,4	11,5	3,9	51 649	6,6		193 997	11,0	7,1	3,7	
EUROPA ZUSAMMEN	42 090	14,7	100 585	12,1	80,6	2,4	1 094 684	4,8		2 227 014	6,2	52,0	2,0	
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	72	9,1	230	3,4	0,2	3,2	1 819	5,6		5 950	6,6	0,2	3,3	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	340	88,9	1 665	74,9	1,3	4,9	4 880	28,1		18 791	5,3	0,7	3,9	
ZUSAMMEN	412	67,8	1 895	88,2	1,5	4,6	6 699	18,6		24 741	4,7	0,9	3,7	
ASIEN														
ISRAEL	166	14,0	309	34,8	0,2	1,9	7 293	37,8		14 176	31,5	0,8	2,0	
JAPAN	731	37,9	1 817	36,1	1,2	2,1	18 055	12,8		35 146	24,1	1,2	2,2	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	676	39,4	2 860	58,3	2,3	4,2	11 519	8,2		57 181	5,3	2,1	5,0	
ZUSAMMEN	1 573	14,4	4 986	41,3	3,6	3,0	34 867	8,5		106 503	6,4	3,9	3,1	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA														
ARGENTINIEN	88	29,4	164	14,7	0,1	1,9	2 080	47,7		4 195	48,7	0,2	2,0	
BRASILIEN	106	34,1	373	31,8	0,3	3,5	3 197	34,9		7 871	46,6	0,3	3,9	
CHILE	32	13,9	43	53,3	0,0	1,3	230	0,3		739	21,8	0,0	2,2	
KANADA	392	15,0	700	14,7	0,6	2,0	12 377	8,0		23 965	9,2	0,9	1,8	
MEXIKO	72	22,4	189	14,1	0,1	2,2	1 883	14,9		3 429	16,9	0,1	2,2	
USA	4 940	5,4	14 005	9,8	11,2	2,8	120 687	23,5		249 963	18,3	8,9	2,2	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	157	21,9	372	18,0	0,3	2,4	2 840	15,4		7 238	8,2	0,3	2,8	
ZUSAMMEN	5 747	7,4	15 817	7,4	12,7	2,8	142 844	20,8		317 396	15,8	11,7	2,2	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	265	13,2	569	28,4	0,5	2,1	5 989	8,4		10 784	12,9	0,4	1,8	
NEUSEELAND	24	4,0	40	11,1	0,0	1,7	787	24,8		1 987	25,3	0,1	2,5	
OZEANIEN	7	75,0	42	**	0,0	4,0	281	68,3		861	28,6	0,0	3,1	
ZUSAMMEN	296	12,5	647	33,1	0,5	2,2	7 057	3,8		13 632	10,2	0,5	1,9	
OHNE ANGABE	491	45,5	1 191	80,2	0,9	2,3	12 338	36,9		26 200	38,4	1,0	2,1	
AUSLAND ZUSAMMEN	50 509	9,7	124 761	7,2	10,6	2,6	1 298 898	9,7		2 715 486	2,2	12,6	2,1	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	465 734	9,1	1 180 729	7,5	100,0	2,5	8 732 951	3,1		21 563 578	3,4	100,0	2,5	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN
2.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	DEZEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%								
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	122 549	10,7	622 861	4,8	93,7	8,1	2 414 738	3,5	17 157 187	1,6	94,7	7,1
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	195	43,4	1 094	42,4	0,2	5,6	3 701	26,0	34 296	19,9	0,2	9,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLÄNDER												
BELGIEN	610	33,8	2 816	13,3	6,1	4,1	14 811	4,2	57 976	4,4	6,3	3,9
DAENEMARK	298	30,5	733	42,9	1,8	2,5	13 448	5,8	35 688	5,4	3,8	2,7
FRANKREICH	416	1,2	1 850	10,6	3,8	3,7	13 227	4,1	40 973	2,3	4,4	3,1
GRIECHENLAND	146	69,8	879	**	2,1	6,0	1 615	18,8	6 964	48,8	0,7	4,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	574	7,1	2 322	15,8	5,7	4,0	19 185	0,0	66 222	2,7	7,1	3,5
IRLAND, REPUBLIK	8	33,3	248	**	0,6	31,0	876	8,4	3 096	9,0	0,3	3,5
ITALIEN	735	3,3	1 937	3,6	4,7	2,6	14 072	12,2	34 584	10,3	3,7	2,9
LUXEMBURG	88	8,6	426	1,4	1,0	4,8	2 167	12,9	11 316	11,0	1,2	5,2
NIEDERLANDE	2 441	9,3	9 662	0,1	23,5	4,0	68 837	5,4	268 335	3,1	28,7	3,9
PORTUGAL	5	64,3	9	60,9	0,0	1,8	244	9,6	901	3,8	0,1	3,7
SPANIEN	58	55,0	312	13,1	0,8	5,4	2 506	12,5	8 107	5,5	0,9	3,2
ZUSAMMEN	5 379	3,0	20 594	4,3	50,1	3,8	180 955	3,3	532 744	2,4	87,1	3,8
EFTA-MITGLIEDSLÄNDER												
FINNLAND	45	36,4	83	20,2	0,2	1,8	2 163	2,8	4 878	6,9	0,5	2,3
ISLAND	-	-	-	-	-	-	263	3,6	711	20,5	0,1	2,7
NORWEGEN	101	**	230	50,3	0,4	2,2	3 447	16,1	7 299	0,1	0,8	2,0
OESTERREICH	689	24,3	2 138	3,1	5,2	3,1	14 826	13,8	40 434	11,7	4,3	2,7
SCHWEDEN	178	12,7	368	3,9	0,9	2,1	8 103	15,2	16 488	1,8	1,8	2,0
SCHWEIZ	589	0,0	2 305	13,3	6,4	2,9	15 180	10,0	57 882	10,6	6,2	3,8
ZUSAMMEN	1 602	7,8	5 129	7,9	12,5	3,2	44 182	12,3	127 762	8,4	13,7	2,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	7	40,0	40	**	0,1	5,7	213	5,6	1 619	**	0,2	7,6
JUGOSLAWIEN	369	13,2	1 118	5,4	2,7	2,0	5 005	4,9	17 509	0,1	1,9	3,5
POLEN	524	74,1	4 944	16,7	12,0	9,4	4 077	3,3	45 193	0,1	4,8	11,1
RUMÄNIEN	14	60,0	44	62,1	0,1	3,1	309	2,0	928	24,4	0,1	3,0
SOWJETUNION	25	45,7	83	65,6	0,2	3,3	443	5,3	2 351	24,4	0,3	3,7
TSCHECHOSLOWAKEI	149	12,9	396	9,5	1,0	2,4	1 180	4,5	5 274	30,6	0,6	4,4
TUERKEI	122	31,8	383	37,5	0,9	3,1	2 191	11,4	7 033	2,2	0,8	3,2
UNGARN	245	61,4	680	51,8	1,7	2,8	2 227	32,3	5 378	26,4	0,6	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	57	32,9	352	0,5	0,9	5,4	697	3,9	3 357	18,6	0,4	4,6
ZUSAMMEN	1 595	15,3	8 052	7,0	19,4	5,2	16 542	4,5	68 592	3,0	9,5	5,4
EUROPA ZUSAMMEN	8 936	2,9	33 771	5,4	82,2	4,0	211 679	5,3	750 119	3,4	80,3	3,6
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	20	11,1	59	28,3	0,1	3,0	489	36,1	1 624	32,4	0,2	3,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	147	8,9	779	29,0	1,9	8,3	2 124	3,9	11 805	57,9	1,2	5,4
ZUSAMMEN	167	9,2	838	28,9	2,0	9,0	2 613	7,0	13 129	35,5	1,4	6,0
ASIEN												
ISRAEL	38	48,6	124	16,2	0,3	3,3	3 507	45,4	17 143	37,8	1,6	4,9
JAPAN	176	3,5	488	13,5	1,2	2,8	3 497	13,9	7 412	10,9	0,8	2,1
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	113	79,2	815	71,8	2,0	7,2	6 498	1,2	28 043	6,1	3,0	4,3
ZUSAMMEN	327	58,4	1 427	58,9	3,5	4,4	13 502	13,4	52 616	3,9	5,4	3,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	3	76,9	8	66,7	0,0	1,7	629	41,7	1 852	49,6	0,2	3,1
BRASILIEN	26	13,3	65	78,5	0,2	2,5	768	9,9	2 515	10,8	0,3	3,3
CHILE	10	64,7	100	56,3	0,2	10,0	77	37,9	384	44,3	0,0	4,6
KANADA	84	15,2	237	18,3	0,5	2,8	3 341	9,0	8 681	8,1	0,9	2,6
MEXIKO	13	0,0	94	**	0,2	7,4	334	1,8	979	0,6	0,1	2,9
USA	1 060	9,9	2 871	30,8	7,0	2,7	28 742	30,9	69 873	27,7	7,4	2,7
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	100	55,7	461	6,7	1,1	4,4	1 853	**	5 557	60,8	0,6	3,0
ZUSAMMEN	1 301	7,5	3 826	27,4	9,3	2,9	32 744	24,4	69 616	22,0	9,6	2,7
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	92	15,5	214	19,9	0,5	2,3	2 192	9,0	5 776	5,9	0,6	2,6
NEUSEELAND	6	0,0	16	60,0	0,0	2,7	195	14,1	590	3,0	0,1	3,0
OZEANIEN	34	**	53	**	0,1	1,6	93	**	140	**	0,0	1,5
ZUSAMMEN	133	12,7	283	0,0	0,7	2,1	2 480	7,0	6 506	4,0	0,7	2,6
DHNE ANGABE	273	48,1	831	32,0	2,3	3,4	4 816	18,6	22 328	17,0	2,4	4,9
AUSLAND ZUSAMMEN	10 737	7,6	41 088	4,9	6,2	3,8	267 535	0,1	934 315	0,0	8,2	3,8
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	133 481	9,0	684 740	4,2	100,0	5,0	2 688 978	3,4	18 125 808	1,8	100,0	6,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESBEREICH; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSAETATEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNORT)	DEZEMBER 1988					JAN. + DEZ. 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (%)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (%)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
EINSCHL. BERLIN (WEST)	388 124	5,7	977 251	6,4	80,1	2,5	6 966 113	0,8	23 502 076	1,0	83,1	3,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	900	7,8	2 830	6,6	0,2	3,1	17 251	7,8	57 057	0,8*	0,2	3,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 370	4,0	8 187	11,2	2,1	2,2	50 977	2,6*	110 188	2,2*	2,3	2,2
DAENEMARK	2 918	8,3	6 053	8,9	2,5	2,1	75 577	5,7	148 984	4,5	3,1	1,9
FRANKREICH	5 078	16,7	11 245	15,7	4,7	2,2	117 279	3,9	251 303	9,4	9,3	2,1
GRISCHENLAND	2 056	12,5	5 325	9,1	2,2	2,6	27 994	4,9*	78 720	2,1*	1,6	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	6 331	11,6	14 396	1,2*	8,0	2,3	174 345	3,6*	406 239	3,4	8,6	2,3
IRLAND, REPUBLIK	171	19,3*	598	37,3	0,2	3,5	4 883	12,6*	11 590	8,8*	0,2	2,4
ITALIEN	6 508	14,8	14 829	14,5	6,2	2,3	131 992	10,0	291 112	8,1	6,2	2,2
LUXEMBURG	472	19,9*	1 133	9,7*	0,5	2,4	7 945	4,4*	22 487	11,6	0,5	2,8
NIEDERLANDE	9 327	34,4	18 917	23,9	7,9	2,0	174 022	3,9	377 243	6,4	8,0	2,2
PORTUGAL	201	1,0*	497	7,1	0,2	2,5	7 252	6,1	18 069	8,6	0,4	2,5
SPANIEN	1 326	17,5	2 929	18,2	1,2	2,2	41 521	8,0	89 138	7,4	1,9	2,1
ZUSAMMEN	36 759	16,9	81 117	12,0	33,7	2,2	613 767	2,5	1 600 033	5,3	36,2	2,2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	694	14,8	1 369	19,8	0,6	2,0	28 438	4,5	57 314	11,3	1,2	2,0
ISLAND	173	25,9	326	24,3	0,2	3,0	4 149	24,0	10 179	33,2	0,2	2,5
NORWEGEN	844	17,4*	1 608	22,1*	0,7	1,9	41 329	7,1	71 884	6,5	1,9	1,7
OESTERRICH	6 502	14,4	14 099	10,4	5,8	2,2	110 651	3,0	243 995	4,2	9,2	2,2
SCHWEDEN	4 528	14,0	9 016	14,5	3,7	1,9	111 005	13,6	195 417	12,5	4,2	1,8
SCHWEIZ	7 131	27,0	14 886	22,0	6,1	2,1	117 988	8,8	250 893	8,8	9,8	2,2
ZUSAMMEN	20 192	16,8	41 243	14,3	17,2	2,0	413 157	7,4	839 056	8,3	17,8	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	328	4,2	1 039	61,0	0,4	3,2	4 183	8,7	14 617	14,3	0,3	3,5
JUGOSLAWIEN	4 525	34,8	9 245	21,7	3,8	2,0	58 578	19,8	132 959	12,7	2,6	2,2
POLEN	1 329	18,4*	5 996	6,6*	3,5	4,5	20 531	1,4*	70 983	12,7*	1,5	3,8
ALBAANIEN	240	27,3*	844	37,3*	0,4	3,9	3 078	10,9*	12 674	2,7	0,3	4,1
SONSTIGEN	387	12,8	1 592	22,3*	0,7	4,1	6 352	11,4	22 687	8,8	0,5	3,6
TSCHOSLOWAKEI	1 354	15,4	3 183	12,4	1,3	2,4	14 455	4,8	40 725	15,7	0,9	2,8
TUERKEI	1 946	8,4	4 774	10,6	2,0	2,5	25 000	4,3*	61 422	4,3	1,4	2,6
UNGARN	1 242	12,7*	4 026	11,8	1,7	3,2	23 698	16,9	69 607	29,5	1,5	2,9
SONSTIGE EUROP. LAENDER	349	4,4*	990	14,9	0,4	2,6	7 400	12,9*	18 230	3,8*	0,4	2,5
ZUSAMMEN	11 687	9,2	31 689	6,4	13,2	2,7	161 589	7,7	437 904	7,5	9,2	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	68 648	19,3	154 069	11,4	64,0	2,2	1 388 533	4,6	3 076 993	6,4	68,4	2,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	424	16,5	1 005	6,9*	0,4	2,4	6 947	20,5*	20 205	17,9*	0,4	2,8
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 240	22,6*	5 751	15,0*	2,4	4,6	25 055	13,6*	87 694	19,4*	1,9	3,5
ZUSAMMEN	1 664	15,4*	6 756	13,9*	2,8	4,1	32 002	18,2*	107 902	19,1*	2,3	3,4
ASIEN												
ISRAEL	1 584	12,9*	3 617	14,6*	1,6	2,4	50 193	16,5*	139 900	16,9*	2,9	2,7
JAPAN	2 781	2,9	9 899	2,5	2,4	2,1	62 055	3,3*	138 343	3,5*	2,9	2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	3 489	32,2*	17 657	13,5*	7,3	5,1	75 790	12,4*	272 775	13,6*	8,8	3,6
ZUSAMMEN	7 854	16,9*	27 363	10,6*	11,4	3,5	188 038	3,1*	544 018	3,3*	11,6	2,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	415	0,8*	1 054	25,5	0,4	2,5	14 775	60,1	30 571	60,4	0,6	2,1
BRASILIEN	651	99,7	1 974	99,2	0,8	2,9	15 450	20,1	43 343	24,1	0,9	2,5
CHILE	106	54,3	304	82,0	0,1	2,9	2 376	0,9*	6 252	11,3	0,1	2,6
KANADA	1 116	3,9*	2 779	3,9	1,2	2,5	31 436	15,3*	64 194	13,8*	1,4	2,0
MEXIKO	215	8,4	461	6,5*	0,2	2,1	5 774	22,8*	12 821	16,7*	0,3	2,2
USA	15 760	1,7	40 413	6,1	16,8	2,4	317 318	30,8*	702 550	25,2*	14,8	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	539	59,9	1 379	34,1	0,6	2,6	9 570	13,8*	28 228	6,4*	0,5	2,6
ZUSAMMEN	19 847	4,3	48 364	7,9	20,1	2,4	397 039	26,4*	884 657	20,7*	18,6	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	1 043	18,3*	2 332	13,6*	1,0	2,2	21 672	16,8*	44 253	14,0*	1,0	2,1
NEUSEELAND	53	25,4*	123	24,1*	0,1	2,3	2 621	0,5*	5 775	5,4*	0,1	2,3
OZEANIEN	79	19,7	147	11,8	0,1	3,1	748	17,3*	1 804	43,6*	0,0	2,4
ZUSAMMEN	1 175	16,9*	2 702	12,2*	1,1	2,3	25 041	15,1*	53 832	14,6*	1,1	2,1
OHNE ANGABE	651	30,5	1 330	10,4*	0,6	2,0	13 505	8,7	36 328	3,3	0,5	2,9
AUSLAND ZUSAMMEN	99 882	8,4	240 584	8,4	19,7	2,4	2 044 189	8,6*	4 704 730	2,0*	14,7	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	488 893	6,2	1 220 648	5,4	100,0	2,5	9 027 553	0,5*	25 288 863	0,4	100,0	3,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESBEZIRK; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFBENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BUNDESBERGUNGSSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNST.)	DEZEMBER 1986					JAN. - DEZ. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEBER- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEBER- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALT- SDAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEBER- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEBER- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALT- SDAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
HOTELS, GASTHOEFEN PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 204 819	8,2	5 508 099	7,4	62,9	2,6	37 524 327	3,2	107 826 309	3,1	62,1	2,8
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OBT.)	4 203	35,4	11 075	12,3	0,2	2,6	56 843	19,8	178 777	18,9	0,1	3,1
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	17 398	9,5	38 216	10,2	3,4	2,2	387 688	2,9	899 200	8,0	3,7	2,2
DAENEMARK	20 866	7,5	41 925	7,6	3,7	2,0	980 495	5,6	1 019 220	9,1	4,4	1,8
FRANKREICH	27 083	15,4	52 761	15,4	4,7	1,9	613 039	3,1	1 162 666	4,3	5,0	1,9
GRIECHENLAND	5 796	6,2	14 496	8,4	1,3	2,6	81 781	4,8	199 112	1,3	0,9	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	43 241	9,8	87 612	6,0	7,8	2,0	1 122 306	1,1	2 378 761	4,4	10,2	2,1
IRLAND, REPUBLIK	1 010	9,9	2 429	6,3	0,2	2,4	24 912	2,6	65 686	1,0	0,2	2,2
ITALIEN	27 922	10,1	56 091	15,1	5,0	2,0	566 637	8,0	1 100 322	9,8	4,7	1,9
LUKSEMBURG	3 281	14,3	9 807	23,2	0,9	3,0	83 827	1,8	143 489	7,0	0,6	2,7
NIEDERLANDE	69 466	15,1	161 227	14,6	14,3	2,3	1 461 223	1,3	3 316 589	5,2	14,2	2,3
PORTUGAL	1 116	32,9	2 748	13,8	0,2	2,8	30 997	2,2	68 214	8,7	0,3	2,2
SPANIEN	6 609	0,6	14 103	3,5	1,3	2,1	187 576	5,5	372 788	8,4	1,6	2,0
ZUSAMMEN	223 778	11,1	481 199	11,3	42,7	2,2	5 110 893	2,8	10 676 037	8,7	48,8	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	3 734	2,4	7 003	8,7	0,6	1,9	131 593	5,5	239 037	11,3	1,0	1,8
ISLAND	519	10,7	1 271	47,1	0,1	2,4	15 247	5,0	34 531	11,1	0,1	2,3
NORWEGEN	6 890	7,7	11 633	3,8	1,1	1,7	291 213	16,4	463 945	14,3	2,0	1,6
OESTERREICH	24 880	11,3	49 232	7,6	4,4	2,0	452 838	3,7	890 830	3,6	3,8	2,0
SCHWEDEN	22 165	3,0	37 473	5,8	3,3	1,7	685 463	17,3	1 050 948	18,8	4,8	1,8
SCHWEIZ	33 241	13,9	64 964	10,0	5,8	2,0	550 419	5,8	1 140 345	7,5	4,9	2,1
ZUSAMMEN	91 379	7,6	174 766	7,4	18,3	1,9	2 126 774	10,4	3 819 756	9,8	16,4	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	776	27,1	2 323	9,2	0,2	3,0	12 282	20,5	36 689	7,5	0,2	3,0
JUGOSLAWIEN	10 724	25,1	22 781	17,0	2,0	2,1	143 421	11,3	325 515	10,0	1,4	2,3
POLEN	5 281	18,5	27 747	1,9	2,8	5,3	67 386	10,5	318 498	14,4	1,4	4,7
RUMANIEN	1 001	31,7	3 737	18,3	0,3	3,7	9 997	19,3	36 410	7,8	0,2	3,6
SOWJETUNION	1 368	17,1	3 601	32,2	0,3	2,6	21 397	4,7	65 838	0,1	0,3	3,1
TSCHECHOSLOWAKEI	3 936	4,6	8 668	0,5	0,9	2,5	44 444	4,2	118 863	11,4	0,8	2,5
TUERKEI	5 583	2,5	13 589	8,5	1,2	2,4	74 410	2,2	182 776	10,2	0,8	2,8
UNGARN	3 668	6,3	10 477	28,7	0,9	2,9	71 084	25,8	176 811	34,4	0,8	2,8
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 496	13,4	5 948	29,4	0,5	2,4	43 660	2,4	95 771	5,8	0,4	2,2
ZUSAMMEN	34 833	1,1	99 818	5,0	8,9	3,9	486 081	6,0	1 361 191	12,3	5,8	2,8
EUROPA ZUSAMMEN	349 990	9,2	752 783	9,5	66,9	2,2	7 726 706	5,0	15 846 984	7,2	68,0	2,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	1 878	17,9	5 015	7,7	0,4	2,7	38 186	9,7	90 814	5,8	0,4	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 094	7,7	18 247	9,4	1,6	3,0	84 904	10,0	284 406	10,4	1,2	3,0
ZUSAMMEN	7 972	0,3	23 262	9,0	2,1	2,9	133 092	9,8	375 219	9,8	1,6	2,8
ASIEN												
ISRAEL	4 597	16,9	10 439	15,1	0,9	2,3	131 281	16,5	357 103	19,9	1,8	2,7
JAPAN	21 077	6,0	36 686	6,6	3,3	1,7	478 810	1,0	839 238	1,7	3,6	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	21 943	1,0	67 883	13,9	8,1	2,8	397 888	3,0	1 063 405	6,3	4,8	2,6
ZUSAMMEN	47 617	0,0	104 808	7,8	9,3	2,2	1 008 079	1,1	2 249 746	0,1	9,7	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 231	11,2	2 895	0,5	0,2	2,1	49 391	33,6	99 604	39,6	0,4	2,0
BRASILIEN	2 331	2,7	6 083	21,2	0,8	2,6	60 669	3,5	145 430	11,8	0,6	2,4
CHILE	399	10,0	832	20,4	0,1	2,3	7 867	19,9	18 854	10,5	0,1	2,4
KANADA	5 607	5,4	11 443	0,3	1,0	2,0	183 530	16,8	299 218	12,1	1,3	1,9
MEXIKO	1 036	12,4	2 430	10,2	0,2	2,3	27 578	27,6	65 464	20,6	0,2	2,0
USA	88 363	1,5	193 803	4,2	17,2	2,2	1 748 815	30,3	3 585 433	28,0	18,4	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 628	28,7	5 707	18,7	0,5	2,2	68 591	18,6	127 184	12,3	0,5	2,2
ZUSAMMEN	101 542	2,8	222 893	3,6	19,8	2,2	2 127 851	27,6	4 331 289	23,0	16,6	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	4 257	3,2	7 600	0,1	0,7	1,8	91 223	12,9	171 271	10,2	0,7	1,9
NEUSEELAND	293	32,0	530	19,5	0,0	1,8	5 135	37,5	18 554	28,0	0,1	2,0
OZEANIEN	169	66,1	426	49,2	0,0	2,9	7 822	33,3	12 711	4,3	0,1	1,6
ZUSAMMEN	4 719	6,7	8 556	5,8	0,8	1,8	108 180	13,6	202 536	11,9	0,9	1,9
DHNE ANGABE	6 435	56,0	14 082	48,9	1,3	2,2	130 238	22,1	287 982	23,2	1,2	2,2
AUSLAND ZUSAMMEN	518 275	3,6	1 126 973	4,9	17,0	2,2	11 232 848	4,3	23 293 784	1,6	17,7	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 727 297	7,3	6 642 147	7,0	100,0	2,4	48 814 018	1,3	131 296 842	2,2	100,0	2,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STATISTISCHER MONATSTITEL)	DEZEMBER 1986						JAN. - DEZ. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ. - MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ. - MONAT				ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ. - ZEIT- RAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 640 667	7,8	9 820 230	8,7	87,7	3,6	47 491 813	3,3	190 792 844	3,1	87,3	4,0
AUSLAND	4 826	42,5	14 366	19,3	0,1	3,0	66 196	17,9	255 170	18,4	0,1	3,9
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLÄNDER												
BELGIEN	18 921	11,6	46 976	15,3	1,6	2,5	417 097	3,6	1 008 438	7,0	3,7	2,4
DÄNEMARK	22 438	11,2	47 675	12,9	3,6	2,1	654 776	6,6	1 356 726	10,4	6,9	2,1
FRANKREICH	29 084	16,9	69 689	16,8	4,8	2,1	672 897	3,2	1 348 326	3,8	4,9	2,0
GRÖNLAND	6 002	7,4	15 482	11,9	1,2	2,6	84 276	3,9	208 101	0,9	0,8	2,5
GROßBRIT. U. NORDIRLAND	44 736	9,9	93 299	6,8	7,1	2,1	1 184 524	0,5	2 877 884	3,9	9,4	2,2
IRLAND, REPUBLIK	1 061	8,9	2 528	7,3	0,2	2,4	29 275	3,9	64 999	2,9	0,2	2,2
ITALIEN	26 867	11,7	60 622	16,7	4,4	2,0	668 601	6,6	1 168 248	10,2	4,2	2,0
LUXEMBURG	3 492	14,9	10 909	22,9	0,8	3,0	56 715	1,2	161 160	4,8	0,6	2,8
NIEDERLANDE	84 032	16,6	261 465	15,7	19,0	3,0	1 749 611	2,5	5 336 089	6,6	19,4	3,1
PORTUGAL	1 228	20,5	3 894	3,4	0,3	3,2	33 977	1,7	83 643	8,6	0,3	2,5
SPANIEN	7 029	1,2	16 070	6,3	1,2	2,3	198 782	6,7	412 108	6,9	1,8	2,1
ZUSAMMEN	246 884	12,7	606 209	13,8	45,6	2,8	6 670 489	3,3	13 719 989	6,0	49,8	2,4
EG-AMITGLIEDSLÄNDER												
FINNLAND	3 830	3,9	7 269	4,1	0,6	1,9	142 944	7,7	261 238	6,6	0,9	1,8
ISLAND	934	12,4	1 334	46,4	0,1	2,5	17 883	9,9	48 131	0,7	0,2	2,7
NORWEGEN	6 986	8,9	12 230	5,0	0,9	1,8	310 411	16,4	627 952	20,6	1,9	1,7
ÖSTERREICH	26 467	12,1	61 997	10,0	3,9	2,0	467 950	3,9	640 908	3,7	3,4	3,0
SCHWEDEN	22 849	3,1	39 144	6,0	3,0	1,7	717 300	17,3	1 128 223	16,2	4,1	1,6
SCHWEIZ	34 183	13,9	70 491	10,8	5,3	2,1	575 475	5,4	1 250 003	6,3	4,5	2,2
ZUSAMMEN	93 524	7,9	182 395	8,2	13,8	1,9	2 231 965	10,4	4 186 425	9,9	18,7	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	776	31,9	2 325	17,7	0,2	3,0	12 809	19,4	38 906	6,8	0,1	3,0
JUGOSLAWIEN	10 958	24,4	24 040	17,7	1,8	2,2	146 043	11,6	343 478	10,3	1,2	2,3
POLEN	6 839	7,7	52 186	12,8	4,0	7,6	83 905	12,5	639 744	17,8	3,0	6,4
RUMÄNIEN	1 013	32,0	4 020	22,0	0,3	4,0	10 498	19,2	42 722	5,5	0,2	4,1
SOWJETUNION	1 380	16,6	3 662	31,7	0,3	2,7	22 690	6,1	71 333	3,9	0,3	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 174	3,7	10 416	1,9	0,8	2,8	47 439	3,1	128 102	11,4	0,6	2,7
TÜRKEI	6 684	0,4	14 617	6,2	1,1	2,6	78 442	2,8	203 938	12,3	0,7	2,6
UNGARN	3 918	9,0	11 045	14,7	0,8	2,6	79 110	27,4	198 672	31,6	0,7	2,5
SONSTIGE EUROP. LÄNDER	3 135	31,6	6 886	11,8	0,5	2,2	49 038	0,1	113 866	5,7	0,4	2,3
ZUSAMMEN	37 877	3,7	129 097	7,4	9,8	3,4	532 314	7,0	1 680 972	12,4	6,1	3,2
EUROPA ZUSAMMEN	378 289	10,6	917 681	11,7	69,5	2,4	6 434 768	5,3	18 507 385	7,4	71,0	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SÜDAFRIKA	2 084	13,6	5 673	11,3	0,4	2,7	40 014	10,4	97 327	6,0	0,4	2,4
SONSTIGE AFRIK. LÄNDER	6 349	8,2	19 607	7,4	1,6	3,1	102 808	10,9	318 880	10,1	1,2	3,1
ZUSAMMEN	8 433	0,1	25 180	6,3	1,9	3,0	142 822	10,8	416 207	9,2	1,6	2,9
ASIEN												
ISRAEL	4 907	12,6	11 174	11,7	0,8	2,3	138 757	16,3	392 636	20,9	1,4	2,6
JAPAN	21 703	6,9	37 795	7,1	2,9	1,7	494 333	1,2	668 429	1,8	3,3	1,8
SONSTIGE ASIAT. LÄNDER	22 616	4,3	61 610	19,3	4,7	2,7	411 001	3,0	1 110 141	5,7	4,0	2,7
ZUSAMMEN	49 226	0,9	110 479	11,1	8,4	2,2	1 044 091	1,4	2 361 197	0,6	8,6	2,3
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SÜDAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 420	9,3	2 936	3,2	0,2	2,1	62 296	34,0	108 851	34,2	0,4	2,0
BRASILIEN	2 562	7,2	7 047	28,4	0,8	2,7	64 521	5,3	188 608	14,9	3,6	3,5
CHILE	448	7,2	934	12,1	0,1	2,1	9 003	16,6	22 188	10,6	0,1	2,5
KANADA	6 805	0,2	12 897	1,1	1,0	2,0	178 802	14,2	339 652	10,7	1,2	1,9
MEXIKO	1 127	7,7	2 858	26,8	0,2	2,5	28 937	27,3	59 822	20,7	0,2	2,1
USA	92 240	0,4	209 622	8,8	15,4	2,2	1 852 229	28,6	3 795 836	26,6	13,8	3,0
SONSTIGE AMERIK. LÄNDER	2 498	28,5	6 067	18,3	0,8	2,2	61 372	18,8	136 842	10,5	0,6	2,3
ZUSAMMEN	107 101	1,4	238 321	6,2	18,1	2,2	2 244 162	26,7	4 620 696	22,3	16,8	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	6 134	9,9	10 885	2,5	0,8	1,8	122 561	8,4	223 006	6,4	0,8	1,8
NEUSEELAND	717	17,0	1 137	17,7	0,1	1,6	14 525	24,0	26 814	18,2	0,1	1,8
OZEANIEN	184	63,2	448	47,0	0,0	2,4	8 047	26,4	13 214	10,7	0,0	1,6
ZUSAMMEN	7 039	5,1	12 440	0,3	0,9	1,8	145 133	9,1	263 034	7,9	1,0	1,8
OHNE ANGABE	8 907	94,3	18 248	45,3	1,2	2,4	140 024	23,8	327 451	34,6	1,2	2,4
AUSLAND ZUSAMMEN	556 995	4,8	1 320 399	8,7	12,2	2,4	12 151 000	3,6	27 584 843	0,8	12,6	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 222 488	7,4	10 884 925	9,8	100,0	3,4	89 709 009	1,8	218 604 699	2,6	100,0	3,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESBEREICH; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN,
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	DEZEMBER 1986										JAN. - DEZ. 1986		
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER- S) |	DER ANGE- BOTE- MEN 6)	ALLER- S) |	DER ANGE- BOTE- MEN 6)	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
		ZUSAMMEN	ANTEIL 2)	VER- AEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES MONAT					
ANZAHL	%		ANZAHL										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 169	1 802	43,2	20,0	158 943	77 634	48,8	10,0	6,1	16,5	29,7	38,7	
HAMBURG	307	274	89,3	7,4	20 330	19 208	94,5	0,9	27,7	29,3	40,9	43,7	
NIEDERSACHSEN	5 898	3 066	51,9	1,0	208 037	145 400	69,9	0,1	15,7	23,4	31,4	38,7	
BREMEN	85	84	98,8	2,4	5 557	5 300	97,0	7,9	24,7	25,9	39,1	41,3	
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 091	5 632	92,5	2,3	225 858	215 897	95,6	0,2	24,1	26,9	35,2	37,1	
HESSEN	4 495	3 602	80,1	2,2	189 626	152 941	80,7	1,6	24,4	30,2	35,4	41,5	
RHEINLAND-PFALZ	4 168	3 187	76,5	11,3	161 534	120 638	74,8	8,3	14,7	21,0	27,9	32,9	
BADEN-WUERTTEMBERG	7 504	6 656	88,7	2,8	270 401	240 154	88,8	3,2	22,0	26,7	35,8	39,6	
BAYERN	14 830	12 690	85,6	1,4	499 662	450 324	90,1	0,7	20,6	24,1	34,5	37,9	
SAARLAND	292	259	88,7	5,7	10 544	9 598	91,0	4,0	23,8	26,1	31,7	35,0	
BERLIN (WEST)	363	363	100,0	2,4	27 971	26 826	95,9	1,6	26,7	27,9	49,2	50,9	
BUNDESGEBIET	48 202	39 804	82,6	1,3	1 765 466	1 464 108	82,8	2,0	19,8	25,0	33,8	38,5	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) x 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) x 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1986										JAN. - DEZ. 1986			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER				INSGE- SAMT 4)	DARUNTER				ALLER- S) 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER S) 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETS 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%									
MINERAL- UND MOORBAEDER														
HOTELS	814	712	87,3	0,4	47 474	40 567	85,5	0,4	24,1	29,3	38,8	43,3		
GASTHOEFE	466	400	85,8	0,3	11 168	9 084	81,2	0,4	13,6	17,7	25,3	29,8		
PENSIONEN	1 376	983	71,4	0,6	32 970	22 812	69,1	1,0	12,2	18,7	38,2	46,0		
HOTELS GARNIS	1 192	788	66,2	2,4	26 884	17 587	65,5	2,8	8,6	13,0	35,0	41,8		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 850	2 884	74,9	0,7	117 098	89 700	76,6	0,6	16,3	22,3	34,4	42,8		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	180	160	88,9	1,3	11 017	9 467	87,7	2,8	28,6	35,2	47,8	52,6		
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 513	1 112	73,5	28,4	25,9	38,2	40,2	54,7		
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN	307	249	80,8	8,5	12 604	11 643	90,8	6,7	10,2	14,6	38,5	42,3		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	44	38	86,4	13,6	4 814	3 980	82,2	12,1	6,0	6,8	24,6	27,1		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	810	483	59,6	2,5	71 476	45 400	63,9	3,7	61,9	70,9	80,3	86,4		
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 894	3 807	77,8	0,2	216 421	181 602	83,1	1,0	31,8	38,6	51,2	57,6		
HEILKLIMATISCHE KURORTE														
HOTELS	487	437	89,6	0,2	29 674	28 188	94,8	3,0	24,4	28,4	36,6	38,8		
GASTHOEFE	348	330	94,8	0,3	8 807	7 784	87,6	2,0	15,1	17,7	28,6	28,3		
PENSIONEN	838	786	93,7	0,9	16 230	14 876	91,7	1,3	18,0	21,2	34,7	38,0		
HOTELS GARNIS	1 139	1 099	96,4	0,0	20 011	18 027	90,1	2,8	12,3	14,2	33,2	34,0		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 777	2 608	93,9	1,9	74 422	68 887	92,6	0,9	18,7	21,8	34,0	37,0		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	188	171	90,4	4,9	11 638	10 164	88,1	1,8	19,7	25,0	41,8	48,7		
FERIENZENTREN	399	388	97,2	4,0	13 606	12 492	92,5	3,1	18,5	20,3	30,0	32,8		
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN	399	388	97,2	4,0	13 606	12 492	92,5	3,1	18,5	20,3	30,0	32,8		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	697	628	90,1	3,5	32 147	28 074	87,3	1,7	17,4	20,8	33,9	37,5		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	67	93,1	5,6	8 511	8 118	95,4	0,7	61,7	66,7	80,5	84,1		
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 806	3 304	86,8	1,0	118 180	106 048	90,1	1,1	21,4	25,0	37,4	40,7		
KNEIPPKURORTE														
HOTELS	344	307	89,2	1,0	16 848	14 281	84,2	0,8	23,1	28,3	34,4	38,0		
GASTHOEFE	301	278	92,4	2,5	6 241	5 488	87,9	2,4	18,1	18,0	32,5	28,2		
PENSIONEN	484	410	84,7	2,4	9 168	8 068	88,0	1,7	15,2	18,6	35,2	40,0		
HOTELS GARNIS	325	294	90,5	10,9	6 398	5 744	89,8	16,4	11,6	13,6	32,0	34,8		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 424	1 289	90,5	0,7	38 372	33 681	87,8	1,6	18,0	21,8	32,6	38,9		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	78	74	94,9	0,0	5 189	4 787	92,2	0,8	21,8	25,2	41,3	44,1		
FERIENZENTREN	203	194	95,6	3,5	7 402	6 988	94,1	0,8	15,6	16,6	24,7	26,5		
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN	203	194	95,6	3,5	7 402	6 988	94,1	0,8	15,6	16,6	24,7	26,5		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	318	302	94,7	2,6	16 384	15 128	92,3	1,7	16,9	18,7	31,6	33,8		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	124	107	86,3	4,3	13 718	12 267	89,4	8,4	52,8	61,4	72,5	77,2		
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 867	1 698	90,9	0,2	68 465	60 983	89,0	0,7	24,7	29,0	40,4	43,9		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG (EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE).-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 28 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) x 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) x 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	DEZEMBER 1986										JAN. + DEZ. 1986			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGEGELENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER					DARUNTER					ALLEN 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLES 5)	DER ANGE- BOTE- MEN 6)
	GEOFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGEGELENHEITEN								
INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	%	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	%	BETTEN / SCHLAF- GEGELENHEITEN				
										%				
	ANZAHL				ANZAHL									
HEILBAEDER ZUSAMMEN														
HOTELS	1 617	1 456	90.0	0.1	93 713	83 006	88.6	1.1	24.0	20.8	37.2	41.2		
GASTHOEFE	1 115	1 008	90.4	0.7	25 913	22 348	86.2	0.3	14.4	17.8	24.7	28.1		
PENSIONEN	2 660	2 179	81.6	0.4	57 968	45 456	78.4	0.4	14.3	18.5	36.9	42.6		
HOTELS GARNIS	2 650	2 138	80.7	2.1	52 295	41 328	78.0	0.3	10.3	13.6	33.9	38.6		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 051	6 781	84.2	0.9	228 889	192 136	83.6	0.3	17.4	22.0	38.0	39.8		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	440	405	91.4	2.8	27 711	24 620	88.8	1.9	23.6	29.1	44.1	48.8		
FERIENZENTREN	8	8	100.0	0.0	2 383	1 982	83.2	16.0	28.6	34.4	40.4	48.6		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	909	852	93.7	3.5	33 716	31 100	92.2	3.2	18.8	17.3	32.4	34.9		
MUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR.	153	139	90.8	6.1	14 581	12 809	88.5	6.3	8.9	10.6	27.3	30.6		
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 510	1 401	92.8	2.2	78 391	70 611	90.1	0.2	17.7	20.5	35.8	39.2		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	706	627	88.8	0.3	93 504	80 785	91.4	2.0	60.5	69.1	79.2	84.5		
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 247	8 809	85.8	0.4	402 084	348 534	86.7	0.7	27.8	33.4	45.4	50.4		
SEEBAEDER														
HOTELS	265	160	60.4	9.6	17 011	10 586	62.2	7.5	9.8	16.1	32.1	40.3		
GASTHOEFE	118	52	44.1	0.0	3 457	1 495	43.2	2.0	2.7	6.4	22.9	33.0		
PENSIONEN	645	189	23.9	20.5	16 572	4 118	24.8	16.6	2.0	8.5	26.1	44.1		
HOTELS GARNIS	1 006	291	28.9	33.5	22 251	6 879	30.9	28.9	1.9	6.2	25.3	39.2		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 034	662	32.2	20.8	59 291	23 076	38.9	14.0	4.2	11.2	27.3	40.4		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	237	114	48.1	3.6	26 894	9 483	35.3	2.5	7.5	23.3	35.8	51.7		
FERIENZENTREN	4	3	75.0	50.0	12 057	6 979	57.7	19.1	2.7	4.7	27.2	35.7		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	2 046	702	34.3	18.4	60 694	23 308	38.4	11.5	2.8	7.4	24.0	38.0		
MUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR.	27	11	40.7	8.3	4 632	1 611	34.8	12.8	0.3	1.0	33.8	45.8		
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 314	830	38.9	15.8	104 307	41 381	39.7	9.3	3.8	10.1	27.9	39.9		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	22	20	90.9	9.1	3 655	3 285	89.9	18.2	62.0	74.4	83.4	87.2		
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 390	1 912	34.4	17.5	167 253	67 744	40.5	9.1	8.3	13.5	29.0	41.6		
LUFTKURORTE														
HOTELS	1 113	1 022	91.8	0.5	95 876	49 579	51.7	1.7	21.7	26.3	32.1	35.9		
GASTHOEFE	1 490	1 314	88.2	2.1	33 291	29 473	86.0	2.0	13.3	15.8	20.6	23.2		
PENSIONEN	1 640	1 406	85.7	0.4	30 800	25 844	83.9	0.5	14.7	18.5	26.0	30.3		
HOTELS GARNIS	1 535	1 365	88.9	4.6	28 081	24 230	86.3	4.7	14.5	17.4	28.3	31.6		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 778	5 107	88.4	1.6	148 048	128 926	87.1	0.6	17.0	20.7	27.5	31.1		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	287	267	93.0	0.0	20 447	18 319	89.6	5.1	21.2	28.6	42.6	46.2		
FERIENZENTREN	9	9	100.0	12.5	5 174	5 137	99.3	9.8	28.6	34.0	45.1	48.5		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	717	652	90.9	3.3	31 894	28 307	88.7	0.5	17.2	19.8	25.7	28.3		
MUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR.	182	189	104.4	1.2	15 590	13 498	86.6	1.9	9.1	10.9	29.6	32.5		
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 185	1 077	90.1	1.9	73 107	65 261	89.3	1.9	17.4	20.8	32.6	35.7		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	41	37	90.2	1.7	8 787	8 485	96.6	2.1	61.3	64.6	77.2	79.9		
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 994	6 241	89.2	1.0	229 942	202 475	88.1	0.3	18.8	22.8	31.0	34.8		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSMESSUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. - 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. - 3) ANTEIL AM INSGESAMT. -
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSMESSUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 26 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. - 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERRBERGUNGSSTAETTEN, GAESTERETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		DEZEMBER 1986						JAN. - DEZ. 1986					
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- GEMEINDE- GRUPPEN 5)	ALLER- GEMEINDE- GRUPPEN 6)		
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		
ANZAHL		%		ANZAHL		%			%				
ERHOLUNGSORTE													
HOTELS		878	877	89,7	3,1	41 819	37 039	88,6	8,2	18,8	22,5	28,8	32,3
GASTHOEFE		2 078	1 848	88,9	0,4	48 747	41 838	85,8	0,8	13,8	16,4	20,8	23,9
PENSIONEN		1 112	826	74,3	1,9	23 556	17 563	74,6	0,4	11,6	16,8	23,9	29,4
HOTELS GARNIS		908	704	77,6	0,6	16 983	12 692	74,8	4,1	11,8	14,1	24,9	30,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		5 074	4 357	85,9	0,5	130 705	106 833	81,7	2,4	14,6	18,5	24,3	28,4
ERHOLUNGS- UND FERIEIN- HEIME, SCHULUNGSHOME		249	229	92,1	3,4	19 357	16 080	83,1	3,8	22,1	28,5	39,8	48,2
FERIENZENTREN		13	11	84,6	10,0	7 530	6 424	74,7	2,5	17,9	27,7	38,2	32,8
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN		612	398	65,0	10,2	29 198	18 471	63,3	2,3	13,1	22,1	26,8	34,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSABTEIL. EINH.		169	151	89,3	3,4	12 219	10 789	88,3	2,7	8,7	10,3	26,7	29,4
ERHOLUNGSHOME, FERIEIN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 063	789	74,2	6,9	68 301	50 934	74,6	1,2	18,4	23,1	30,8	36,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.		46	43	93,5	2,4	5 804	5 510	94,9	3,0	67,4	72,8	79,9	84,8
BETRIEBE ZUSAMMEN		6 183	5 089	82,3	1,8	204 810	180 277	88,1	2,1	16,3	21,5	28,0	32,7
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS		8 577	8 241	96,0	2,7	307 740	285 338	92,7	4,4	23,2	25,6	33,8	36,4
GASTHOEFE		7 736	7 006	90,6	0,7	163 232	142 794	87,5	0,9	14,2	16,7	21,3	23,9
PENSIONEN		1 839	1 386	75,4	1,8	36 363	29 418	76,7	1,5	14,4	19,4	26,3	30,2
HOTELS GARNIS		3 273	2 998	91,6	0,1	115 115	105 666	92,0	0,7	23,9	27,7	36,2	38,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		18 425	16 632	90,3	1,3	624 440	563 410	90,2	2,7	20,4	23,4	30,4	33,3
ERHOLUNGS- UND FERIEIN- HEIME, SCHULUNGSHOME		641	574	89,5	8,1	48 560	41 783	86,0	6,6	21,2	26,3	36,9	42,2
FERIENZENTREN		14	12	85,7	20,0	6 394	5 327	83,0	1,1	24,8	28,9	32,8	34,3
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN		892	420	60,7	15,7	24 356	16 164	66,8	8,5	10,9	16,9	21,8	28,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSABTEIL. EINH.		916	441	48,1	3,1	51 188	43 403	84,8	3,1	10,4	12,9	30,8	33,8
ERHOLUNGSHOME, FERIEIN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 845	1 447	78,4	6,5	130 698	107 677	82,4	2,4	15,2	19,4	31,3	35,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.		78	74	94,9	5,1	9 237	8 791	95,2	2,8	70,1	74,4	81,8	86,3
BETRIEBE ZUSAMMEN		20 368	18 153	89,1	1,6	764 375	679 878	89,1	2,6	20,1	23,4	31,2	34,4
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
HOTELS		9 580	8 756	91,3	2,1	316 159	285 546	90,2	3,7	22,2	26,8	33,8	37,0
GASTHOEFE		12 498	11 328	90,6	0,2	274 640	237 449	86,5	0,8	13,8	16,6	21,4	24,3
PENSIONEN		7 925	5 958	75,2	0,5	147 249	122 196	73,1	0,7	12,8	18,5	26,3	30,6
HOTELS GARNIS		9 369	7 497	80,0	0,5	234 325	190 985	81,5	0,8	14,8	21,7	32,9	37,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		39 342	33 439	85,0	0,6	1 192 373	1 016 385	85,2	2,0	18,0	22,0	30,1	34,0
ERHOLUNGS- UND FERIEIN- HEIME, SCHULUNGSHOME		1 877	1 579	84,1	4,3	142 969	110 285	77,1	4,5	19,2	24,9	38,3	46,0
FERIENZENTREN		45	40	88,9	14,3	33 688	26 049	77,6	8,7	16,1	22,4	32,4	37,7
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN		4 876	3 024	60,8	9,1	180 057	117 350	65,2	3,8	10,6	16,6	24,1	32,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSABTEIL. EINH.		1 048	901	85,9	2,3	98 210	82 160	83,7	2,9	9,3	11,6	29,6	33,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEIN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		7 947	5 844	73,5	5,8	484 804	335 844	73,8	2,5	13,4	19,1	31,4	37,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.		813	821	101,0	0,5	12 289	11 859	92,2	0,9	61,7	69,5	79,4	84,6
BETRIEBE ZUSAMMEN		48 202	39 804	82,6	1,3	1 768 466	1 484 108	83,8	2,0	19,8	25,0	33,8	38,8

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSKONTROLLE EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. - 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. - 3) ANTEIL AM INSGESAMT. -
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSKONTROLLE BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. - 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-
TAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Dezember 1986					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Anteil ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vormonat
		geöffnete ²⁾ Betriebe				
zusammen		darunter mit Wohneinheiten				
Anzahl						
Hotels	9 550	8 756	172	x	x	x
Gasthöfe	12 498	11 228	169	x	x	x
Pensionen	7 925	5 958	347	1 157	1,6	0,1-
Hotels Garnis	9 369	7 497	418	1 996	2,8	1,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	39 342	33 439	1 106	7 628	10,9	0,7-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 877	1 579	529	14 731	21,0	3,9-
Ferienzentren	45	40	28	4 637	6,6	13,5-
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 976	3 024	2 873	31 568	45,0	0,4-
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnl. Einr.	1 049	901	638	11 584	16,5	0,7-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 947	5 544	4 068	62 520	89,1	2,0-
Sanatorien, Kurkrankenh. .	913	621	2	5	0,0	0,0
Betriebe insgesamt ...	48 202	39 804	5 176	70 153	100,0	1,8-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN
4.1 NACH LÄNDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

LAND STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1986					JAN. + DEZ. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142	**	1 164	**	8,2	366 294	2,2	2 485 251	2,1	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	13	X	24	X	2,8	91 085	12,8	192 147	7,7	2,1	
ZUSAMMEN	155	**	1 200	**	7,7	457 379	4,1	2 677 398	2,4	5,9	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 284	18,4	93 982	**	12,8	489 256	3,9	2 958 344	11,2	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	272	22,1	3 047	36,4	11,3	119 725	14,2	399 299	6,2	2,9	
ZUSAMMEN	7 556	18,6	96 619	**	12,8	608 981	5,8	3 357 643	9,1	5,4	
GREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 952	10,9	14 383	8,0	4,9	201 144	12,7	604 707	9,4	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	847	4,7	4 804	4,6	5,2	199 042	9,3	381 494	9,9	3,3	
ZUSAMMEN	3 619	10,0	18 087	4,7	4,8	310 186	12,1	986 201	7,0	3,1	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 326	12,9	19 840	22,5	4,4	238 047	2,4	1 101 305	8,8	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	171	38,6	460	36,3	2,8	82 436	8,0	242 681	1,6	2,9	
ZUSAMMEN	4 497	9,0	20 420	29,2	4,5	317 483	3,9	1 343 986	4,8	4,2	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 244	X	14 843	X	4,6	214 487	X	895 764	X	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	956	22,4	4 222	18,9	4,4	233 380	8,3	1 076 079	7,9	4,6	
ZUSAMMEN	4 200	X	19 075	X	4,5	447 867	X	1 971 843	X	4,4	
BADEN-WÜRTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 046	4,8	23 033	8,9	9,7	381 443	1,8	1 829 691	0,7	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	448	21,2	2 924	41,8	4,5	272 246	8,0	866 344	5,8	3,2	
ZUSAMMEN	4 494	2,2	25 957	3,4	9,5	654 689	4,3	2 696 035	1,8	3,8	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 828	22,7	63 971	7,2	8,9	995 402	3,3	2 841 944	3,3	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	867	8,0	8 343	2,0	6,2	284 844	0,6	774 149	0,2	2,6	
ZUSAMMEN	11 695	21,8	68 934	6,8	8,5	1 280 246	1,9	3 616 093	2,5	4,1	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BUNDESGEBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 940	X	231 328	X	7,0	2 518 117	X	12 627 442	X	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 836	6,5	20 497	11,1	8,4	1 240 678	3,2	3 923 482	0,2	3,2	
ZUSAMMEN	36 776	X	251 825	X	6,9	3 758 795	X	16 551 164	X	4,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLÄNDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNORT)	DEZEMBER 1986					JAN. + DEZ. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
BUNDESRREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	32 940	23,1	231 328	3,0	91,8	7,0	2 518 117	6,0	12 627 662	7,7	76,3	5,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1	X	6	X	0,0	4,0	1 219	9,8	7 533	**	0,0	4,2
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLÄNDER												
BELGIEN	177	6,3	1 185	13,7	5,6	6,8	32 888	10,8	113 470	13,7	2,9	3,5
DÄNEMARK	132	95,3	688	46,1	3,3	6,2	168 632	14,7	389 267	10,8	9,2	2,3
FRANKREICH	98	10,1	369	80,7	1,8	3,8	49 763	9,3	114 274	10,2	2,9	2,3
GRIECHENLAND	4	0,0	16	60,0	0,1	4,0	1 500	83,8	3 646	47,8	0,1	2,4
GROßBRIT. U. NORDIRLAND	278	13,4	1 276	80,3	6,2	4,5	117 089	0,8	322 889	4,8	8,2	2,8
IRLAND, REPUBLIK	3	X	4	100,0	0,0	1,3	4 567	3,0	22 308	23,2	0,6	4,9
ITALIEN	113	21,5	377	**	1,8	3,3	32 804	1,6	63 062	2,4	1,6	1,9
LUXEMBURG	92	**	645	**	2,6	8,9	3 778	4,0	17 248	4,8	0,4	4,4
NIEDERLANDE	2 216	19,1	14 308	21,0	69,2	6,6	637 032	2,2	2 329 806	1,8	89,5	4,3
PORTUGAL	-	-	-	-	-	-	1 951	3,2	3 062	11,2	0,1	1,8
SPANIEN	49	**	86	**	0,4	1,8	12 741	1,9	24 250	2,8	0,6	1,9
ZUSAMMEN	3 163	9,0	18 824	13,9	91,0	6,0	862 417	2,3	3 373 802	0,6	86,2	3,6
EUFTA-MITGLIEDSLÄNDER												
FINNLAND	27	**	89	**	0,3	2,8	36 395	37,2	53 733	32,9	1,4	1,5
ISLAND	-	-	-	-	-	-	1 357	31,2	2 422	38,4	0,1	1,8
NORWEGEN	3	67,1	17	6,3	0,1	5,7	26 160	2,4	80 082	10,0	1,3	1,9
ÖSTERREICH	28	33,3	104	46,5	0,5	3,7	14 440	6,7	30 782	8,0	0,8	2,1
SCHWEDEN	90	**	276	**	1,3	3,1	87 323	12,3	110 046	10,1	2,8	1,6
SCHWEIZ	146	**	619	**	3,0	4,2	17 271	3,7	42 037	0,2	1,1	2,4
ZUSAMMEN	294	**	1 085	**	5,2	3,7	162 546	12,8	289 102	7,8	7,4	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	-	-	-	-	-	-	1 320	93,0	1 938	31,9	0,0	1,5
JUGOSLAVIEN	1	90,9	8	82,9	0,0	6,0	1 426	20,1	3 252	4,2	0,1	2,3
POLEN	7	80,6	27	34,1	0,1	3,8	7 345	11,4	16 948	9,4	0,4	2,2
RUMÄNIEN	-	-	-	-	-	-	708	22,7	1 113	29,4	0,0	1,6
SOWJETUNION	-	-	3	25,0	0,0	X	97	**	211	51,8	0,0	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	8	29,0	7	0,0	0,0	1,4	2 304	1,2	3 564	16,0	0,1	1,5
TÜRKEI	3	-	-	-	-	-	403	37,8	1 232	31,9	0,0	3,1
UNGARN	8	66,7	50	**	0,2	10,0	24 913	28,5	62 519	31,6	1,8	2,5
SONSTIGE EUROP. LÄNDER	3	X	3	X	0,0	1,0	2 888	72,6	7 388	**	0,2	2,9
ZUSAMMEN	21	61,8	98	49,2	0,5	4,7	41 003	22,8	97 167	24,7	2,8	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	3 478	4,5	20 007	10,9	96,7	6,8	1 156 366	4,3	3 740 061	0,8	96,0	3,3
AFRIKA												
REPUBLIK SÜDAFRIKA	-	-	-	-	-	-	2 893	17,3	4 862	8,9	0,1	1,7
SONSTIGE AFRIK. LÄNDER	22	X	86	X	0,3	2,6	441	36,1	893	43,6	0,0	2,0
ZUSAMMEN	22	**	86	**	0,3	2,6	3 334	20,2	5 755	16,7	0,1	1,7
ASIEN												
ISRAEL	1	X	4	**	0,0	4,0	1 831	42,9	2 977	45,0	0,1	1,6
JAPAN	6	14,3	12	71,4	0,1	2,0	780	22,0	1 454	2,7	0,0	1,9
SONSTIGE ASIAT. LÄNDER	8	33,3	18	23,3	0,1	2,0	2 366	8,9	4 980	23,7	0,1	2,1
ZUSAMMEN	15	21,1	32	60,0	0,2	2,1	4 977	2,0	9 421	25,6	0,2	1,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SÜDAMERIKA												
ARGENTINIEN	3	X	3	X	0,0	1,0	665	46,2	1 193	47,8	0,0	1,8
BRASILIEN	-	-	-	-	-	-	490	7,9	925	14,9	0,0	1,9
CHILE	6	X	6	X	0,0	1,0	139	13,1	288	9,6	0,0	2,1
KANADA	60	**	84	62,3	0,4	1,7	8 723	12,5	20 713	12,1	0,6	2,4
MEXIKO	-	-	-	-	-	-	395	33,5	667	25,4	0,0	1,7
USA	39	57,6	164	39,0	0,8	4,3	23 589	20,1	44 121	17,9	1,1	1,9
SONSTIGE AMERIK. LÄNDER	-	-	-	-	-	-	1 236	30,7	2 494	28,0	0,1	2,0
ZUSAMMEN	98	12,0	261	19,7	1,3	2,7	35 247	16,3	70 411	14,2	1,8	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	177	26,6	287	12,9	1,2	1,8	26 853	2,9	46 506	2,1	1,2	1,7
NEUSEELAND	44	39,7	65	38,7	0,3	1,5	11 372	17,0	19 886	16,7	0,5	1,8
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	87	**	214	**	0,0	2,5
ZUSAMMEN	221	29,6	322	15,7	1,6	1,6	38 312	6,9	66 706	3,1	1,7	1,7
OHNE ANGABE	1	92,0	11	85,7	0,1	11,0	1 223	77,3	3 593	85,1	0,1	2,9
AUSLAND ZUSAMMEN	3 635	6,0	20 691	11,2	8,2	8,4	1 239 499	3,2	3 948 949	0,3	23,7	3,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	36 776	X	262 029	X	100,0	6,9	3 788 795	X	16 691 164	X	100,0	4,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DER BUNDESRREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESBEREICH; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Dezember 1986					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	mit Urlaubscamping				darunter
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	293	251	19	1 385	1,2	2,2
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	249	213	67	8 817	7,1-	13,8
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	345	178	118	9 676	0,3	15,2
Hessen	161	161	62	5 574	23,7-	8,7
Rheinland-Pfalz	255	255	106	9 129	13,8-	14,3
Baden-Württemberg	226	225	110	10 400	15,4-	16,3
Bayern	352	303	157	18 587	0,9-	29,2
Saarland .....	.	.	.	.	.	.
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 906	1 611	642	63 758	8,4-	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME.

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE						UEBERNACHTUNGEN								
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSITZ														
	ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB		ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB				
	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND														
BETRIEBSTYP	VER-	VER-	VER-	VER-	VER-	VER-	VER-	VER-	VER-	VER-	VER-	VER-			
	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	

JAHR

1983	BEHERB. BETRIEBE	55.269.576	-	44.457.980	-	10.811.626	-	202.373.448	-	178.581.041	-	23.792.404	-
	CAMPINGPLAETZE	3.012.124	-	2.664.870	-	1.147.486	-	18.308.843	-	14.333.406	-	3.975.137	-
	ZUSAMMEN	58.081.702	-	47.122.820	-	11.959.082	-	220.681.988	-	192.914.447	-	27.767.541	-

1984	BEHERB. BETRIEBE	57.131.607	3,4	45.199.901	1,7	11.935.736	10,4	207.834.203	2,7	181.803.066	1,8	26.131.137	9,8
	CAMPINGPLAETZE	3.855.342	1,1	2.656.412	0,3	1.198.930	4,8	17.743.741	3,1	13.810.451	3,6	3.833.290	1,1
	ZUSAMMEN	60.986.979	3,2	47.852.313	1,8	13.134.666	9,8	225.577.944	2,9	195.613.517	1,4	30.064.427	8,3

1985	BEHERB. BETRIEBE	58.674.739	2,7	45.988.903	1,8	12.685.836	6,3	213.093.655	2,5	185.012.154	1,8	28.081.501	7,8
	CAMPINGPLAETZE	3.881.261	0,7	2.678.654	0,8	1.202.607	0,3	17.614.047	0,7	13.663.891	0,9	3.930.156	0,1
	ZUSAMMEN	62.556.000	2,6	48.667.557	1,7	13.888.443	5,7	230.707.702	2,2	198.676.045	1,6	32.011.657	6,6

1986	BEHERB. BETRIEBE	59.709.009	1,8	47.481.813	3,3	12.217.196	3,7	218.604.959	2,8	190.782.846	3,1	27.812.113	1,0
	CAMPINGPLAETZE	3.758.795	3,2	2.518.117	6,0	1.240.678	3,2	16.551.164	8,0	12.627.662	7,7	3.923.482	0,2
	ZUSAMMEN	63.467.804	1,5	50.000.930	2,8	13.457.874	3,1	235.156.123	1,9	203.420.528	2,4	31.735.595	0,9

SOMMER- BZW. WINTERHALBJAHR 2)

SHJ 83	BEHERB. BETRIEBE	28.005.784	-	27.576.088	-	7.429.686	-	135.806.171	-	119.648.415	-	16.156.756	-
	CAMPINGPLAETZE	3.527.308	-	2.406.745	-	1.120.856	-	16.948.462	-	13.086.187	-	3.869.305	-
	ZUSAMMEN	31.533.089	-	29.982.837	-	8.550.252	-	152.754.633	-	132.735.572	-	20.016.061	-

WHJ 83/84	BEHERB. BETRIEBE	20.876.434	-	17.312.351	-	3.584.083	-	68.908.780	-	60.842.694	-	8.066.086	-
	CAMPINGPLAETZE	390.075	-	342.621	-	47.454	-	1.738.691	-	1.543.221	-	172.470	-
	ZUSAMMEN	21.266.809	-	17.654.972	-	3.631.537	-	70.647.471	-	62.405.915	-	8.238.526	-

SHJ 84	BEHERB. BETRIEBE	35.746.316	2,2	27.524.823	0,2	8.241.493	10,9	136.846.214	0,8	115.076.520	0,8	17.749.694	10,0
	CAMPINGPLAETZE	3.441.322	2,4	2.291.852	4,8	1.149.470	2,8	15.914.000	6,1	12.161.257	7,1	3.752.743	2,8
	ZUSAMMEN	39.207.638	1,8	29.816.675	0,6	9.390.963	9,8	152.760.214	0,0	131.237.777	1,1	21.522.437	7,5

WHJ 84/85	BEHERB. BETRIEBE	21.673.180	3,8	17.727.847	2,4	3.945.333	10,7	72.630.809	5,4	63.684.925	4,7	8.935.684	10,5
	CAMPINGPLAETZE	364.989	6,4	329.645	3,8	35.344	25,8	1.748.343	0,7	1.600.406	2,4	147.737	14,3
	ZUSAMMEN	22.038.169	3,6	18.057.492	2,3	3.980.677	10,2	74.379.152	5,9	65.285.331	4,6	9.083.421	10,3

SHJ 85	BEHERB. BETRIEBE	36.905.851	3,2	28.224.788	2,6	8.681.063	6,3	139.780.233	3,2	120.820.643	1,5	18.959.590	6,8
	CAMPINGPLAETZE	3.919.780	2,3	2.363.841	2,7	1.166.239	1,5	15.872.404	0,3	12.091.905	0,6	3.780.499	0,7
	ZUSAMMEN	40.825.631	3,1	30.588.299	2,6	9.847.302	4,8	155.652.637	1,9	132.912.548	1,3	22.740.089	5,7

WHJ 85/86	BEHERB. BETRIEBE	22.360.658	3,2	16.228.209	2,8	4.138.449	4,8	75.179.319	3,5	65.746.883	3,2	8.432.436	5,6
	CAMPINGPLAETZE	293.306	19,6	256.856	22,1	36.450	3,1	1.493.802	18,0	1.293.986	19,2	199.806	5,4
	ZUSAMMEN	22.653.964	2,8	16.485.065	2,4	4.174.899	4,8	76.673.121	3,0	67.040.879	2,7	8.632.242	5,4

SHJ 86	BEHERB. BETRIEBE	36.961.563	0,2	28.886.128	2,6	8.006.435	7,8	142.342.649	1,8	124.809.359	2,8	18.133.290	4,4
	CAMPINGPLAETZE	3.489.848	0,9	2.284.918	2,9	1.204.927	3,3	15.187.970	4,3	11.397.839	5,7	3.790.031	0,3
	ZUSAMMEN	40.451.408	0,1	31.241.046	2,2	9.210.362	6,5	157.530.619	1,2	136.207.298	2,0	21.923.321	3,5

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.

2) MAI BIS OKTOBER BZW. NOVEMBER BIS APRIL.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME.

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE						UEBERNACHTUNGEN					
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSITZ						DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSITZ					
	ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB		ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB	
	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND						DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND					
BETRIEBSTYP	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
SOMMER- BZW. WINTERHALBJAHR 2)												
MONAT												
DEZEMBER 1985												
BEHERR.BETRIEBE	2.999.321	0 2-	2.464.979	1 3-	534.344	4 8	10.265.463	2 4	9.005.846	1 8	1.249.587	4 6
CAMPINGPLAETZE	46.947	3 1-	42.844	4 0-	4.101	8 3	247.849	2 1-	224.861	3 6-	23.268	15 6
ZUSAMMEN	3.046.268	0 3-	2.507.821	1 3-	538.447	4 8	10.503.402	2 3	9.230.627	1 7	1.272.875	5 7
JANUAR 1986												
BEHERR.BETRIEBE	3.151.948	6 1	2.597.147	6 2	554.801	5 6	11.105.079	3 9	9.827.880	3 4	1.277.198	4 5
CAMPINGPLAETZE	39.128	17 8-	26.289	21 2-	2.840	37 8	183.426	7 8-	147.235	9 9-	14.192	22 4
ZUSAMMEN	3.181.077	5 8	2.623.436	5 8	557.641	5 9	11.288.506	3 3	9.995.115	3 1	1.293.391	4 6
FEBRUAR 1986												
BEHERR.BETRIEBE	3.652.670	5 2	2.852.484	4 9	699.874	6 3	12.392.820	5 8	10.432.000	5 7	1.740.820	6 1
CAMPINGPLAETZE	30.845	9 6-	24.919	16 9-	5.926	44 3	146.122	15 8-	116.032	21 5-	30.090	20 8
ZUSAMMEN	3.683.415	5 0	2.877.401	4 7	705.800	6 5	12.538.942	5 4	10.748.032	5 3	1.790.910	6 4
MAERZ 1986												
BEHERR.BETRIEBE	4.171.964	2 2	3.388.846	1 2	782.908	6 6	15.009.181	8 9	13.271.732	9 0	1.737.419	7 8
CAMPINGPLAETZE	64.479	38 3	57.263	3 2	7.216	**	281.224	20 2	268.031	17 3	23.195	68 0
ZUSAMMEN	4.236.433	2 4	3.445.909	1 4	790.124	7 2	15.290.277	9 1	13.529.763	9 2	1.760.614	8 3
APRIL 1986												
BEHERR.BETRIEBE	4.621.059	3 3	3.716.643	3 8	904.414	1 2	15.035.189	2 6-	13.066.910	3 2-	1.966.285	2 0
CAMPINGPLAETZE	83.530	47 8-	70.929	49 6-	12.601	34 9-	411.264	43 2-	374.205	43 2-	38.039	43 7-
ZUSAMMEN	4.704.589	1 5	3.787.572	1 8	917.017	0 4	15.446.453	4 4-	13.441.115	8 1-	2.004.344	0 5
MAI 1986												
BEHERR.BETRIEBE	6.060.807	1 3	4.911.430	3 3	1.149.377	5 1-	21.115.020	4 4	18.561.099	5 0	2.553.921	0 2
CAMPINGPLAETZE	410.888	2 0	381.310	1 0	29.578	8 0	1.492.115	7 0-	1.291.535	5 9-	160.880	7 9-
ZUSAMMEN	6.471.695	1 4	5.292.740	3 1	1.208.922	5 5-	22.567.135	3 8	19.852.634	4 1	2.714.501	0 3-
JUNI 1986												
BEHERR.BETRIEBE	5.914.233	2 3-	4.646.776	1 2	1.246.485	13 5-	22.141.127	3 5-	19.506.162	2 3-	2.652.965	11 6-
CAMPINGPLAETZE	489.639	3 7-	348.076	5 8-	140.599	2 0	1.849.915	13 8-	1.518.762	15 6-	331.153	3 3-
ZUSAMMEN	6.402.868	2 4-	5.016.854	0 7	1.386.014	12 1-	24.011.042	4 4-	21.024.924	3 4-	2.984.118	10 7-
JULI 1986												
BEHERR.BETRIEBE	6.170.484	0 2	4.521.020	3 3	1.649.466	7 3-	24.549.718	1 4	22.604.398	2 2	3.943.320	2 9-
CAMPINGPLAETZE	1.197.474	2 1-	643.699	5 6-	553.875	2 3	5.224.594	2 7-	3.397.441	4 4-	1.827.093	0 5
ZUSAMMEN	7.368.140	0 2-	5.164.719	2 1	2.203.441	9 0-	31.774.272	0 7	26.003.859	1 3	5.770.413	1 8-
AUGUST 1986												
BEHERR.BETRIEBE	6.025.485	1 7-	4.535.144	0 3-	1.490.289	5 7-	27.564.763	2 7	24.064.466	3 8	3.500.287	2 7-
CAMPINGPLAETZE	996.811	3 9	651.149	3 0	345.666	5 5	4.876.941	1 7	3.717.441	1 4	1.189.500	2 7
ZUSAMMEN	7.022.296	0 9-	5.186.311	0 1	1.835.955	3 8-	32.441.694	2 8	27.781.907	3 2	4.689.787	1 4-
SEPTEMBER 1986												
BEHERR.BETRIEBE	6.882.002	0 7	5.201.344	3 5	1.380.658	8 5-	24.604.542	2 8	21.561.629	4 1	3.042.953	8 7-
CAMPINGPLAETZE	264.397	8 3-	188.871	9 1-	75.526	1 5	1.185.866	10 8-	948.416	12 7-	216.540	1 0-
ZUSAMMEN	7.146.399	0 4	5.390.215	3 0	1.456.184	8 1-	25.790.408	2 1	22.510.045	3 3	3.259.493	5 4-
OKTOBER 1986												
BEHERR.BETRIEBE	6.208.580	2 4	5.118.390	4 3	1.090.190	4 9-	20.347.489	3 5	17.907.645	4 7	2.439.844	3 9-
CAMPINGPLAETZE	131.663	8 9-	101.817	11 0-	30.044	0 7-	598.489	10 5-	503.324	12 1-	85.165	4 6-
ZUSAMMEN	6.340.443	2 3	5.220.207	3 9	1.120.234	4 5-	20.945.978	3 1	18.410.969	4 1	2.525.009	3 9-

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.

2) MAI BIS OKTOBER BZW. NOVEMBER BIS APRIL.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME.

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE						UEBERNACHTUNGEN					
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSITZ											
	ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB		ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB	
	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
BETRIEBSTYP	INSGESAMT		ZUSAMMEN		INSGESAMT		ZUSAMMEN		INSGESAMT		ZUSAMMEN	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%

MONAT

NOVEMBER 1986

BEHERB. BETRIEBE	4.027.827	4,2	3.318.866	3,4	707.941	7,4	11.865.141	4,2	10.262.735	3,2	1.602.406	11,2
CAMPINGPLAETZE	24.191	37,0	20.859	39,7	3.332	11,5	89.129	45,6	80.912	44,7	8.217	31,4
ZUSAMMEN	4.052.018	3,8	3.340.745	3,1	711.273	7,3	11.954.270	3,5	10.343.647	2,5	1.610.623	10,8

DEZEMBER 1986

BEHERB. BETRIEBE	3.222.488	7,4	2.640.667	7,9	561.821	5,1	10.854.925	5,8	9.820.230	5,7	1.034.695	6,8
CAMPINGPLAETZE	36.776	21,7	32.940	23,1	3.836	6,5	252.025	1,6	231.328	1,0	20.697	11,1
ZUSAMMEN	3.259.264	7,0	2.693.607	7,4	565.657	5,1	11.106.950	5,7	9.751.558	5,6	1.055.392	6,5

1) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORJAHRESZEITRAUM.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren — zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 — werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren — zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 — werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren — zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 — werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. — Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (06131) 59094/95, erhältlich.